

2013 Erlebnisregion Nationalpark eifel



WOCHENSPIEGEL



Erlebnisregion Nationalpark eifel

DER FREIZEITFÜHRER RUND UM DEN NATIONALPARK

Lieber Leser,
damit Sie schnell die von Ihnen gewünschten Informationen erhalten, haben wir die Seiten einheitlich und übersichtlich gestaltet. Anhand unseres Farbleitsystems erkennen Sie auf einen Blick, ob es sich um ein Thema rund um den Nationalpark Eifel, eine Sehenswürdigkeit, eine Attraktion für die Familie oder um ein Freizeitangebot auf dem Wasser oder an Land handelt. Damit Sie Ihr Reiseziel auch schnell finden, haben wir alle Anbieter in einer Karte mit den entsprechenden Seitenzahlen gekennzeichnet. Schlagen Sie einfach die Klappe im hinteren Umschlag auf.

Nationalpark Eifel, Natur erleben, Tiere beobachten, Pflanzen entdecken, Ruhe finden.



Familienangebote, kindgerecht, bietet Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.



Tolle Aussichten, imposante Berge und Hochebenen, steile Schluchten und sanfte Täler.



Sehenswürdigkeit von historischer oder kultureller Bedeutung, in Geschichtsbüchern kaum erwähnt.



Barrierefrei



Gestaltete und veröffentlichte Texte, Fotos und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Herausgeber und des Verlages reproduziert oder nachgedruckt werden.
Titelfoto © Nordeifel Tourismus GmbH

Nationalpark 06 - 21

Sehenswert 22 - 45

Familie aktiv 46 - 63

Wasser aktiv 64 - 82

Land aktiv 83 - 98

Herausgeber: Weiss-Verlag GmbH & Co.KG
in Zusammenarbeit mit:

Monschauer Land Touristik e. V.

Seeufer 3 • 52152 Simmerath

Tel. 02473-9377-0

info@eifel-tipp.de • www.eifel-tipp.de

Rureifel-Tourismus e. V. Nationalpark-Tor

An der Laag 4 • 52396 Heimbach

Tel. 02446-805 790

info@rureifel-tourismus.de

www.rureifel-tourismus.de

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstraße 13 • 53925 Kall

Tel. 02441 - 994 570 • Fax 02441 - 994 5729

info@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de

Konzept/Gestaltung:

info@w-design.biz, 52152 Simmerath

Verlag: Weiss-Verlag GmbH & Co.KG

Hans-Georg-Weiss-Straße 7 • 52156 Monschau

Geschäftsführung: Georg Weiss

Verlagsleitung: Alexander Lenders

Redaktion: Michael Nielsen

Anzeigen: Katrin Möllers

Infos und Anzeigenbuchung

für die Ausgabe 2014

Tel. +49 (0)2472 - 982 269 oder

KMoellers@weiss-verlag.de

Druck: Weiss-Druck GmbH & Co.KG

52156 Monschau

Auflage: 90.000 Exemplare

vogelsang ip

AN 365 TAGEN EIN ERLEBNISREICHER ORT
MIT GESCHICHTE



Eine höchst ungewöhnliche Hinterlassenschaft inmitten des Nationalparks Eifel bildet die 100 Hektar große Anlage der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang, einstiger Schulungsort für die Nachwuchskräfte der NSDAP. Nachdem das Gelände von 1946 zunächst britischer, dann belgischer Truppenübungsplatz war, ist es heute mit vogelsang ip ein Internationaler Platz für NS-Geschichte, Kultur, Bildung und Natur.

Geschichte und Zukunft entdecken

Um die Geschichte dieses Ortes zu verstehen, lohnt sich in jedem Fall eine der täglichen Führungen um 14 Uhr, sonn- und feiertags auch um 11 Uhr. Fachkundige Vogelsang-Referenten erläutern u.a. die Ziele und Wirkungen nationalsozialistischer Erziehung und Beeinflussung sowie die Zweckbestimmung der Architektur Vogelsangs. Zudem berichten sie über die Projektideen, die bereits bis 2014 und darüber hinausweisen: Entstehen wird ein neues vogelsang ip-Besucherzentrum, das neue „Forum Vogelsang“ mit einer NS-Dokumentation. Die weiteren dort ansässigen Ausstellungen informieren künftig über das Nationalparkzentrum und ein „SchauFenster Eifel“ über die Region und ihre touristischen Angebote.

Kino mit 50er Jahre Ambiente

Das Kulturkino vogelsang ip ist mit seiner



einzigartigen 50-Jahre Innenarchitektur das temporäre Besucherzentrum mit Gastronomie- und Ausstellungsbereich. Der historische Ort ist ständig erlebbar; zudem informiert ein Aussichts- und Infopunkt über den Umbau am Forum.

Ausstellungen und Veranstaltungen erwarten Besucher aus aller Welt. Auch beginnen von hier die interessantesten Wanderwege in den Nationalpark. Interessierte sind täglich zwischen 10 Uhr und 17 Uhr in vogelsang ip willkommen zu erleben, zu erfahren und miteinander zu genießen. Von spontan bis geplant ist für jeden Besucher etwas dabei:

- Tägliche Geländeführungen, ohne Anmeldung, 14 Uhr, so/fei auch 11 Uhr, 5 Euro p.P., Kinder bis 12 Jahre kostenfrei
- Buchbare Gruppenangebote
- Interessante Tagungsmöglichkeiten
- Besucherinformation und Gastronomie, täglich 10-17 Uhr, Eintritt frei, Parken 3 Euro.

Kontakt:

vogelsang ip gemeinnützige GmbH
Kulturkino vogelsang ip
53937 Schleiden
fon: +49(0)2444/91579-0
info@vogelsang-ip.de
www.vogelsang-ip.de

Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und mit Mitteln der Städtebauförderung aufgrund eines Beschlusses des Landtags Nordrhein-Westfalen.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Umwelt, Bau
und Stadtentwicklung



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Abwechslungsreich und voller Überraschungen: Die Eifelregion und der Nationalpark Eifel

Eine beeindruckende Landschaft mit schroffen Felsen, sanften Heideflächen, ausgedehnten Hoch- und Mischwäldern, weitem Grünland, blühenden Streuobstwiesen, dazwischen romantische Dörfer und historische Städte, so vielfältig präsentieren sich die Eifelregion und der Nationalpark Eifel dem Besucher.

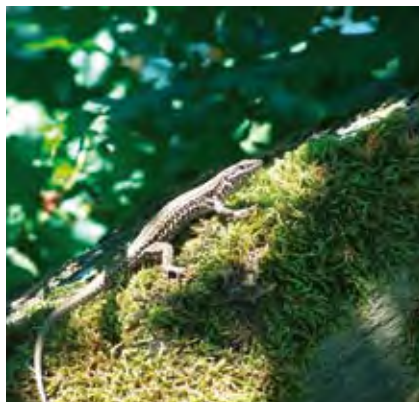


Wandern und Radfahren haben sich hier zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten entwickelt. Auf gut ausgebauten, thematischen Wander- und Fahrradrouten lässt sich der Nationalpark und seine Umgebung immer wieder neu entdecken. Unterwegs erfahren große und kleine Gäste vieles über die Tier- und Pflanzenwelt und erhalten Einblick in die lebhaftige Vergangenheit der Eifel.

Wo die Frühlingssonne Tausende wilder Narzissen zum Blühen bringt, der Sommer zum Picknick am Ufer der Eifelseen einlädt, der Herbst die Laubwälder in eine Farbenpracht taucht und der Schnee die Eifel in ein herrliches Wintermärchen verwandelt, ist Abwechslung das ganze Jahr über garantiert.



Freizeitangebote gibt es hier in Hülle und Fülle. Ob Sie im Wildgehege Tiere beobachten, mit dem Pedelec Höhen bezwingen, oder im Spaßbad nach Herzenslust planschen möchten: Gäste aller Altersgruppen finden in der Eifel unbegrenzte Möglichkeiten für einen unvergesslichen Familienurlaub, Kurz-Urlaub, Langzeit-Urlaub, Abenteuer- oder Erholungsurlaub. Auch für ein erlebnisreiches Wochenende oder einen Tagesausflug ist die gastfreundliche Eifel das ideale Ziel.





Nationalpark Eifel

Wald, Wasser, Wildnis

Im Nationalpark Eifel verzichtet der Mensch auf die Nutzung von Holz, Früchten und anderen Naturgütern. Belohnt wird er mit den Festspielen der Natur an 365 Tagen im Jahr: Millionen wilder Narzissen verwandeln die Talwiesen im Süden des Nationalparks jedes Frühjahr in ein Meer aus gelben Blüten. Im Sommer wachsen auf den Wiesen duftende Wildkräuter. Wenn der September die ersten kalten Nächte bringt, wird es laut im Nationalpark. Nicht selten ist dann bei herbstlichen Wanderungen der imposante Ruf des Rothirsches zu hören. Auf leisen Pfoten dagegen schleichen Wildkatzen durch die Dämmerung. Spuren im Schnee verraten im Winter die Anwesenheit der scheuen „Eifeltiger“.

Natur Natur sein lassen

Von der Küste über die Mittelgebirge bis in die Alpen: Unter dem Motto „Natur Natur sein lassen“ schützen 14 Nationalparke einige der wertvollsten Naturschätze Deutschlands. Auf großer Fläche kann die Natur in diesen streng geschützten Gebieten wieder in die eigenen Kreisläufe aus Werden und Vergehen zurückfinden.

Anfang 2004 hat das Land Nordrhein-Westfalen den 110 Quadratkilometer großen Nationalpark Eifel eingerichtet. Unter dem Schutz des Nationalparks verwandeln sich ehemals von Menschenhand gestaltete Landschaften nach und nach wieder in die „Buchen-Urwälder von morgen“.



Panoramablick vom Aussichtspunkt Hirschley im Barrierefreien Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter. Foto: Sylvia Montag



„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie im Nationalpark Eifel
Foto: Corinna Heer

Urwald von morgen

Noch vor 1.500 Jahren waren die meisten Bereiche Mitteleuropas von Buchenwäldern geprägt. Nach Jahrhunderte langer Beeinflussung der Wälder durch den Menschen nimmt die Buche heute nur noch 15 Prozent der deutschen Waldfläche ein. Umso wichtiger ist es nun, die Relikte heimischer Buchenwälder unter Schutz zu stellen. Im Nationalpark Eifel findet die Buche diesen Schutz.

Davon profitiert auch eine Vielzahl anderer Tier- und Pflanzenarten. Je nach Licht, Temperatur, Nährstoff und Wasserversorgung mischen sich Eichen, Ahorn, Erlen oder Weiden in die natürlichen Waldgesellschaften. Wo alte Bäume langsam absterben und zusammenbrechen, entsteht die nächste ungelentke Waldgeneration. Für Besucher ein vielleicht ungewohntes Bild, für die Natur ein Eldorado. In den Buchenwäldern des Nationalparks wurden allein über 1.300 Käferarten nachgewiesen.

In Bereichen, wo derzeit noch keine heimischen Laubbäume wachsen, unterstützt die Nationalparkverwaltung die Entwicklung natürlicher Wälder. In größeren zusammen-

hängenden Nadelwäldern pflanzt das Nationalparkforstamt hierzu junge Buchen, die Vorboten künftiger Urwald-Generationen. Die Douglasie dagegen, eine aus Nordamerika stammende Nadelbaumart, wird in den nächsten Jahren entnommen. Denn ohne Eingriffe des Menschen würde sie sich stark ausbreiten und dabei heimische Baumarten aus ihren natürlichen Lebensräumen verdrängen.

Wildkatze, Schwarzstorch und Co.

Über 1.400 gefährdete Tier- und Pflanzenarten leben im Nationalpark Eifel. Der Biber baut seine Burgen in den sauberen Gewässern der Nationalparkregion und über den Stauseen ziehen Milane ihre Kreise. In den Mittelgebirgsbächen tummeln sich Bachforellen, Neunaugen und Elritzen. Der Schwarzstorch dagegen sucht besonders gerne in flachen Tümpeln nach Nahrung. Kartierungen mit Fotofallen zeigen, dass allein im Nationalpark Eifel über 50 Wildkatzen leben. Der Nationalpark und sein Umfeld beherbergen auch einen bedeutenden Rothirschbestand. Mit etwas Glück und Geduld lassen sie sich hier in freier Wildbahn erleben.

Vogelsang, Dreiborner Hochfläche

Umgeben vom Nationalpark Eifel liegt oberhalb des Urftsees die Enklave der ehemaligen NS-„Ordensburg“ Vogelsang. Ab 1934 errichtet, sollte sie als Ausbildungszentrum für den nationalsozialistischen Parteinauwuchs dienen. Nach Ende des Krieges übernahmen die britischen Streitkräfte die Anla-



Prominenter Bewohner der heimischen Buchenwälder ist der "Kleine Eifeltiger".
Foto: Herbert Grabe

ge. Rund um Vogelsang richteten sie auf der Dreiborner Hochfläche den 3.300 Hektar großen Truppenübungsplatz Vogelsang ein, der 1950 an die belgischen Streitkräfte übergeben wurde. Bis zur Schließung des Truppenübungsplatzes im Jahr 2005 wurde Vogelsang als Kaserne genutzt. Weitere Informationen zu Vogelsang ab Seite 4.

60 Jahre lang war die Dreiborner Hochfläche aufgrund der militärischen Übungen für die Öffentlichkeit weitgehend gesperrt. Als Teil des Nationalparks ist das Areal heute wieder auf einem markierten Wegenetz für Besucher erlebbar. Landschaftlich prägend ist der ständige Wechsel aus Grasland, verbuschten Bereichen und Wäldern. Ein Teil des Offenlandes soll durch Mahd und Beweidung erhalten bleiben.

Wollseifen

Inmitten der Dreiborner Hochfläche liegt die ehemalige Ortschaft Wollseifen. Mit Einrichtung des Truppenübungsplatzes mussten dessen Bewohner, 120 Familien, innerhalb weniger Wochen ihre Heimat verlassen. Das Dorf mit ehemals 550 Einwohnern wurde Teil des Truppenübungsplatzes. Von den historischen Dorfgebäuden haben die Kirche, Teile der Schule, eine Wegekapelle und ein Trafohäuschen die militärischen Übungen überdauert. Von April bis Oktober pendeln jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Kutschen zwischen Vogelsang und Wollseifen. Eine Rampe



Kutschfahrten auf der Dreiborner Hochfläche

ermöglicht auch Rollstuhlfahrern mit Begleitpersonen die Fahrt mit den gemütlichen Planwagen.

Auf eigene Faust

Lassen Sie sich ein auf die Faszination Wildnis. Ein attraktives Wander-, Rad-, Reitwege- und Loipennetz macht den Nationalpark für Besucher erlebbar. Für eine individuelle Freizeitplanung bietet sich die Wanderkarte zum Nationalpark Eifel an. Die Bücher aus der Reihe „ThemenTouren Nationalpark Eifel“ zeigen nicht nur attraktive Wander- und Radtouren, sondern stellen in eigenen Kapiteln zu jeder Strecke die wichtigsten Themen und Ziele des Nationalparks vor. Fünf der Wander-Thementouren hat die Nationalparkverwaltung als Rundwege im Gelände markiert. Ausgangspunkte sind der Parkplatz Scheidbaum bei Nideggen-Schmidt, der Parkplatz Büdenbach am Staudamm Schwammenauel, der Parkplatz Finkenauel hinter dem Ort Erkersruhr, die Abtei Mariawald bei Heimbach und das Nationalpark-Tor in Schleiden-Gemünd.

Dem Leben auf der Spur

An zehn Stationen ermöglicht der drei Kilometer lange Schöpfungspfad „Dem Leben auf der Spur“ einen spirituellen und meditativen Zugang zur Natur. Drehbare Tafeln zitieren aus der Literatur und der Bibel. Station Neun „Weg zur Mitte“ ist zudem als begehbares Labyrinth gestaltet. Der Einstieg des Schöpfungspfades liegt in Simmerath-Erkersruhr/Hirschrott oberhalb des Ferienhauses „Waldstube“. Südlich des ehemaligen landwirtschaftlichen Weilers Leykaul endet der Pfad. Von hier aus ist eine Rundwanderung entlang des Wüstebachs bis zum Ausgangspunkt möglich. Parkmöglichkeiten: Parkplatz Finkenauel in Simmerath-Erkersruhr.

Wildnis-Trail

Vom südlichen Ende bis zur nördlichen Spitze führt der Wildnis-Trail in vier Tagesetappen quer durch den Nationalpark. Wanderstrecken zwischen 18 und 25 Kilometern Länge machen dabei sämtliche Landschaften und Lebensräume des Nationalparks erlebbar. Weitere Informationen auf Seite 87.



Wanderungen und Radtouren können Sie gut mit einer Schifffahrt auf dem Rur- und Obersee kombinieren. Foto: Sascha Wilden

Ranger-Touren

Mehrmals wöchentlich bieten die Ranger des Nationalparks geführte Touren an – kosten-



*Mehrmals wöchentlich führen die Ranger kostenfrei durch den Nationalpark Eifel
Foto: Guido Priske*

los und ohne Anmeldung. Mit ihren Erfahrungen und Geschichten lassen sie die Wanderungen zu einem einmaligen Erlebnis werden. Bestens vertraut mit den Geheimnissen der Natur führen die Ranger auf Touren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit durch den Nationalpark. Bei den Ranger-Treffpunkten werden Wegeverlauf und Länge in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt. Eine Übersicht finden Sie auf den Seiten 12-13.

Gruppenführungen

Ob mit Freunden, Kollegen oder dem Verein – bei den ehrenamtlich tätigen Waldführerinnen und Waldführern des Nationalparks Eifel sind alle Gruppen in guten Händen. Gegen eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro pro Gruppe und Stunde führen die speziell für den Nationalpark zertifizierten Natur- und Landschaftsführer auf den jeweils gewünschten und passenden Routen. Die Führungen werden in acht Sprachen angeboten, darunter deutsche und niederländische Gebärdensprache. Wandertouren mit den Waldführerinnen und Waldführern können über das Nationalparkforstamt Eifel gebucht werden.

Kinder- und Familientage

Auf kleinen Wanderungen durch den Nationalpark erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen ein buntes Mitmach-Programm. Gemeinsam mit Geschwistern und Eltern können Kinder an den Familientagen teilnehmen. Spielerisch gilt es aus Tierspuren zu lesen, Pflanzenrätsel zu lösen, das Sehen mit den Händen zu üben, Gerüche, Farben und Formen oder wilde Plätze im Nationalpark aufzuspüren. Der Nationalpark-Veranstaltungskalender enthält sämtliche Termine und Themen. Eine Übersicht zu den Angeboten finden Sie auf Seite 12-13. Gegen



Ehrenamtlich tätige Waldführerinnen und Waldführer bieten individuelle Touren für feste Gruppen an. Foto: Lutz Voigtländer

eine Aufwandsentschädigung sind bei der Nationalparkverwaltung zudem individuelle Kinder- und Familientage in Begleitung eines Waldführers buchbar.

Angebote für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen

Ob barrierefreie Bildungsprogramme oder auf den Unterricht abgestimmte Erlebnistouren – gerne stellt sich die Nationalparkverwaltung bei den Angeboten für Kinder und Jugendliche auf die Interessen und Belange der Gruppe ein. Bei den Halbtagestouren werden Kinder und Jugendliche über Spiele und Aktivitäten in das Programm eingebunden. Dabei lüften sie die Geheimnisse des Nationalparks und lernen seine Pflanzen und Tiere vor Ort kennen. Auch für Erziehergruppen, Studierende oder Lehrerkollegien bietet die Nationalparkverwaltung kostenfreie Fortbildungsveranstaltungen an.

Ganze Tage verbringen Schulklassen in der Wildniswerkstatt Düttling. Hier machen sie die Nationalpark-Wildnis zum Tagesthema. Im Vorfeld entscheiden sich die Schülerin-

nen und Schüler für einen von vier Zugängen zum Thema. Vor Ort findet die Gruppe kreative Antworten auf ihre Fragen zur Natur. Wald, Wasser und Wildnis bringen sie dabei auf neue Gedanken, während Wind und Wetter sie mittags beim Picknick am Lagerfeuer enger zusammenführen.

Im Jugendwaldheim (JWH) in Kall-Urft lernen Schulklassen die Vielfalt des Ökosystems Wald im Rahmen von mehrtägigen Programmen kennen.

Barrierefreie Angebote

Seit Einrichtung des Großschutzgebietes verfolgt die Nationalparkverwaltung das Ziel, die Nationalparkregion Eifel für Menschen mit und ohne Behinderung erlebbar zu machen. Von der Sensibilisierung und Schulung von Rangern und Waldführern und Rangertouren mit Gebärdensprachübersetzung über barrierefreie Ausstellungen in den Nationalpark-Toren bis in die touristische Servicekette mit zur Barrierefreiheit qualifizierten Nationalpark-Gastgebern sind bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt.

Mit dem im Mai 2011 eröffneten Barrierefreien Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter realisierte die Nationalparkverwaltung ein Vorreiterprojekt für barrierefreies Naturerleben auf eigene Faust. Barrierefreie, fein geschotterte Wege von 4,7 Kilometern Länge erschließen die international bedeutsamen Rotbuchen-Mischwälder und zwei beliebte Aussichtspunkte im Waldgebiet Kermeter. Das Geländemodell am Felsvorsprung Hirschley lässt Sehende und Nichtsehende die Wald-Seenlandschaft ertasten. Alle 250 Meter stehen Bänke zum Ausruhen. Zusätzlich ermöglichen an drei Standorten Sinnesliegen eine neue Perspektive in die entstehenden Urwälder aus zweiter Hand. Der Wilde Kermeter bietet zudem barrierefreie Toiletten, Behindertenparkplätze und eine barrierefreie Bushaltestelle. Alle Informationen im Wilden Kermeter stehen in erhabener Großschrift und in Punktschrift oder akustisch zur Verfügung. Der barrierefreie Natur-Erlebnisraum ist ein gemeinsames Projekt des Nationalparkforstamts Eifel und des Naturparks Nordeifel e.V. mit finanzieller Unterstützung mit Mitteln der EU und des Landes NRW. Zur sonntäglichen Rangertour um 13 Uhr ab Rastplatz Kermeter können sich schwerhörige Gäste vorher bei der Nationalparkverwaltung mobile Hörverstärker bestellen. Informationen zur Barrierefreiheit unter www.nationalpark-eifel.de/barrierefrei

Natur „erfahren“

Der Nationalpark Eifel und seine vielfältigen Erlebnisangebote sind gut mit Bus und Bahn erreichbar. Weitere Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr im und zum Nationalpark Eifel finden Sie auf Seite 14.

Ausstellungen

Die Nationalpark-Tore in Simmerath-Rurberg, Schleiden-Gemünd, Heimbach, Monschau-Höfen und Nideggen bieten spannende Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen rund um den Nationalpark Eifel. Die Informationshäuser liegen in fußläufiger Entfernung zum Nationalpark. Bei freiem Eintritt sind die Nationalpark-Tore täglich von 10 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Eine Beschreibung der einzelnen Ausstellungen und Angebote finden Sie auf den Seiten 14-15.



Ein ertastbares Bronzemodell am Aussichtspunkt Hirschley im Barrierefreien Naturerlebnisraum Wilder Kermeter informiert über die Talsperren- und Waldlandschaft.

Foto: Ulla Giesen

Nationalpark-Gastgeber

Derzeit sind über 50 Restaurants, Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Campingplätze als Nationalpark-Gastgeber zertifiziert. Diese Betriebe erfüllen verschiedene Qualitäts- und Umweltkriterien und halten Auskünfte und Infomaterial zum Schutzgebiet bereit. Darüber hinaus haben einige Nationalpark-Gastgeber barrierefreie Angebote entwickelt. Diese sind von der Nationalen Koordinationsstelle Tourismus für Alle (NatKo) e.V. geprüft und detailliert beschrieben. Jeder Nationalpark-Gast hat so die Möglichkeit, den Besuch mit einem kulinarischen Highlight abzurunden oder auch mit einem längeren Aufenthalt in der Region zu ergänzen. Im Mittelteil dieser Broschüre stellen sich die Nationalpark-Gastgeber vor.



Kontakt und weitere Informationen

Den Veranstaltungskalender und weiteres kostenfreies Informationsmaterial erhalten Sie unter www.nationalpark-eifel.de oder beim

Landesbetrieb Wald und Holz NRW Nationalparkforstamt Eifel

Urfteestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444.95100 · Fax: 02444.951085
info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de

Naturerlebnisangebote auf einen Blick

Führungen	Wann ?	Treffpunkt	Anmeldung
Hirschley-Route 4,7 km lange, leichte Wanderung mit Rangern im Barrierefreien Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter. Für Menschen mit und ohne Behinderung, SeniorInnen und Familien geeignet, kostenfrei.	jeden Sonntag, 13 Uhr (ca. 3 Stunden)	Rastplatz Kermeter an der Kermeterhochstraße (L15) zwischen Heimbach-Schwammenauel und Gemünd/Wolfgarten	nicht erforderlich
Kloster-Route 9 km lange, kostenfreie Tour mit Rangern für geübte Wanderer, nicht kinderwagentauglich.	jeden Freitag, 11:15 Uhr (ca. 5 Stunden)	Nationalpark-Tor im Bahnhof Heimbach	nicht erforderlich
Vogelsang-Wollseifen-Route Wanderung mit Rangern über 6,5 km mit einem steilen Anstieg, auch für SeniorInnen, Kinder und geländegängige Kinderwagen geeignet.	jeden Sonntag, 13 Uhr (ca. 3 Stunden)	Kulturkino Vogelsang ip	nicht erforderlich
Rangertreffpunkt Wahlerscheid Variable, kostenfreie Tour, auch für Kinder, Kinderwagen und SeniorInnen geeignet.	jeden Dienstag, 14 Uhr (ca. 3 Stunden)	Parkplatz Wahlerscheid	nicht erforderlich
Rangertreffpunkt Abtei Mariawald Variable, kostenfreie Tour, auch für SeniorInnen, Kinder und geländegängige Kinderwagen geeignet.	jeden Mittwoch, 14 Uhr (ca. 3 Stunden)	Parkplatz Abtei Mariawald	nicht erforderlich
Rangertreffpunkt Erkersruhr Variable, kostenfreie Tour, auch für Kinder und geländegängige Kinderwagen geeignet.	jeden Freitag, 11 Uhr (3-4 Stunden)	Parkplatz Spielplatz Erkersruhr	nicht erforderlich
Rangertreffpunkt Rurberg Variable, kostenfreie Tour, auch für Kinder geeignet. Nicht kinderwagentauglich.	jeden Samstag, 11 Uhr (4 Stunden)	Nationalpark-Tor Rurberg	nicht erforderlich
Rangertreffpunkt Gemünd Variable, kostenfreie Tour, nicht für Kleinkinder und Kinderwagen geeignet.	jeden Samstag, 10:30 Uhr (ca. 3 Stunden)	Nationalpark-Tor Gemünd	nicht erforderlich
Spezielle Ranger-Themenführung Wanderungen mit unterschiedlichen Themen und Schwierigkeitsgraden, kostenfrei.	jeden 4. Samstag im Monat, siehe Veranstaltungskalender des Nationalparks Eifel	wechselnde Startpunkte	nicht erforderlich
Nationalparktreff Dreiborn, Heimbach, Nideggen und Schmidt Geführte Wanderungen mit WaldführerInnen, kostenfrei.	Termine siehe Veranstaltungskalender des Nationalparks	Treffpunkte siehe Veranstaltungskalender des Nationalparks	nicht erforderlich
Excursie in het Nederlandse taal In niederländischer Sprache geführte Wanderung mit Nationalpark-Waldführern, leicht bis mittelschwer.	Sonntag, 14.7., 21.7., 28.7., 11.8., 18.8., 25.8., 20.10., 27.10., 10:00 Uhr, ca. 3-4 Stunden	Tourist-Information im "Eifeler Tor", Heimbach-Schwammenauel	Erw.4 Euro, Fam. 8 Euro (2 Erw. + max. 3 Kinder) je. weitere Ki. 2 Euro. Info Rureifel-Tourismus e.V. Tel. 02446. 80579-0 info@rureifel-tourismus.de.

Führungen	Wann ?	Treffpunkt	Anmeldung
Junior Ranger führen andere Kinder und ihre Eltern auf einer 2,5-stündigen Tour durch den Nationalpark.	Do., 12.4., 14:00 Di., 10.7., 14:00 Do., 16.8., 14:00 Di., 9.10., 14:00	Nationalpark-Tor Gemünd	beim Nationalparkforstamt unter: Telefon 02444. 9510-0 Telefax 02444. 9510-85 info@nationalpark-eifel.de
Führungen für Gruppen Individuelle Wanderungen mit ehren-amtl. tätigen WaldführerInnen des Nationalparks. Auch Begleitung von Kutschfahrten, Schiffstouren oder entlang des Wildnis-Trails, auf Anfrage auch in Fremdsprachen (u.a. Engl., Franz., Niederl., Span.) und in deutscher oder niederl. Gebärdensprache möglich. Auch für blinde, sehbehinderte, schwerhörige und gehörlose Menschen sowie Gäste mit Körperbehinderungen oder Lernschwierigkeiten geeignet. Aufwandsentschädigung: 15 Euro pro Stunde und Gruppe (max. 20 Pers./ Gruppe).	ganzjährig auf Anfrage	nach Absprache	beim Nationalparkforstamt Eifel unter Tel. 02444. 9510-71 Fax 02444. 9510-85 gruppen@ nationalpark-eifel.de

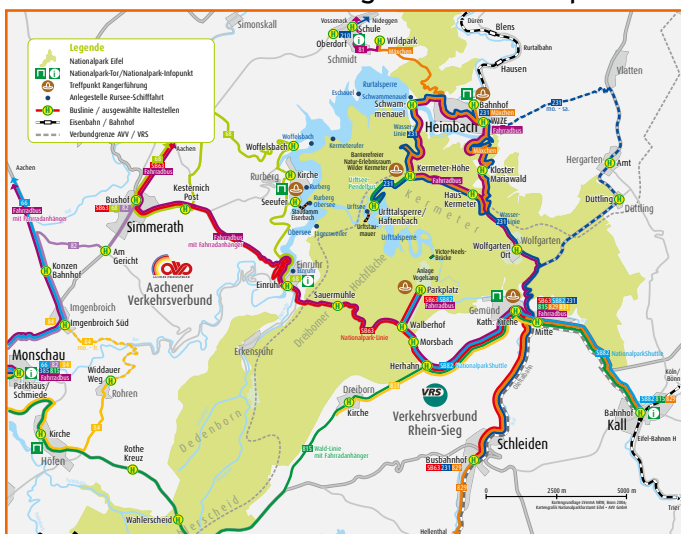
Familientage	Wann ?	Treffpunkt	Anmeldung
Naturerlebnisführungen für Kinder und Eltern im Nationalpark zu unterschiedlichen Themen, kostenfrei.	ganzjährig, jeden 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr. Zusätzl. während der Schulferien in NRW mon- tags bis freitags um 14:00 Uhr (ca. 2,5 Stunden)	sonntags: wechselnde Treff- punkte (siehe Veranstaltungs- kalender des Nationalparks); montags: Nationalpark-Tor in Nideggen; dienstags: Nationalpark-Info- punkt in Simmerath-Einruhr; mittwochs: Nationalpark-Tor in Heimbach; donnerstags: Nationalpark- Tor in Monschau-Höfen; freitags: Nationalpark-Tor in Schleiden-Gemünd	Nationalparkforstamt Eifel: Telefon 02444. 9510-0 Telefax 02444. 9510-85 info@nationalpark-eifel.de

Angebote für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen	Wann ?	Treffpunkt	Anmeldung
Nationalpark-Schnuppertouren Altersangepasste, halbtägige Führungen, kostenfrei.	ganzjährig auf Anfrage	Nationalpark-Tore in Gemünd, Heimbach, Höfen, Rurberg oder Nideggen	Nationalparkforstamt Eifel: Telefon 02444. 9510-16 Telefax 02444. 9510-85 kinder@nationalpark-eifel.de
Tagesprogramme Projekttag in der Wildniswerkstatt Düttling (WWD), kostenfrei.	ganzjährig auf Anfrage	unterschiedlich	Nationalparkforstamt Eifel: Telefon 02444. 9510-16 Telefax 02444. 9510-85 kinder@nationalpark-eifel.de
Wildniscamps für Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren mit und ohne Behinderung.	23. bis 26. Juli 30. Juli bis 3. August 6. bis 9. August	Wildniswerkstatt Düttling Düttlinger Str. 26 52396 Heimbach	Anmeldebogen auf Anfrage per Post beim Nationalpark- forstamt oder unter www.nationalpark-eifel.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und deren Eignung für Menschen mit und ohne Behinderungen erhalten Sie beim Nationalparkforstamt Eifel · Tel. 02444. 9510-0 · Fax 02444. 9510-85 · info@nationalpark-eifel.de · www.nationalpark-eifel.de oder beim Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes-Venn Eifel · www.eifel-barrierefrei.de

Natur erfahren

– mit Bus & Bahn unterwegs im Nationalpark Eifel!



Reisen Sie auf den Spuren der Natur in den Nationalpark Eifel. Die Rurtalbahn bringt Sie von Düren (Anschluss an DB von Aachen und Köln) nach Heimbach. Mit der Deutschen Bahn erreichen Sie von Köln, Bonn und Trier kommend den Bahnhof Kall. An den Bahnhöfen starten mehrere Buslinien, die Sie direkt in den Nationalpark bringen.

Das Forum Vogelsang ist mit der Nationalpark-Linie (SB 63) und dem Nationalpark-Shuttle (SB 82) zu erreichen. Die Nationalpark-Linie (SB 63) fährt von Aachen über Simmerath und Einruhr umsteigefrei bis Vogelsang – am Wochenende im 2-Stunden-Takt. Der NationalparkShuttle fährt vom Bahnhof Kall über Gemünd nach Vogelsang und zurück – an Wochenenden stündlich.

An Wochenenden und Feiertagen fahren im Bereich des Kermeters zwischen Heimbach und Gemünd die Wasser-Linie (231) und der Panorama-Doppeldeckerbus Mäxchen (Mai bis Oktober) zahlreiche Ausflugsziele und Ausgangspunkte für Wanderungen an. Eine attraktive Verbindung von Kall durch den südlichen Bereich des Nationalparks nach Monschau schafft die Wald-Linie (815) – von Ostern bis Oktober an Sonn- und Feiertagen.

Mit der euregiobahn gelangen Sie an ausgewählten Sonn- und Feiertagen von Ostern bis September von Heerlen (NL) bzw. Alsdorf morgens umsteigefrei nach Heimbach und nachmittags wieder bequem zurück. Die Fahrten führen über Herzogenrath, Aachen Hbf, Stolberg Hbf, Eschweiler, Langerwehe nach Düren und von dort weiter durch das schöne Rurtal bis nach Heimbach.

Fahrplan- und Tarifinformationen

Erhalten Sie auf den Internetseiten des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) oder des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS)

sowie telefonisch unter:

0 180 3 – 50 40 30

(9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz;

Mobifunk max. 42 Cent/Min.)



www.avv.de



www.vrsinfo.de



Mit „Mäxchen“ auf Tour!

Im Doppeldeckerbus der Dürener Kreisbahn auf Entdeckungsreise durch den Nationalpark Eifel



Der Blick von oben macht die Fahrt mit dem Doppeldeckerbus „Mäxchen“ durch den Nationalpark Eifel für Kinder und Erwachsene zu einem Erlebnis. Der Bus fährt in der Sommersaison an allen Samstagen und Sonntagen sehenswerte Ausflugsziele an und bietet Anschluss an die Rurtalbahn aus Düren. Fahrgäste profitieren von günstigen Tages-, Wochenend- und Familientarifen. Fahrpläne und Tarife unter www.dkb-dn.de.

Die „Mäxchen“-Rundtour dauert 45 Minuten. Start- und Zielpunkt ist der Bahnhof im malerischen Luftkurort Heimbach. Mächtige Buchen- und Eichenwälder und das Kloster Mariawald erwarten die Besucher auf den Kermeterhöhen, bevor es zum Rursee geht. Alternativ kann auch der Wildpark Schmidt angefahren werden. An allen Wanderparkplätzen gibt es Aus- und Zusteigemöglichkeiten.

Eine besondere Attraktion sind die so genannten „Scout-Touren“. Die Fahrt mit „Mäxchen“ um 12.15 Uhr ab Bf. Heimbach wird jeden Sonntag von einem Scout begleitet. Der erfahrene Gästeführer weiß Interessantes und Wissenswertes über die Region und den Nationalpark Eifel zu berichten.

Kontakt: DKB Service Center

Kaiserplatz 10 · 52351 Düren
Tel.: 0 24 21 / 20 02 22 · www.dkb-dn.de



Fahrgastinfos: Der Doppeldeckerbus „Mäxchen“ kann auch für Gruppen und Schulklassen angemietet werden. Informationen gibt es im DKB Service Center.

Komfortabel reisen

Mit der Rurtalbahn in die Rureifel und zum Nationalparktor Heimbach



Der Name ist Programm. Die Strecke verläuft parallel zur Rur. Startpunkt ist der Bahnhof Düren. Die Umstiege aus Richtung Köln und Aachen sind gewährleistet. Während der Fahrt bieten sich wunderschöne Blicke in die Landschaft.

In Heimbach, dem Endpunkt der Bahnlinie, erwarten den Fahrgast ein mittelalterlicher Stadtkern und das Jugendstil-Wasserkraftwerk. Hier starten auch Buslinien durch den Nationalpark Eifel sowie durch Ranger geführte Touren. Die Zeiten sind auf den Fahrplan der Rurtalbahn abgestimmt.

Tickets: Günstige Tages- und Gruppentickets im Gebiet des Aachener Verkehrsverbundes: „EuregioTicket“ (Tageskarte: Mo-Fr für 1 Pers.; Sa, So oder feiertags für max. 2 Erw. und 3 Ki. unter 11 Jahren) oder das „Minigruppenticket“ (max. 5 Pers., werktags ab 9 Uhr Sa, So oder feiertags ganztägig im gesamten Kreis Düren).

Kontakt:

Rurtalbahn GmbH- ServiceCenter in Düren

Tel. 02421 / 20 02 22 · (Mo-Fr 09.00-17.00)
Oder unter www.rurtalbahn.de

Fahrgastinfos: In der Rurtalbahn ist die Mitnahme von Fahrrädern ganztägig möglich. In jedem Fahrzeug stehen 5 Fahrradstellplätze zur Verfügung. Je Fahrrad ist entfernungsunabhängig ein Fahrrad-Ticket zu lösen. Fahrradtickets sind an den Automaten in den Fahrzeugen erhältlich. Gruppen ab 5 Personen, die eine Fahrradmitnahme wünschen, müssen sich mindestens 3 Tage vorher im ServiceCenter anmelden.

Nationalpark-Tore

Fünf Ausstellungen mit interessanten Themen rund um den Nationalpark Eifel



Fünf Nationalpark-Tore informieren mit spannenden Ausstellungen über die Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark Eifel. Jedes der Häuser verfügt darüber hinaus über einen touristischen Service-Bereich. Hier erhalten Sie umfangreiche Informationen über die Freizeit- und Erlebnisangebote der Region. Bei freiem Eintritt sind die Informationshäuser täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Informationen zur Barrierefreiheit der Nationalpark-Tore erhalten Sie bei den einzelnen Häusern oder im Internet unter www.nationalpark-eifel.de

© T. Geschwind

Nationalpark-Tor Rurberg

Unter dem Motto „Lebensadern der Natur“ ist Wasser das Leitthema der Ausstellung am Eiserbachdamm in Simmerath-Rurberg. Besucher können außergewöhnlichen Tierspuren durch die Natur- und Kulturgeschichte der Eifel folgen und die Lebensräume Fließ- und Stillgewässer aus der Perspektive eines Milans erleben. Flusskrebse, Perlmuscheln und Biber gewähren Einblicke in ihr Leben und verdeutlichen die Bedeutung von Nationalparks.



Nationalpark-Tor Rurberg
Rursee Touristik GmbH
Seeufer 3
52152 Simmerath-Rurberg
Tel.: 0 24 73 / 93 77 0
Fax: 0 24 73 / 93 77 20
info@rursee.de
www.rursee.de

© Lars Voigtländer

Nationalpark-Tor Nideggen

Erforschen Sie die „Schatzkammer der Natur“. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Ideen, die sich die Menschen von Tieren und Pflanzen abgeschaut haben: Insektenbeine dienen als Vorbild für die Entwicklung von Fahrzeugen, Fischschwärme zeigen Lösungswege für eine reibungslose



Logistik. Als Kontrast hören Sie im „Naturraum“ Bären brüllen, Uhus rufen und Wölfe heulen. Durch die Ausstellung führt ein barrierefreies Leitsystem für blinde und sehbehinderte BesucherInnen. Audiogeräte können in D, NL, F und GB ausgeliehen werden.

Nationalpark-Tor Nideggen
Im Effels 10 · 52385 Nideggen
Tel. 02427 / 3301150 · Fax 02427 / 3301295
nideggen@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de

Nationalpark-Tor Gemünd

Im Mittelpunkt der thematischen Ausstellung „Knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)“ stehen die Eichenwälder mit ihren besonderen Tieren und Pflanzen, die man in der freien Natur nur noch selten zu sehen bekommt. Ein begehbare Kohlenmeiler macht die Waldnutzung durch den Menschen erlebbar. Ein digitales Geländemodell, Filme über den Nationalpark Eifel, teilweise mit Untertiteln in mehreren Sprachen, geben einen ersten Einblick in die Vielfalt des Urwalds von morgen.



Nationalpark-Tor Schleiden-Gemünd
 Kurhausstraße 6
 53937 Schleiden / Eifel
 Tel. 0 24 44 / 20 11
 Fax 0 24 44 / 16 41
www.nordeifel-tourismus.de
info@nordeifel-tourismus.de

© Lars Voigtländer

Nationalpark-Tor Heimbach

Zentrales Element der Ausstellung „Waldgeheimnisse“ im Bahnhof Heimbach ist ein begehbare Hörspiel, das die Besucher durch ein Buchen-Labyrinth führt. Als besonders prominente Nationalpark-Bewohner lüften die Wildkatze und der Schwarzstorch dabei zahlreiche Geheimnisse der Natur im Nationalpark Eifel. Erstastbare Präparate und Erklärungen in Punkschrift machen die Ausstellung zu einem attraktiven Angebot für blinde und sehende Menschen.



Nationalpark-Tor Heimbach
 Rureifel Tourismus e.V.
 An der Laag 4 · 52396 Heimbach
 Tel. 0 24 46 / 805 79 14
 Fax 0 24 46 / 805 79 30
heimbach@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de

© Lars Voigtländer

Nationalpark-Tor Monschau-Höfen

Die Ausstellung im „Bundesgolddorf“ Höfen informiert über den Waldwandel und die Wildtiere im Nationalpark Eifel. Unmittelbar am größten deutschen Vorkommen der gelben Wildnarrisse gelegen, werden auch die zum Erhalt der „Narzissenwiesen“ notwendigen Pflegemaßnahmen erläutert. Dabei erläutert Kabarettist Hubert vom Venn seine ganz eigene Sicht auf die Nationalparkthemen. Die Ausstellung ist mehrsprachig und barrierefrei gestaltet.



Nationalpark-Tor Höfen
 Hauptstraße 72-74
 52156 Monschau-Höfen
 Tel. 02472 / 802 50 79
 Fax 02472 / 802 49 77
nationalparktor@touristik.monschau.de
www.monschau.de

© Guido Priske

Nationalpark-Infopunkte

Hier erhalten Gäste ausführliche Informationen
zum Nationalpark Eifel



Nationalpark-Infopunkt Monschau

Ein Film stimmt auf den Nationalpark Eifel und die Region ein. Anbindung an Wander- und Radrouten wie Eifelsteig und RurUfer-Radweg.

Nationalpark-Infopunkt Monschau

Monschau Touristik
Stadtstraße 16
52156 Monschau
Tel. 02472 – 8048-0



Nationalpark-Infopunkt Einruhr

Spannende Filmvorführung und umfangreiches Informationsangebot zum Nationalpark Eifel. Der Heilsteinbrunnen bietet frisches Heilsteinquellwasser. Wanderer sind in der neuen Wanderstation zur Rast willkommen.

Nationalpark-Infopunkt Einruhr

im Heilsteinhaus · Franz-Becker-Str. 2
52152 Simmerath-Einruhr
Tel. 0 24 85 – 317



Nationalpark-Infopunkt Schmidt

in der Kirche St. Hubertus, Monschauer Str.
52385 Nideggen-Schmidt

Anlaufstelle für Nationalpark-Gäste - Wandertreffpunkt – Touristinformation in der Kirche ■ Filme, Internet, Karten und umfangreiche Publikationen zum Nationalpark Eifel ■ Film und Texte zur Kirche „St. Mokka“ und ihrer speziellen Vergangenheit ■ Anschauungsmodelle für regenerative Energietechnik in Sakralbauten



Nationalpark-Infopunkt Zerkall

Präsentiert neben zahlreichen Broschüren und Flyern das Filmerebnis Nationalpark Eifel. Ein idealer Platz, um eine Kanu-Tour auf der Rur zünftig zu beenden oder eine Exkursion ins Kletterrevier der Rureifel zu starten.

Nationalpark-Infopunkt Zerkall

Auel 1
52393 Hürtgenwald-Zerkall
Tel.: 0 24 27 - 90 90 26



Nationalpark-Infopunkt Nettersheim

Befindet sich im Naturzentrum Eifel und ist aufgrund seiner unmittelbaren Lage an den Rad- und Wanderwegen Eifelsteig, Eifeler Quellenpfad, Römerkanal-Wanderweg, Erft-Radweg und Drei-Flüsse-Tour an Ahr, Erft und Rhein eine wichtige Anlaufstation für alle Gäste.

Nationalpark-Infopunkt Nettersheim

Naturzentrum Eifel
Urftstraße 2 - 4
53947 Nettersheim
Tel. 0 24 86 - 12 46



Nationalpark-Infopunkt Marmagen

Monatliche Filmvorführung zum Nationalpark Eifel. Anschluss an den Fernwanderweg „Eifelsteig“, „Eifeler Quellenpfad“ und barrierefreien Landschaftspfad.

Nationalpark-Infopunkt Marmagen

in der Eifelhöhen-Klinik
Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 1
53947 Marmagen, Tel. 0 24 86 - 71 35



Nationalpark-Infopunkt „Waldhaus“

im LVR-Freilichtmuseum Kommern.
Medieninstallationen und ein Nationalpark-Film präsentieren das Großschutzgebiet Eifel.
Haltepunkt der Radwanderoute
„Wasserburgen-Route“.

Nationalpark-Infopunkt „Waldhaus“

im LVR-Freilichtmuseum Kommern
Eickser Straße · 53894 Mechernich-Kommern
Tel. 0 24 43 - 99 80-0



Nationalpark- Infopunkt Kall

Ein Film zeigt die Faszination des Nationalparks Eifel. Informationen zum Nationalpark sind an Displays mittels Touchscreen abrufbar.

Nationalpark-Infopunkt Kall

im Bahnhofsgebäude
Bahnhofstraße 13
53925 Kall, Tel. 0 24 41 – 777 545



Nationalpark-Infopunkt Mechernich

im Bergbaumuseum Mechernich &
Besucherbergwerk Grube GÜnnersdorf
Printmedienauslage

Nationalpark-Infopunkt Mechernich

Bleibergstraße 6
53894 Mechernich
Tel.: 02443. 48697
Fax: 02443. 8204
www.bergbaumuseum-mechernich.de
bergbaumuseum-mechernich@t-online.de

Öffnungszeiten:

Von Dienstag bis Samstag: 14:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag: 11:00 bis 16:00 Uhr



Nationalpark-Infopunkt Hellenthal

Vermittelt mit Filmen erste Eindrücke vom Nationalpark Eifel der umgebenen Natur. Ein beleuchtetes Relief zeigt, was Besucher im Nationalpark Eifel erwartet.
Startpunkt für mehrere Themen-/Wanderungen....

Nationalpark-Infopunkt Hellenthal

Tourist-Information
Rathausstraße 2 · 53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 85 115

Regionalmarke EIFEL

Gemeinsam mehr erreichen unter einer Marke



Die Eifel, eine der schönsten Lebens- und Erholungsräume Europas, hat ihren Namen zu einer besonderen Marke gemacht. Zusammengefasst unter der „Regionalmarke EIFEL“ bieten lokale Unternehmen Qualitätsprodukte und Dienstleistungen in den Bereichen Lebensmittel, Holz und Tourismus an. Die Regionalmarke EIFEL ist ein Zeichen, an dem die Verbraucher besondere Qualität aus der Eifel direkt erkennen können. Dabei symbolisiert das Markenlogo mit gelbem „e“ vor vierfarbigem Hintergrund die Vielfalt der verschiedenen Qualitätsprodukte aus den vier Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Handwerk und Tourismus.

Ziel war und ist es, entgegen der voranschreitenden Globalisierung wieder ein Bewusstsein für echte regionale Produkte zu schaffen. Gerade der Bereich der Lebensmittel bringt viele Chancen und Vorteile für hiesige Produzenten und natürlich für die Verbraucher. Kurze Transportwege, das Wissen um die Herkunft und den Produktionsprozess oder die Erhaltung der heimischen Landwirtschaft sind nur einige Vorzüge, welche die Marke mit sich bringt. Und es geht um ein Miteinander. Denn nur die breite Beteiligung vieler Akteure aus der Region, die engen persönlichen Kontakte und die kurzen Wege in der Eifel trugen wesentlich zu einer schnellen Entwicklung der Marke bei.

Bereits 2003 entstand das Logo mit dem gelben „e“ auf vier farbigen Feldern und dem Slogan „EIFEL – Qualität ist unsere Natur“. Wer es tragen möchte, muss seine Produkte oder Dienstleistungen strengen Qualitätskriterien unterwerfen, die durch Eigenkontrollen aber auch von unabhängigen Institutionen regelmäßig geprüft werden. Mittlerweile gibt es rund 300 Markennutzer. Die Zusammenarbeit schafft Synergieeffekte in Produktion, Organisation und Vermarktung.

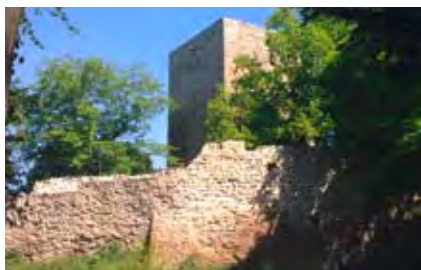
Die Unternehmen der Regionalmarke EIFEL führen zudem Produkte und Dienstleistungen, die nicht jeder im Programm hat. Dieses Alleinstellungsmerkmal steigert den Absatz und sichert den Erhalt der Betriebe und Arbeitsplätze in der Region. Dabei zu sein, schafft und verstärkt auch ein neues Identifikationsgefühl. Die Regionalmarke EIFEL ist – auch über die Grenzen der Eifel hinaus – schon sehr bekannt und steht bei den einheimischen Verbrauchern und Vertriebsstellen aber auch bei den Gästen für Vertrauen und Verlässlichkeit.



Kontakt:

Regionalmarke EIFEL GmbH
Kalvarienbergstr. 1
54595 Prüm
Tel.: 06551-98109-0
www.regionalmarke-eifel.de

Euskirchen – Stadt mit Gesicht



Als Einkaufsstadt und Zentrum der Region lässt Euskirchen kaum Wünsche offen. Das Angebot ist vielfältig, gemütliche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Trotz des städtischen Charakters hat Euskirchen auch viel Natur zu bieten, die beispielsweise beim Wandern, Nordic-Walking oder Radfahren intensiv erlebt werden kann. Neben dem Römerkanal-Wanderweg führt auch der Jakobsweg durch Euskirchen.

Aufgrund seiner topografischen Eigenschaften mit nur geringen Steigungen ist das Gebiet rund um Euskirchen hervorragend zum Radfahren geeignet. Euskirchen liegt an der Wasserburgenroute sowie am Erfradweg. Aber auch darüber hinaus gibt es viele schöne Wege zu erkunden. Die Kreisstadt Euskirchen fördert seit vielen Jahren intensiv den Radverkehr. Seit 1995 ist Euskirchen Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen.

In Euskirchen gibt es viel Sehenswertes zu entdecken. Hierzu zählen der historische Marktplatz und die Pfarrkirche St. Martin, eines der ältesten und bedeutendsten Bauwerke der Kernstadt. Von der ehemaligen Stadtbefestigung sind an verschiedenen Stellen noch Teile der alten Stadtmauer sowie drei der Türme zu sehen. Um die Stadt herum liegen zwölf Burgen, zumeist Wasserburgen, die größtenteils sehr gut erhalten sind.



Auch kulturell hat Euskirchen einiges zu bieten. Viele Kunstwerke renommierter Künstler bereichern das Stadtbild auf eine außergewöhnliche Weise. Hierzu zählt insbesondere die „Kunstmeile Kölner Straße“. Der im Dezember 2012 eröffnete „Kulturhof Euskirchen“ umfasst die Stadtbibliothek und ab April 2013 das Stadtmuseum, so dass an einem Ort den Interessen an Literatur, Wissenschaft, Stadtgeschichte und Kunst gleichzeitig nachgegangen werden kann. Ein besonders außergewöhnlicher Ort ist das LVR-Industriemuseum Euskirchen.

Wichtige Veranstaltungen 2013:

- 20.-21.04.2013 Stadtfest
(21.04. verkaufsoffener Sonntag)
- 11.-14.05.2013 Donatus-Mai-Kirmes
- 14.07.2013 Euskirchener Burgenfahrt
- 14.09.2013 Kulturnacht
- 28.-29.09.2013 Knollenfest
(29.09. verkaufsoffener Sonntag)
- 26.-29.10.2013 Simon-Juda-Markt/
Herbstkirmes
(27.10. verkaufsoffener Sonntag)



Kontakt:

Rathaus Euskirchen - Tourismusbüro
Kölner Straße 75 • 53879 Euskirchen
Tel.: +49.(0)2251.14226
info@euskirchen.de • www.euskirchen.de



Schafe & Spinnmaschinen

LVR-Industriemuseum in Euskirchen-Kuchenheim



Eine komplette Tuchfabrik aus der Zeit um 1900 präsentiert das LVR-Industriemuseum am Nordrand der Eifel – und lässt sogar den alten Maschinenpark wieder laufen. Nach der Schließung 1961 verfiel die Fabrik in einen langen Dornrosenschlaf. So blieb das Fabrikensemble bis ins letzte Detail vollständig und authentisch vor Ort erhalten und vermittelt heute das lebensnahe Erlebnis der Arbeitswelt vor 50 oder 100 Jahren.

Man hat das Gefühl, die Arbeiter könnten jeden Augenblick aus dem Wochenende zurück kommen. Eine besondere Attraktion ist der Vorführbetrieb: Bei jeder Führung durch das Museum werden die wichtigsten Spinn- und Webmaschinen in voller Aktion gezeigt. Einmal im Monat ist auch die Dampfmaschine in Betrieb zu bewundern.

Lammfromm und bocksbeinig. Ab Mitte Juni zeigt das Museum eine Ausstellung zur Kulturgeschichte des Schafes. Seit mehr als 10.000 Jahren dient es dem Menschen als Nutztier. Das sanftmütige Tier nahm viele Rollen im Laufe der Geschichte ein: Lamm Gottes, Mittelpunkt der barocken Schäferidyllen, Milch- und Wollproduzent, Landschaftspfleger, Klonschaf und Kuscheltier. Die Ausstellung beleuchtet die Beziehung von Mensch und Schaf und wirft einen Blick auf die Lebenswelt der Schäfer zwischen vermeintlichem Idyll und nüchterner Realität.



Flott mit dem Fahrrad! Kultur und Natur erleben – diese Kombination erlaubt der Fahrradverleih des Museums mit Rädern für Erwachsene und Jugendliche. Die flache Gegend rund um Kuchenheim lädt geradezu ein zum Radfahren – und bietet viele Sehenswürdigkeiten: die von vielen Mühlen geprägte Kulturlandschaft des Erftmühlenbachs und etliche Wassertürme. Am LVR-Industriemuseum in Kuchenheim kreuzen sich zudem der Erftweg sowie die Wasserburgen-Route. Beide Radwege sind vor Ort ausgeschildert und in praktischen Begleitbüchern gut beschrieben.

Der besondere Tipp: Hinter dem Museum lädt ein großer Spielplatz – mit außergewöhnlichen Spielgeräten für Kinder und Jugendliche – Familien zum Verweilen ein. Am Sonntagnachmittag gibt es in der Cafeteria nicht nur Kaffee, sondern auch leckere Waffeln und herzhaftes Kleinigkeiten.

Kontakt: LVR-Industriemuseum

Carl-Koenen-Str.,
53881 Euskirchen-Kuchenheim
www.industriemuseum.lvr.de
Di-Fr, 10-17 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr.

Führungen durch die Tuchfabrik:

Di-Sa 11/14/15:30 Uhr,
So jede volle Stunde von 11 bis 16 Uhr.
Dampfmaschine in Betrieb:
Jeder 2. Sonntag im Monat 13:30-16:30.
Buchungen kiR-kulturinfo@rheinland.de,
Tel. 02234-99 21 555,
www.industriemuseum.lvr.de



Zülpich - Die Römerstadt



Die am Übergang der fruchtbaren Börde zur Nordeifel gelegene und klimatisch begünstigte Kleinstadt Zülpich kann auf eine 2000jährige, ereignisreiche Vergangenheit zurückblicken. Als römisches „Tolbiacum“ war sie ein wichtiger Kreuzungspunkt der Fernstraßen von Köln nach Trier sowie von Bonn nach Aachen. Ihre schnurgerade Straßenführung ist teilweise heute noch im Stadtbild ablesbar. Die römischen Thermen Zülpichs gelten als besterhaltene nördlich der Alpen und bilden das Herzstück des neuen „Museums der Badekultur“.

An der Wende zum Mittelalter soll auf der nahegelegenen Wollersheimer Heide die „Schlacht bei Zülpich“ stattgefunden haben, bei welcher der Frankenkönig Chlodwig die Alemannen geschlagen und sich anschließend als erster Barbarenkönig zum katholischen Christentum bekehrt haben soll. In Paris, Chlodwigs späterer Hauptstadt, erinnert bis heute eine „Rue de Tolbiac“ daran. Nach manchen Autoren sollen auch die Nibelungen hier beheimatet gewesen sein. Fest steht jedenfalls, dass im Mittelalter die mit Mauerring, Toren und Burg bewehrte Stadt heiß umkämpft zwischen konkurrierenden Landesherrn war.

Neben die lange prosperierende Landwirtschaft sind inzwischen auch Industrie- und Gewerbebetriebe getreten. Jedoch hat sich Zülpich innerhalb der alten Stadtmauern das Flair einer beschaulichen, geschichtsträchtigen Landstadt bewahrt. Trotz schwerster Zerstörungen durch Bombenangriffe im 2. Weltkrieg sind zahlreiche Bau- und Bodendenkmäler aus Antike und Mittelalter bis heute erhalten. So prägen das Stadtbild die



Türme der mittelalterlichen Stadttore und der Landesburg ebenso wie der moderne Campanile von St. Peter oder der Museumsneubau auf dem Mühlenberg. Geschichtsträchtige Kirchen und Wasserburgen, Klöster und Mühlen finden sich auch in den zahlreichen Ortsteilen rings um die Kernstadt.

Mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten sowie den umfassenden Naherholungs- und Sportangeboten rund um die beiden stadtnah gelegenen Seen, Überbleibseln des Braunkohlenbergbaus, hat sich Zülpich zusehends zu einer touristischen Destination entwickelt. Geschäfte, Cafés und Gaststätten mit gepflegter Gastronomie sorgen für weitere Aufenthaltsqualität. In Anerkennung dessen wurde Zülpich damit betraut, die Landesgartenschau 2014 auszurichten. Das ehrgeizige Projekt gibt Ansporn, das vorhandene Potential weiter auszubauen.

Egal, ob Sie als Radtouristen, Wassersportler, Pferdeliebhaber oder Wanderer, auf den Spuren des römischen oder mittelalterlichen Erbes, der Nibelungen oder den Zeugnissen des Industriezeitalters nach Zülpich gefunden haben: Seien Sie herzlich willkommen in der Römerstadt!

Kontakt: Stadt Zülpich

Markt 21, 53919 Zülpich,

Tel. +49 (0)2252/52-0, www.zuelpich.de

weitere Auskünfte, Informationsmaterial und diverse Führungsangebote bei:

Team 203, Stadtgeschichte und Tourismus
Herr Hans-Gerd Dick

Tel. +49 (0)2252/52-212, Fax: -299

hg dick@stadt-zuelpich.de



Einst gingen die alten Römer in Zülpich baden



© LVR-ZMB / D. Schmitz

2008 hat in Zülpich ein Museum eröffnet, das sich nicht nur dem Thema der Badekultur im Kaleidoskop der letzten Jahrtausende widmet, sondern auch ein archäologisches Juwel zurück ans Sonnenlicht holt.

Ein buchstäbliches Kellerdasein musste bislang nämlich eine Entdeckung fristen, die sehr schnell als Jahrhundertfund bezeichnet wurde. Es war das Jahr 1929, als man bei Kanalbauarbeiten am Zülpicher Mühlenberg auf römische Mauerreste stieß. Bei näherer Untersuchung stellte sich heraus, dass man auf die best erhaltene römische Badeanlage nördlich der Alpen gestoßen war. Grund genug, in Zülpich das erste »Museum der Badekultur« in Deutschland entstehen zu lassen.

Kernstück des neuen »Museums der Badekultur« in Zülpich sind mit einer Ausdehnung von fast 400 Quadratmetern die restaurierten Ruinen eines römischen Badehauses. Die Badeanlage von Tolbiacum, wie Zülpich zur Römerzeit hieß, war vom späten zweiten bis zum Anfang des vierten Jahrhunderts n. Chr. in Betrieb.

Thematisch zu den Thermen passt die Idee, den Besuchern einen Einblick in eine vermeintlich alltägliche und dennoch hoch spannende Materie zu gewähren. Der Rundgang durch die Geschichte des Badens und der Badekultur wird dem Besucher einige überraschende Einsichten vermitteln.

Kontakt: Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1

(ehemals Mühlenberg)

53909 Zülpich · Tel. +49 (0)2252 - 83806-0

www.roemerthermen-zuelpich.de

Königorgel und Kirchenfenster

sind Schätze in der
Schlosskirche Schleiden



Die Schlosskirche wurde 1230 als Burgkapelle geweiht und um 1340 durch eine gotische Kirche ersetzt, deren Chor noch erhalten ist. 1516 – 1525 wurde unter Dietrich IV. von Manderscheid-Schleiden der dreischiffige, spätgotische und unverändert gebliebene Saalbau errichtet. Heute ist die Schlosskirche katholische Pfarrkirche.

Berühmt ist die König-Orgel, ein Werk des Kölner Orgelbauers Ludwig König aus dem Jahre 1770. Das noch weitgehend originale Werk präsentiert sich optisch in Lütticher Barock. Die Gliederung des Orgelprospekts in Ober- und Unterwerk mit der hinten aufgestellten Pedallade, lässt die Aufstellung der 30 klingenden Stimmen mit 1702 Pfeifen auf drei Werke gut erkennen. Durch die großartige Raumakustik ist die Orgel als wohlklingendes Musikinstrument international bekannt und geschätzt.

Die farbenprächtigen Renaissance-Fenster von 1535 an der Stirnwand der Seitenschiffe zeigen oben zwei Szenen aus dem Leben Jesu: links aus der Kindheitsgeschichte die Anbetung der Drei Könige, rechts aus der Leidensgeschichte die Beweinung des Gekreuzigten. In der Mitte vor den Heiligen knien an Betpulten die Stifter: links Dietrich IV. und seine erste Gemahlin Margaretha v. Sombref, rechts Wilhelm v. Manderscheid-Kail, Abt v. Prüm, Stablo und Malmédy.

Kontakt: Katholisches Pfarramt

St. Philippus und Jakobus Schleiden

Vorburg 3 · 53937 Schleiden

Tel.: +49 (0) 2445 / 32 18

Unser Tipp: Die Kirche ist täglich im Sommer von 09.00 - 18.00 Uhr und im Winter von 09.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Burgromantik und Hexerei

Die „wilde Burg“ und enge Gassen – Lebendige Geschichte und malerisches Ambiente für Romantiker



Rund um Reifferscheid und Wildenburg kommen Menschen auf ihre Kosten, die ein Faible haben für die Geheimnisse des Mittelalters und die ein Auge haben für architektonische Schätze vergangener Zeiten. Hoch über steilen und waldbedeckten Schluchten thront die **Wildenburg**, die einzige nicht zerstörte Höhenburg, die man im burgenreichen Kreis Euskirchen noch bewundern kann. Sie stammt aus dem 12. Jahrhundert und hat alles, was zur Ritterherrschaft der Wildenberger gehörte: eine Vorburg mit Eckturm, eine kleine bürgerliche Siedlung im Schutz der wuchtigen Mauern. Im 17. Jahrhundert litten im Hexenturm der „wilden Burg“ einst 75 Menschen, die der Zauberei bezichtigt wurden. Die Hauptburg ist im 18. Jahrhundert von Mönchen als Kirche umgebaut worden. Die Steinfelder Mönche machten aus dem wehrhaften und geheimnisvollen Ort ein Priorat, geschmückt mit barocken Stuckdecken und Vertäfelungen, eine Gartenterrasse sorgte für Besinnlichkeit in der Sonne. Das Priorat wird jetzt als Begegnungs-, Erholungs- und Bildungsstätte genutzt.

Das Burgdorf Reifferscheid selbst strahlt nach Jahrhunderten wechselvoller und oft gefährlicher Geschichte nichts Dunkles mehr aus, sondern ist Romantik pur mit Stadttoren und



Fachwerkhäusern, die sich seit der Frühgotik beinahe unverändert eng aneinander reihen.

Die erste Erwähnung der Burg 1106 hatte einen traurigen Anlass: Burgherr Heinrich Graf von Limburg ließ seine eigene Heimstatt niederbrennen im Kampf gegen den Kaiser. Heutzutage gibt es im September die fröhlichen Seiten des Mittelalters live, mit Gauklern und Spielleuten: Der historische Jahrmarkt lockt Tausende Besucher an.

Die Wildenburg und das Burgstädtchen Reifferscheid kann man heute in aller Seelenruhe bei einer Wanderung auf der Burgen-Route entdecken, beide zusammen in rund dreieinhalb Stunden oder einzeln in ein bis zwei Stunden. Erkunden Sie Reifferscheid auf einem „Historischen Rundgang“. Das begleitende Faltblatt erhalten Sie in der Tourist-Information in Hellenthal.

Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Hellenthal

Rathausstraße 2
53940 Hellenthal
Tel. +49 (0)24 82 / 8 51 15
Fax +49 (0)24 82 / 8 51 14
tourismus@hellenthal.de
www.hellenthal.de

Lebendige Geschichte

Wildenburg und Burgdorf Reifferscheid – lebendige Geschichte und Romantik pur. Geführte Wanderungen, Burgfest mit historischem Jahrmarkt am 15. September 2013, 11 bis 18 Uhr und Weihnachtsmarkt im historischen Burgbering Reifferscheid am Sa. 30. November und So. 01. Dezember 2013. Weitere Veranstaltungen unter www.hellenthal.de



Auf in den Nationalpark . . .

Die Urfttalsperre bei Gemünd - mitten im Nationalpark Eifel - einzigartiges Erholungsgebiet



Saubere Luft, eine unberührte Natur und gut ausgebauten Wander- und Radwege findet der Wanderer oder Radwanderer im Erholungsgebiet der Stadt Schleiden vor. Als besonders schöne Strecke ist Gästen der Urftseerandweg zu empfehlen. Diese 12,5 km lange Route führt von Gemünd zum Urftsee mit seiner historischen Staumauer und zur neuen Urftseebücke nach Vogelsang. Die Urfttalsperre wurde von 1900 – 1905 erbaut und ist die älteste in der Region.

Der Urftseerandweg führt immer an der Urft entlang, die sich ihr Flussbett in vielen Windungen durch die Landschaft gebahnt hat. Ihre Ufer und Altarmbereiche bieten seltenen Tieren Rückzugsgebiete und Lebensräume. So kommen Wanderer und Radwanderer in den Genuss, die Tiere beobachten zu können. Geheimnisvoll mutet der Bruchwald in den Urftauen an, der sich durch jahrelange Überschwemmung entwickelt hat. Da die Region der Urfttalsperre in den letzten 50 Jahren militärisch genutzt wurde, kann der Besucher jetzt täglich die unberührte Natur dort draußen genießen und es erwartet ihn eine einmalige Wald- und Wasserlandschaft.

Das Ausflugslokal „Urftseemauer“ befindet



sich an einer der schönsten Stellen im Zentrum des Nationalparks Eifel. Das gemütliche Lokal an der historischen Staumauer des Urftsees ist Ausgangs- und Zielpunkt für Wanderer und Radwanderer. Hier stärkt man sich nach einer zünftigen Tour oder legt eine Pause ein.

Die Speisekarte bietet alles, was zu einer rügen Rast gehört. Auch nach einer Bootstour auf dem See, das Ausflugslokal „Urftseemauer“ ist vom Frühjahr bis zum Herbst mit der Flotte der Rursee Schifffahrt erreichbar, genießen Gäste gern die wundervolle Aussicht und lassen sich mit Kuchen aus Jacquelines Backofen und Köstlichkeiten aus der Region verwöhnen.

Kontakt: Nationalpark-Tor Gemünd

Kurhausstr. 6

53937 Schleiden/Eifel

Tel. 0 24 44/ 20 11

info@natuerlich-eifel.de

Verleih von Touren- und Elektrofahrrädern

Kontakt: Ausflugslokal „Urftseemauer“

Urfttalsperre 1

53937 Schleiden-Gemünd

Tel. +49 (0)2473 97 89 883

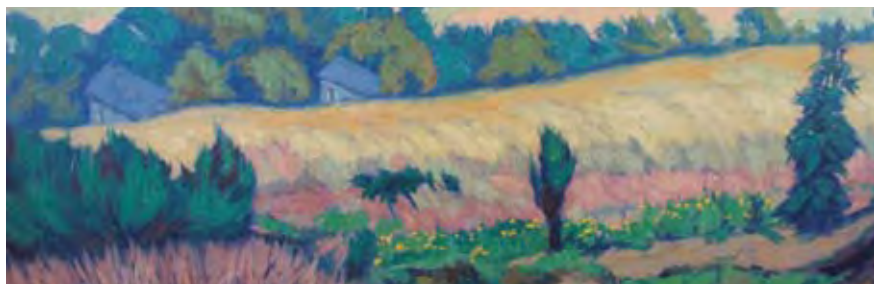
www.urftseemauer.de

Unser Tipp:

Von April 2013 bis einschließlich Oktober 2013 gibt es samstags, sonn- und feiertags einen Bustransfer von Gemünd zur Urftseestaumauer und zurück. Ausserdem können Sie mit dem Urftsee-Pendelbus vom Parkplatz Kermeter bis zur Urftseestaumauer fahren. Informationen zum Fahrplan beim Nationalpark-Tor Gemünd, Tel. 0 24 44 / 20 11.



KunstForumEifel - Gemünd zeigt nicht nur Eifelromantik



Das KunstForumEifel am Gemünder Tor zum Nationalpark gelegen, zeigt in einer Dauerausstellung „EifelRomantik“. Sie veranschaulicht mit wechselnden Grafiken und Gemälden das malerische und zeichnerische Schaffen in der Eifel und über die Eifel vom 17. Jahrhundert bis heute. Neben den Klassikern (wie z. B. Schirmer, Scheuren, Wille) werden sämtliche Künstler, die sich dem Thema „Eifel“ gewidmet haben und widmen, nach und nach zur Ausstellung gelangen.

Die Eifelmaler - Johann Wilhelm Schirmer Düsseldorf, gilt neben Carl Friedrich Lessing als Begründer der Landschaftsmalerei an der Düsseldorfer Kunstakademie. Schirmers Schüler Caspar Johann Nepomuk Scheuren und Johann Adolf Lasinsky folgen diesem Genre. Die Malergeneration der Düsseldorfer Schule, die als erste als Eifelmaler oder Maler der Eifel bezeichnet werden kann, wird von Fritz von Wille angeführt. Neben diesem sind Wilhelm Degode und Hans Richard von Volkmann zu nennen. Ihrer Tradition folgen die Maler Ernst Inden, Heinrich Pützshofen-Esters, Paul Pützshofen-Hambüchen und Carl Nonn. Alfred Holler, Curtius Schulten und Clemens Prüssen stehen zwar malerisch in enger Verbindung zu ihren Vorgängern, gehen jedoch neue Wege bei vorsichtiger Adaption des französischen Impressionismus.

Ausstellungen 2013 :

seit 23. Nov. 2012 bis Februar 2013

Erinnerungen an Hannes Pohl + 1999

Ein begnadeter Eifelmaler

März bis Mai 2013

Zum 800. Geburtstag der Stadt Gemünd

Seltene Fotos aus dem letzten Jahrhundert

9. Mai bis 7. Juli 2013

Heimat – (k) ein Ort ?!

Erkundungen in Bildern, Texten und Objekten

14. Juli bis 8. September 2013

Papiermacherei

Papier als Quelle der Inspiration

15. September bis 17. November 2013

ROT

Symbolik und Bedeutung einer Farbe

24. November bis Ende Februar 2013

Bilder für über´s Sofa

Ein Kunstmarkt: sehen, kaufen, mitnehmen!
Malerei, Grafik, Zeichnung, und Objekte
von Landschaft bis Abstraktion

Kontakt: KunstForumEifel

53937 Schleiden-Gemünd

Dreiborner Str. 22/Alte Schule

Tel.: +49 (0)2444 91 45 51

Fax: +49(0)2444 91 45 56

www.kunstforumeifel-gemuend.de



Öffnungszeiten:

freitags bis sonntags sowie feiertags 13.00 bis 18.00 Uhr
Auf Wunsch werden Führungen angeboten



Eifelmuseum Blankenheim

Geschichte, Kunst und Kultur erleben



Das Eifelmuseum ist ein Museum in der Region, das die Landschaft, den Naturraum und die Menschen in ihrer historischen Entwicklung darstellt. Im Hauptgebäude wird Wissenswertes und Interessantes zur Erdgeschichte und Natur der nordwestlichen Eifel vorgestellt. Beispielsweise ist das Modell einer Karststeinhöhle zu sehen, in der Neandertaler vor 60.000 Jahren siedelten. Zudem wird in zahlreichen Vitrinen veranschaulicht, wie die Tierwelt in Wald und Wiese, Hecken und Gewässern in der Region um 1900 aussah. Es werden auch Einblicke in die Lebens- und Arbeitswelt der bäuerlichen Bevölkerung um 1900 gegeben. Der Besucher erfährt, wie die Bauern mit dem Ochsespann pflügten, Getreide und Milch verarbeiteten, wie die Ernährung aus dem Wald aussah und die Vorratshaltung vonstattenging.

Im **Gildehaus**, dem zweiten Gebäude des Museums erwartet den Besucher die handwerkliche Seite des Dorflebens. So wird z. B. die gesamte Herstellung von Leinen und das Bedrucken von Tuch dokumentiert. Des Weiteren werden eine Gaststätte mit Handlung, ein Fotoatelier, die Poststelle mit Telefonanschluss und das Leben im Haus zur damaligen Zeit anhand eingerichteter Räume wie Küche, Guter Stube und Schlafkammer präsentiert.

Neben den Dauerausstellungen werden Wechsausstellungen in Haupthaus und Gildehaus gezeigt. Im Jahr 2013 wird beispielsweise eine Ausstellung zu dem Thema 400



Jahre Karneval in Blankenheim und 100 Jahre Ahrtalbahn gezeigt.

Im **Museumscfé** kann man nach Geschichte und Kultur in gemütlicher Atmosphäre Kaffee, Kuchen und andere Leckereien genießen. Außerdem findet an einzelnen Abenden Live-Musik statt. Das Programm findet sich unter www.museumscfe-blankenheim.de

Eintrittspreise Museum:

Erwachsene 2,00 €

Kinder 1,00 €

Familienkarte 5,00 €

Gruppen ab 10 Personen

Erwachsene 1,50 € Kinder 0,50

Öffnungszeiten:

1. April - Ende der Herbstferien:

Mo-So 10-16 Uhr

Ende der Herbstferien - 31. März:

Mo - Do: 10-16 Uhr

Fr - So: 10-14 Uhr



Kontakt:

Touristinformation Blankenheim

Im Eifelmuseum

Ahrstraße 55-57

53945 Blankenheim

Tel.: 02449/87-222 oder 87-223

touristinfo@blankenheim.de

www.blankenheim.de



Ort des Gebetes und der Einkehr

Die Abtei Mariawald im Nationalpark Eifel ist seit vielen Jahrhunderten ein Ort des Gebetes



Oberhalb der Stadt Heimbach, mitten im Herzen des Nationalparks Eifel, liegt die Abtei Mariawald in 417 m Höhe. Seit Jahrhunderten ist Mariawald als einziges Männerkloster der Trappisten in Deutschland ein Ort des Gebetes und Pilgerstätte. Der Tagesablauf der Mönche ist geprägt von Stundengebet, Lesung und Arbeit. Die Mönche laden alle Besucher ein, an den Gebetszeiten und der täglichen Heiligen Messe teilzunehmen. Auch außerhalb der Gebetszeiten lädt die Abteikirche zum Verweilen und stillen Gebet ein. Gäste können sich nach vorheriger Anmeldung für einige Tage in die Stille des Klosters zurückziehen. Hierfür steht ein eigenes Gästehaus zur Verfügung.

Die Mönche und die Mitarbeiter von Mariawald betreuen heute eine Kloster-gaststätte mit Sonnenterrasse, eine Buch- und Kunsthandlung, eine Likörfabrik und den Klosterladen. Überregional bekannt sind die typischen Mariawalder Klosterprodukte wie Erbsensuppe, Liköre, Trüffelpralinen, Gebäck, Senf und Pflegecremes. Darüber hinaus werden Rindfleisch aus artgerechter Tierhaltung, je nach Saison Wild aus umliegenden



Wäldern sowie Produkte anderer Trappistenklöster wie Trappistenbier und -käse aus Belgien angeboten. In der Klosterbuchhandlung findet der Besucher ein breit gefächertes Angebot an religiöser Literatur, Devotionalien, Kunstkarten und viel Interessantes zu Nationalpark und Eifel.

Die Zugänge zu Kirche, Gaststätte, Klosterladen und Buchhandlung sind barrierefrei gestaltet. Bei Kindern ist der Spielplatz „Die Arche“ beliebt. Für PKW und Busse stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 02446/950612 oder im Internet unter www.kloster-mariawald.de.

Kontakt: Abtei Mariawald

Zisterzienser von der strengerem Observanz (OCSO)
Mariawalder Straße, 52396 Heimbach
Tel. 0 24 46/ 95 06 - 0
Fax: 0 24 46/ 95 06 - 30
info@kloster-mariawald.de
www.kloster-mariawald.de

Öffnungszeiten Kloster-gaststätte

Winterzeit (Oktober bis März): Mo. – Fr. 11:00 bis 17:00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9:00 – 17:00 Uhr, Sommerzeit (März bis Oktober): Mo. – Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9:00 – 18:00 Uhr, Heiligabend: 09:00 bis 14:00 Uhr, 1. Weihnachtstag: geschlossen, 2. Weihnachtstag: 09:00 bis 17:00 Uhr, Silvester: 09:00 bis 14:00 Uhr, Neujahr: 09:00 bis 17:00 Uhr



Kunst ist ansteckend

Kunstakademie Heimbach: Eigene Kreativität erleben
und Gleichgesinnten begegnen



Seit 2009 ist die Kunstakademie Heimbach die neue Bildungs- und Ausbildungsstätte für das künstlerische Schaffen in der Bildenden Kunst im Rheinland. Sie setzt es sich zum Ziel, die Kreativität von Menschen aller Generationen, Nationalitäten und Berufe zu wecken und zu fördern.

Unter wissenschaftlicher Leitung und mittels 52 erstklassiger Dozentinnen und Dozenten aus 15 Nationen mit sehr guten pädagogischen Fähigkeiten werden in den einzelnen Kunstgattungen (Malerei, Bildhauerkunst, Keramik, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Film, Video, Performance) entsprechende Kenntnisse und Techniken vermittelt. Die Dozenten machen jeweils in ihrem künstlerischen Fach mit Materialien, Kompositionsweisen und Arbeitsprozessen bekannt. Sie begleiten die Studierenden von der Idee eines Werkes bis zur Vollendung, helfen bei der Entdeckung der persönlichen künstlerischen Ausdrucksfähigkeit und unterstützen die Entwicklung einer individuellen Formensprache. Neben die praktische Unterweisung tritt auch die Vermittlung von Kunsttheorie und Kunstgeschichte.

Die Ateliers befinden sich in der rund tausendjährigen Burg Hengebach hoch über Heimbach und am Fuße der Burg im „Haus zum Burghof“. Die Kunstakademie ist vollständig barrierefrei, da Panoramaaufzüge beide Ebenen miteinander verbinden. Die Ateliers sind großzügig ausgestattet, modern und hell. Es bietet sich an vielen Stellen Inspiration durch den großartigen Ausblick über Heimbach und die herrliche Landschaft in der Umgebung. Für alle Techniken (z. B. Schweißen, Brennen,



Drucken, Analogfotografie, Videoschnitt etc.) stehen die entsprechenden Equipments bereit. Altersgerechte Angebote, nach Fähigkeiten gegliedert, sind durchaus als Aufbau-studium geeignet: Profis, ambitionierte Laien, Schüler in Vorbereitung auf ein Studium an staatlichen Kunstakademien oder berufstätige Menschen, die einen Kreativschub wünschen – alle sind willkommen, ob mit oder ohne Erfahrung in der Kunst.

Weit über 2000 Studierende haben bereits die Kurse, Workshops oder Seminare besucht. Regelmäßige Werkschauen von Arbeiten der Dozenten und Studierenden, Kunstausstellungen, Sonderveranstaltungen (Filmpremieren, Dichterlesungen, Konzerte, Kabarett, Akademiefest, Kick off-Tag, Internationaler Museumstag etc.) und Führungen zählen zu den Angeboten der Kunstakademie Heimbach. Nähere Infos gibt es unter www.kunstakademie-heimbach.de



Kontakt: Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel
Hengebachstraße 48
52396 Heimbach
Tel. 0 24 46 / 80 97 00
Fax 0 24 46 / 80 97 030
info@kunstakademie-heimbach.de
www.kunstakademie-heimbach.de



LVR-Freilichtmuseum Kommern

Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde

Eine Reise in die Vergangenheit



Erinnern Sie sich noch an den Duft und den Geschmack von Brot, das in einem mit Holz befeuerten Ofen gebacken wurde? Oder wissen Sie noch, wie in einer Schmiede gearbeitet wurde? Im LVR-Freilichtmuseum Kommern erleben Sie mit allen Sinnen, wie die Menschen früher im Rheinland lebten und arbeiteten. Auf dem 90 ha großen Gelände wurden rund 65 historische Gebäude aus der ehemaligen preußischen Rheinprovinz wiedererrichtet. Erkunden Sie diese Museumslandschaft – Bauernhöfe, Mühlen, Werkstätten, Kaufläden, Poststation, Schule usw. – umgeben von Äckern und Gärten, Baumwiesen und Viehweiden. Entdecken Sie alte Nutzpflanzen und Tiere, die das Bild des Dorfes früher prägten. Unterhalten Sie sich hier mit Anna Ippendorf, einer Bäuerin, die in dem „Haus aus Kessenich“ im Jahre 1871 lebt, oder mit Johann Nepomuk von Schwerz, der Anfang des 19. Jahrhunderts als Agrarökonom die Rheinprovinz bereist. Oder begegnen Sie den Tieren im Gelände, angefangen beim Hahn auf dem Misthaufen bis hin zur Milchkuh. Beobachten Sie die im Museum rückgezüchteten Nutztiererrassen wie das Glan-Donnersberger Rind oder das Deutsche Weideschwein.

Veranstaltungen und Ausstellungen

Höhepunkte unseres umfangreichen Jahresprogramm sind z.B. im April der „**Jahrmärkte anno dazumal**“ mit Karussells, Schaustellungen, Artistik und Krammarkt, im August die „**Zeitblende 1963**“, das Museumsfest der Erinnerungen, im September „**Nach der Ernte**“ mit Kaltblütern beim Holzrücken, Pferde- und Ochsenge-spannen, alten Traktoren und Landmaschi-



nen sowie der Präsentation der Erntearbeiten und schließlich am ersten Adventswochenende der „**Advent für alle Sinne**“ mit Märchen und Liedern, Weihnachtsmarkt, Printen, Plätzchen und Glühwein, Laternenführung und Meditation. Neben der Dauerausstellung „**WirRheinländer**“ sind die Ausstellungen „**Alles Blech!**“ Historisches Blechspielzeug aus der Sammlung des Rheinischen Landesmuseums für Volkskunde (ab März) sowie „**Bäuerinnen-Bilder**“ – Fotografien aus 50 Jahren Land- und Hauswirtschaft von Wolfgang Schiffer (ab Mai) einen Besuch wert. Programm und Angebote des Museums und des WaldPädagogikZentrum Eifel (WPZ) auch auf www.kommern.lvr.de.

Kontakt: LVR-Freilichtmuseum Kommern

Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde
Tel. +49 (0)24 43 / 99 80 0

Eickser Straße • 53894 Mechernich
kommern@lvr.de • www.kommern.lvr.de

Öffnungszeiten

An 365 Tagen im Jahr geöffnet!

1. April - 31. Okt. von 09.00 - 19.00 Uhr

1. Nov. bis 31. März von 10.00 - 17.00 Uhr

Einlass bis jeweils 1 Std. vor Schließung

Eintrittspreise

Kinder unter 18 Jahren kostenlos;

Erwachsene 6,50 €; Schwerbehinderte,

Studenten, Auszubildende 4,50 €;

Gruppen ab 10 Personen: Erwachsene 6,00 €;

Jahreskarte der LVR-Museen 19,00 €;

Parkgebühr 2,50 €; Kombikarte mit der

benachbarten Sommerrodelbahn möglich;

Info an der Kasse



Caffee-Rösterei Wilhelm Maassen



Mitten in Monschau produziert die Caffee-Rösterei Wilhelm Maassen in der fünften Familiengeneration hochwertige Kaffees im 300 Jahre alten Stammhaus des 1862 gegründeten Unternehmens.

In einem gasbeheizten PROBAT-Trommelröster aus den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts werden ausgesuchte Rohkaffees zu feinsten Röstungen veredelt.

Nach alter Tradition werden die einzelnen Kaffeesorten nach überlieferter Methode schonend geröstet. Hierdurch behält der Kaffee sein volles Aroma und enthält nur noch geringe Restsäuren und Bitterstoffe. Er ist somit bekömmlich und magenfreundlich und behält auch nach der Verarbeitung sein einzigartiges Aroma. Jede Charge wird auf einem alten Verlesetisch Bohnen für Bohnen kontrolliert. Das Prädikat „handverlesen“ erhält so seine ursprüngliche Bedeutung zurück und trägt zur wohl einzigartigen Qualität der Kaffees bei.

In der Caffee-Rösterei Wilhelm Maassen erwarten Sie eine Auswahl der besten Kaffeesorten, hergestellt auf Maschinen, die überwiegend aus den 40er- und 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts stammen. Aufwendig restauriert und fachkundig bedient, tragen sie auch heute noch zum einzigartigen Flair des Hauses bei.

Sie finden in der Caffee-Rösterei neben Kaffee & Espressoröstungen zum Beispiel auch feinste belgische Schokolade in Kombination



mit Maassens Kaffeebohnen. Ob Caffee-Chocoladen, Pralinen & Trüffel oder die beliebten „Weißen Elefanten“ – eine mexikanische Kaffeebohne die wegen ihrer enormen Größe auch „Elefantenbohne“ genannt wird – alles wird mit der gleichen Sorgfalt und Liebe zum Produkt hergestellt. Ein Gläschen des hauseigenen Caffee-Likörs dazu rundet das Geschmackserlebnis ab.

Sie sehen, ein Besuch in der Caffee-Rösterei Wilhelm Maassen lohnt sich. Sie haben keine Möglichkeit nach Monschau zu kommen? Dann besuchen Sie die Caffee-Rösterei Wilhelm Maassen unter www.caffeeversand.de im Internet. Dort finden Sie alles Wissenswerte rund ums Thema Kaffee. Und im Online-Shop der Caffee-Rösterei Wilhelm Maassen können Sie bequem und einfach direkt von zu Hause aus einkaufen.

Kontakt: Caffee-Rösterei Wilhelm Maassen

Stadtstraße 24 · 52156 Monschau

Tel. 02472/ 803 58 80

Fax 02472/ 804 240

www.caffee-roesterei.de

anfrage@caffee-roesterei.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr, Montag Ruhetag

Führungen:

Nach Voranmeldung Führungen mit Verkostung für Gruppen: 4,- Euro/ Person.



Felsenkeller Brauhaus & Museum

mit neuer Hausbrauerei – der Tradition verpflichtet



Die alte Brauerei am Tor zur Altstadt lebt wieder neu auf. Mit dem Einzug der Hausbrauerei werden wieder nach 18 Jahren das noch gut bekannte und beliebte **Felsquell Pils** und das **Zwickelbier, hefetrüb, dunkel**, hergestellt. Hierbei kann der Gast dem Braumeister zuschauen und ein Probchen nehmen.

In dem in der Eifel einzigartigen Brauereimuseum bekommt der Besucher einen Eindruck davon, wie in 150 Jahren, über vier Familiengenerationen hinweg traditionell Bier gebraut wurde.

Eine echt Handwerksbrauerei mit eigener Kuferei und eine große Sammlung alter Brauerei-Gerätschaften erwarten den Besucher. Der Rundgang führt auch durch Sudhaus, Gärkeller, Flaschenmuseum und Fassabfüllung. Zum Abschluss betreten die Besucher den historischen Felsenkeller mit seinen tiefschwarzen Schieferwänden.

Mit amüsanten Anekdoten gewürzt, ist der Rundgang mit den Museumsführern (für Gruppen ab 10 Personen) sowohl für Erwachsene, als auch für Schüler- und Kindergruppen geeignet. Für einzelne Gäste gibt es Rundgangbeschreibungen in 4 Sprachen. Der Eintritt kostet 3 € pro Person.

Die alten, urigen Gewölbekeller, die neu gestaltete Aussengastronomie, sowie der



überdachte Biergarten im Innenhof bieten dem Besucher im Anschluss den perfekten Rahmen, um ein Felsquell Pils oder Zwickelbier zu genießen.

Neben heimischen Bieren werden weitere Spezialitäten und Köstlichkeiten aus der Brauhausküche angeboten.

Neben dem Braukeller bietet das Felsenkeller Brauhaus & Museum weitere Räume wie das Hopfenstübchen für Ritteressen, den Fassraum und den Innenhof für Veranstaltungen bis 200 Personen.

Sicher ist: Wer die Brauerei besucht, wird sofort vom Charme des historischen Gebäudes gepackt und wird den Besuch so schnell nicht vergessen.

Neu: unterschiedliche Präsentkörbe, Gläser, alte Bierkästen u.a. sowie An- und Verkauf von antiquitäten.

Kontakt:
Felsenkeller Brauhaus & Museum
 St.-Vither-Straße 22
 52156 Monschau
 Tel.: 0 24 72 / 30 18
 mobil: 0176 / 27 16 25 63
info@brauerei-museum.de
www.brauerei-museum.de



Senf - eine scharfe Sache

In der historischen Senfmühle, im malerischen Städtchen Monschau, wird noch heute Senf handwerklich hergestellt



Im wunderschönen Monschau finden Sie uns, die durch Funk und Fernsehen bekannte Historische Senfmühle Monschau anno 1882 und unser Restaurant Schnabuleum, in dem alle Speisen mit unserem Senf verfeinert werden, sowie unseren Weinkeller mit über 400 Weinen aus aller Welt.

1882 wurde die historische Senfmühle noch über ein Wasserrad angetrieben, später dann mit einer alten Transmission, die immer noch in Betrieb ist. Zwischen den alten Mahlsteinen stellt der Senfmüller wie in alter Zeit Moutarde de Montjoie, den Monschauer Senf, nach einem vom Urgroßvater ererbten Rezept her. Besucher können die historische Senfmühle besichtigen und dem Senfmüller über die Schulter schauen.

Es gibt **Senf-Kreationen** verschiedenster Geschmacksrichtungen, z.B. fruchtig wie Johannisbeere und Feige, Orange oder scharf wie Chili und Grüner Pfeffer oder süß wie Honig-Mohn sowie jetzt auch eine Sorte nur mit Biozutaten.

Im angeschlossenen **Senflädchen** können Sie unter den derzeit 20 verschiedenen Senfsorten ihren Lieblingssenf probieren. Mit Senf verfeinert gibt es außerdem eine Spirituosen- und eine Wellnessserie. Ob Senfschatnes, freche Senfrüchtchen oder Senfpralinen, Kaffee-



Sahne-Senflikör oder die Senfgeister - mit Senf kann man geradezu alles verzaubern. Im letzten Jahr haben wir die "Saucenserie" erweitert: neben der Monschauer Senfmojo gibt es nun auch eine Senfaioli - eigentlich spanische Spezialitäten, nun auf "Eifeler Art" mit Moutarde de Montjoie verfeinert. Außerdem stellen die hübschen Frühstücksbrettchen mit Motiven aus der Senfmühle, u.a. auch mit Rezepten für die Senfverwendung, die wunderschöne Nostalgiebox für Senfpralinen und das hochwertige Senfschatzkästchen aus Holz ein in jeder Hinsicht praktisches Geschenk dar.

In unserem Restaurant Schnabuleum, einem liebevoll restaurierten Baudenkmal, können Sie in behaglicher Atmosphäre die leckeren Senfgerichte sowie saisonale Speisen unseres Meisterkochs Heinrich Leopold genießen. Küche geöffnet Di-So 12.00 - 14.30 Uhr und 18.00 - 21.30 Uhr. Beachten Sie unsere Themenabende wie Dichterlesungen, Musikabende, kulinarisch Weinprobe (unter www.senfmuehle.de).

Kontakt: Senfmüller Guido Breuer und seine Tochter Ruth Breuer

Laufenstraße 118 · 52156 Monschau
Tel. 0 24 72/22 45 · Fax: 0 24 72/59 99
info@senfmuehle.de · www.senfmuehle.de

Führungen und Mühlenabend:

Mi. und Fr. 11 und 14 Uhr Führungen für Einzelpersonen ohne Anmeldung. Keine Einzelführungen Nov. bis März. Gruppenführungen (ab 12 Pers.) zu vorab schriftlich vereinbarten Terminen. Dauer einer Führung ca. 40 Min. Teilnahmegebühr für Erw.: € 2,50 pro Pers. und € 1,50 für Schüler, Sonntagsführungen zu 3,50 € pro Pers. Mo. keine Führungen. Auf Anfrage bieten wir auch spezielle Kinderführungen mit der Senfmaus Emil an. Unser Arrangement „Erleben und Genießen“ Senfmühle und Salzgrötte auf Anfrage! Jeden Do. Mühlenabend. Ab 18 Uhr Besichtigung der Senfmühle mit Führung und anschl. 3-Gang-Menü, mit Espresso und „original Monschauer Senfpraline“ zum Abschluss. Gastgeschenk ein Töpfchen „Moutarde de Montjoie“. Inklusiv-Preis 31,50 €.



Vossenack und Simonskall

Nationalpark „Eifel“ muss man sehen...
die zwei „Perlen“ der Eifel muss man genießen!



Die staatlich anerkannten Erholungsorte Vossenack und Simonskall laden zu beschaulicher Erholung und Entspannung geradezu ein. Sie liegen inmitten eines der walddreichsten Gebiete Europas und sind mit rund 150 km herrlichen und abwechslungsreichen Wanderwegen ideal für Spaziergänge und Wanderungen. Ob im Tal der Kall oder in der Heimat der Biber im Tal der Wehe – Sie werden diese einmalig schöne Landschaft nicht wieder vergessen.

Starten Sie Ihr Naturerlebnis mit einer geführten Wanderung zu folgenden Terminen:

- 10.02.13 ab Simonskall Dorfplatz
- 17.02.13 ab Simonskall Dorfplatz
- 31.03.13 ab Vossenack Kirche
- 28.07.13 ab Vossenack Kirche
- 25.08.13 ab Vossenack Parkplatz beim Hotel Zum alten Forsthaus
- 13.10.13 ab Simonskall
- 27.10.13 ab Vossenack
- 08.12.13 ab Simonskall

■ Interessante Geschichte

Im kunsthistorisch bedeutsamen Junkerhaus Simonskall sehen Sie von Mai bis Oktober wechselnde Kunstausstellungen mit renommierten Künstlern und bedeutenden Sammlungen.



■ Der einzige erhaltene Sanitätsbunker des Westwalls.

■ Viele Spuren der Allerseelenschlacht von 1944/1945 auf dem „Pfad des Gedenkens“. In Vossenack: Kreuzigungsgruppe, Ehrenfriedhof, Mahnmal der Windhund-Division und dem Museum „Hürtgenwald 1944 und im Frieden“.

An der Teufelsley im Kalltal bei Simonskall bietet ein geologischer Sattel eindrucksvolle Einblicke in die Erdgeschichte. Der Fellsattel ist nach Meinung der Fachwelt der beste Aufschluss der gesamten Nordeifel und rund 300 Millionen Jahre alt. Die Gesteinsformation ist in ihrer Dimension in der Region der Eifel und ihrer Umgebung einzigartig.

Eine hervorragende gastronomische Vielfalt mit Hotels, Restaurants und Cafés bietet dazu den richtigen Rahmen, dieses Wanderparadies zu genießen!



Kontakt:

Verkehrsverein
Vossenack-Simonskall e.V.
www.vossenack.de
www.simonskall.de

Sehenswert

Die vom Künstler Pater Laurentius Englisch gestalteten Objekte 'Kreuzigungsgruppe' am Friedhof der Pfarrkirche und 'Eifelbaum' auf dem Vorplatz der Pfarrkirche in Vossenack.



Lebendige Geschichte Nideggen

Die ehemalige Herzogstadt feiert 2013
700 Jahre Stadtjubiläum

Foto © Harry Heinrichs



Am Nordrand der Eifel – hoch über den weit- hin sichtbaren Buntsandsteinfelsen – liegt die ehemalige Herzogstadt Nideggen. Ab dem 12. Jahrhundert war Nideggen mit seiner Burg die Residenz der Grafen von Jülich. Nideggen bietet dem Besucher ein interessantes Stück Geschichte und ist zugleich ein moderner Wohn- und Lebensstandort.

Die Attraktivität wird durch den liebevoll gepflegten, historischen Stadtkern und die Burg Nideggen geprägt. Zwei gut erhaltene Stadttore mit der Stadtmauer aus Buntsandstein beherrschen die Silhouette und lassen den Besucher den Hauch der Vergangenheit spüren. Eine der wildromantischen Gassen führt vom Marktplatz direkt zur mächtigen Burganlage mit ihrem Burgfried hinauf, in dem sich das Burgenmuseum Rheinland befindet. Wer den Aufstieg auf die Burg nicht scheut, wird mit einem beeindruckenden Blick auf das Rurtal belohnt.

Die Stadt blickt auf eine lange und abwechslungsreiche Vergangenheit zurück und feiert im Jahr 2013 700 Jahre Stadtrechte. Das Stadtjubiläum wird angemessen mit zahlreichen Veranstaltungen rund um das Jahr gefeiert.

Historische Stadtführungen zu verschiedenen Themenbereichen laden zu interessanten Erkundungstouren durch mehrere Jahrhunderte Stadtgeschichte ein. Kontakt und Informationen dazu beim Nationalparkort Nideggen, Im Effels 10, 52385 Nideggen,



Foto © Ulrich Laube

02427/3301150 oder nideggen@rureifel-tourismus.de.

In Nachbarschaft zum Nationalparkort steht in traumhafter Lage die modernste Eifel-Jugendherberge im DJH-Landesverband Rheinland; sie bietet neben dem Herbergsbetrieb auch ein großzügiges Raumangebot für Tagungen und Seminare.

300 Kilometer Wanderwege und ein gut ausgebaut Radwegenetz führen von Nideggen aus durch die walddreiche Rureifel und bieten eine Fülle von Möglichkeiten, sich in der Natur zu bewegen. Entspannung findet der Besucher am herrlichen Naturbadestrand Eschael am Rursee in Schmidt. Das Naturschutzgebiet "Buntsandsteinfelsen im Rurtal" um Nideggen ist ein imposantes und beliebtes Klettergebiet. Den Kletterer erwartet hier ein anspruchsvolles Terrain für individuellen Kletterspaß.

Kontakt:

Information Stadtverwaltung Nideggen

Zülpicher Str. 1
52385 Nideggen
Tel.: 02427/ 809-10
www.nideggen.de

Tourismuszentrale

Rureifel Tourismus e.V.

Tel. 02446/ 805-7911
Fax: 02446/ 805-7930
www.rureifel-tourismus.de



Schmidt

als Basis am Nationalpark
bietet viele Möglichkeiten und
Herausforderungen.



Das 3-Ländereck zu erforschen ist durchaus eine Aufgabe für Individualisten. Mit dem eigenen Auto, dem Motorrad, Fahrrad oder zu Fuß unterwegs hat man jeden Tag ein anderes Ziel. Jährlich in der 2. Septemberwoche werden gut organisierte Wanderungen angeboten, die von qualifizierten Wanderführern begleitet werden. Die „Schmidter Wanderwoche“ vom 08. bis 14.09.2013 erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Im Mai und Juni organisieren wir zusammen mit Nationalpark Guides jeden 2. Samstag ab 10:30 h Wanderungen in den Nationalpark.

Diese Wanderungen bieten einen idealen Einstieg unsere Umgebung näher kennenzulernen. Ein ausgezeichnetes Wandernetz gibt die Möglichkeit aber auch auf eigene Faust einfach loszulaufen. Der reizvolle Eifelort Schmidt ist zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel. Fernab von Hektik und Verkehrslärm lässt es sich hier wunderbar entspannen. Die reine frische Eifeluft macht den Kopf frei und auch die Gastronomie in Schmidt lässt keine Wünsche offen. Freundliche Gastgeber in Restaurants, Gasthäusern und Café's verwöhnen die Gäste und für den längeren Aufenthalt findet man für jeden Anspruch das Richtige.

Kontakt: Verkehrsverein Schmidt

Monschauer Str. 55
52385 Nideggen-Schmidt
Tel. 02474 / 311 · Fax: 02474 / 6167
www.schmidt-eifel.com ·
info@schmidt-eifel.com



Rur und Fels

Die heimlichen Bewohner zweier
Lebensräume stellen sich vor.



Auf den ersten Blick

ist es der Bahnhof Nideggens, doch beherbergt der ehemalige Güterschuppen seit 2003 die naturkundliche Ausstellung „Rur & Fels“.

Charakteristische Tiere, die man in der Natur kaum zu Gesicht bekommt, werden ebenso wie typische Pflanzen an einem täuschend echt nachgebildeten Buntsandsteinfels vorgestellt. Hier erzählen Uhu, Fledermaus und Ameisenlöwe aus ihrem Leben. Die Inszenierung eines Uferabschnitts der Rur lädt dazu ein, die spezielle Lebewelt oberhalb und unterhalb der Wasserlinie kennen zu lernen.

Kontakt: Biologische Station Düren

Zerkaller Str. 5, 52385 Nideggen-Brück
Tel. 02427/94987-0, Fax 02427/94987-22
info@biostation-dueren.de
www.biostation-dueren.de

Auf dem Außengelände gibt es viel zu entdecken. Als außerschulischer Lernort bieten wir Führungen durch die Ausstellung, Kindergeburtstage oder Führungen zu ganzjährig buchbaren Themen wie Biber und Natur-Detektive ab 3 Jahren an. Zu jahreszeitlich wechselnden Angeboten wie z.B. Molche im Frühjahr, Insektenstaubsauger im Sommer oder Apfelsaftpressen im Herbst laden wir außerdem ein. Ausstellung geöffnet: ganzjährig sonntags 11.00 – 17.00 Uhr, Führungen für Gruppen (Schulklassen, Vereine etc.) auch wochentags nach Vereinbarung. Die Ausstellung ist kostenlos und barrierefrei.



Kaiserstadt Aachen

Liebenswert • lebenswert • erlebenswert



Die Kaiserstadt ist nicht nur aufgrund ihrer geographisch günstigen Lage ein beliebtes Reiseziel, sondern auch wegen der Vielfalt an Sehenswürdigkeiten sowie eleganten Geschäften und Kneipen in der malerischen Altstadt. Im Dreiländereck Deutschland-Belgien-Niederlande gelegen, sind auch die Eifel und der Nationalpark leicht erreichbar.

Das Wasser hat Aachen berühmt gemacht. Schon die Kelten und Römer wussten um die wohltuende Kraft der heißen Thermalquellen. Heute wird die mehr als zweitausendjährige Bade-Tradition durch die Carolus Thermen Bad Aachen mit neuem Leben erfüllt.

Herzstück ist der Aachener Dom. 1978 wurde er als erstes deutsches Bauwerk in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Der Dom verfügt über den kostbarsten Schatz nördlich der Alpen, der in der



Schatzkammer besichtigt werden kann. Auch das historische Rathaus ist Zeuge einer glanzvollen Vergangenheit. Erbaut wurde es im 14. Jahrhundert auf den Grundmauern des karolingischen Palastbaus.

Berühmt sind die Aachener als Preisverleiher, ob es um den Internationalen Karlspreis oder um den „Orden wider den tierischen Ernst“ geht. Auch die alljährlichen Veranstaltungen, wie das Welfest des Pferdesports (CHIO), das September Special oder der Aachener Weihnachtsmarkt prägen das Bild der vielseitigen Stadt.

Kontakt: aachen tourist service e.v.

Tourist Info Elisenbrunnen

Tel.: +49 (0)2 41 / 180 29-60 oder -61

Fax: +49 (0)2 41 / 180 29 30

info@aachen-tourist.de

www.aachen-tourist.de

Der besondere Tipp

Lassen Sie sich durch Aachen führen und erleben Sie die verschiedenen Facetten der Stadt! Altstadtführung – Der Klassiker

in deutscher Sprache

Termine: 01.04. - 31.12. Mo-Sa 14.00 Uhr, ganzjährig Sa, So + feiertags 11.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist Info Elisenbrunnen

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: Erwachsene 6,00 Euro, Schüler bis 14 Jahre 3,00 Euro

in englischer Sprache

Termine: 01.04. - 31.12. Sa 11.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist Info Elisenbrunnen

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: Erwachsene 8,00 Euro, Schüler bis 14 Jahre 4,00 Euro



Stolberg – Kupferstadt im Aachener Land

Mittelalterliche Gässchen am Rande der Nordeifel



Wer nach Stolberg, in die etwa 60.000 Einwohner große Stadt, in der StädteRegion Aachen kommt, der sollte Neugierde mitbringen und für Kontraste offen sein. Denn Stolberg bedeutet sowohl Natur als auch Industrie, es bedeutet Geschichte und Kultur mit lebendiger Vergangenheit neben modernem Ausbau. Die mittelalterliche Burg, das Wahrzeichen der Stadt, thront auf einem mächtigen Kalksteinfelsen oberhalb des Vichttales. Unterhalb dieser monumentalen Befestigungsanlage liegt der in großen Teilen erhaltene historische Stadtkern mit seinen verwinkelten Gässchen und versteckten Plätzchen.

Die einzigartigen Kupferhöfe und die Kirchen sind Zeitzeugen der industriellen Entwicklung und Blütezeit Stolbergs im 17. und 18. Jahrhundert.

Neben der Innenstadt von Stolberg prägen 15 weitere Ortsteile das Leben der Stadt. Die historischen Dorfkulissen in Bruchsteinmauerwerk in den Ortsteilen Büsbach, Dorff, Venwegen, Vicht, Zweifall oder Alt-Breinig vermitteln noch sehr viel Urwüchsigkeit.

Sehenswert sind zudem die verschiedenen Museen Stolbergs. So gibt es das Museum in der Torburg, das sich der Historie und dem Handwerk verpflichtet fühlt. Sowie das Museum Zinkhütter Hof, das sich mit der Industrie- und Sozialgeschichte des Aachener Raums auseinandersetzt. Das Walddorf Zweifall war schon immer von Holz geprägt, weshalb man auch heute dort das Museumssägewerk vorfindet. Während vor allem im Norden der Stadt die Bebauung eng ist, schließen sich im Süden

von Stolberg weitläufige bewaldete und abwechslungsreiche Erholungszonen mit zahlreichen Naturschutzgebieten an, die den Gästen ein attraktives Freizeit- und Erholungsangebot bieten. In den walдреichen Gebieten rund um die Wehebachtalsperre in Schevenhütte befindet man sich dann bereits mitten im Naturpark Nordeifel. Die Naturschutzgebiete „Schlangenberg“ oder das „Münsterbachtal“ sind bei Erholungssuchenden und Botanikfans bekannte Ziele.

Ein wichtiges Highlight unter den zahlreichen Wanderwegen der Region ist der Eifelsteig, der auf 300 Kilometern von Aachen nach Trier führt. Die etwa 16 Kilometer lange Kupferroute ist Zubringer zu diesem Premium-Wanderweg und vom Stolberger Alter Markt aus bis Aachen-Kitzenhaus binnen eines halben Tages zu erwandern. Eine Stadt mit einer derart langen und bewegten Historie wie Stolberg hat viel zu erzählen. Und wer Geschichte und Geschichten mag, sollte bei einer der zahlreichen Führungen mitmachen.

Altstadt-Führung Termin: Jeder 1. Samstag im Monat um 15 Uhr, ganzjährig, Treffpunkt Galminusbrunnen, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kupferhof-Führung Termin: Jeder 3. Samstag im Monat um 15 Uhr, zwischen April und Okt., Treffpunkt: Bushaltestelle „Mühlener Brücke“, Ecke Eschweiler Str. / Eisenbahnstr., Dauer: ca. 2 Std.

Kontakt: Stolberg-Touristik

Tel.: +49(0)2402/99900-80 oder 99900-81

Fax: +49 (0)2402/9990082

touristik@stolberg.de

www.stolbergtouristik.de



Tierpark Alsdorfer Weiher

Im Tal der unbegrenzten Möglichkeit



Der einzige eintrittsfreie Tierpark in der Euregio wurde um weitere Anziehungspunkte erweitert. Dazu wurde im Tierpark eine Kletterpyramide installiert, die sich in ein Ensemble von weiteren Spielgeräten nahtlos einfügt. Im Gegensatz zu Strukturen aus steifen Materialien reagiert das Seil-Raumnetz dynamisch darauf, wie sich Kinder darin bewegen: Die Seilarchitektur lädt zum Balancieren, Hüpfen und Springen ein. Im Herbst gab es auch tierischen Nachwuchs im Tierpark. Eselchen Paul ist die jüngste Attraktion. Süß sieht er aus mit seinem pechschwarzen Fell und dem weißen Näschen. Flitzen kann er schon wie die Großen und damit zieht der kleine Esel ganz viele Blicke auf sich.

Der Tierpark Alsdorfer Weiher kann neuerdings auch als Basislager zur Erkundung der gesamten Region genutzt werden. Im eigenen Wohnmobil am Weiher auch zu übernachten, das ist für Touristen ein attraktives Angebot. Bequem können von dort aus weitere Naherholungsziele in der Region erreicht werden.

Nicht weit entfernt lockt der Fitnessparcour für alle Generationen. Die Geräte wurden nach sport-physiologischen Gesichtspunkten ausgewählt. Sie bieten nahezu ohne Altersbegrenzung, die Möglichkeit, sich zu bewegen und dabei etwas für die Gesundheit zu tun. Freizeitspaß für alle Generationen bietet der Alsdorfer Tierpark auch über seine neusten Attraktionen hin-



aus: Im Tierpark mit mehr als 300 Tieren von Lama, über Waschbären, bis zu Minischweinen, den Abenteuerspielplätzen, mit Floßteich und echter alter Dampflock, Kahnweiher mit Bootsverleih, Minigolfplatz und Skaterbahn.

Nach all dem Trubel laden gemütliche Sitznischen, Picknickwiesen und der „Garten der Sinne“ zum Verweilen ein. Kioske mit Snacks und das gastronomische Angebot von Restaurants stärken den Magen. Wer selbst zur Grillzange greifen möchte, kann dies auf einem Barbecue-Boot auf dem Weiher oder in der Grillhütte tun.

Führungen durch den Alsdorfer Tierpark werden für Gruppen, von den Betreuern des Tierparks durchgeführt. Die Tiere ganz nah erleben, alles über ihre Lebensweise erfahren, die Haltung und Fütterung im Tierpark, Informationen über die Tiere in freier Wildbahn und deren Bedrohung und vieles mehr enthält diese Entdeckungstour.

Tierpark Alsdorfer Weiher

52477 Alsdorf

Theodor-Seipp-Straße

www.tierpark-alsdorfer-weiher.de



Kontakt:

Alsdorfer Freizeitobjekte GmbH

52477 Alsdorf - Annastr.2 - 6

Telefon: 02404 9060-49

www.stadthalle-alsdorf.de



Düren erleben



Lebendig geht es in Düren zu, einer Kreisstadt mit breit gefächertem kulturellen Angebot, z.B. im Haus der Stadt, im Leopold-Hoesch-Museum, im Papiermuseum und auf Schloss Burgau. Die Dürener City ist eine Einkaufsstadt der kurzen Wege mit vielfältigen Geschäften, Cafés, Restaurants und dem Wochenmarkt.

Offen ist die Stadt für neue Ideen, neue Mitbürger und neue Wege des Miteinanders. Zur Annakirmes strömen Hunderttausende ins gastfreundliche Düren. Karneval, Jazztage und Märkte sind Publikumsmagnete.

Mittendrin verläuft die grüne Lunge der Stadt entlang der Rur, durchzogen von Rad und Wanderwegen. Hotels, Gasthöfe und der Reisemobilhafen laden zum Verweilen ein.

Der besondere Tipp 2013:

Sa 23.03. - Mo 25.03. Trödelmarkt

Sa 27.04. - Mi 01.05. Maimarkt/Maikirmes

Sa 11.05., 6. Dürener Familiensamstag

Sa 01.06., 7. Dürener Country Music Day

So 09.06. - So 18.08. Ausstellung zur Historischen Annakirmes im Leopold-Hoesch-Museum

Fr 13.09. - So 15.09., 35. Dürener Stadtfest

So 20.10., 18. Dürener Herbstmarkt

Do 21.11. - So 22.12. / So 29.12. Weihnachtsmarkt/Weihnachtskirmes

Einkaufen in Düren: Verkaufsoffene Sonntage: 24.03., 15.09., 20.10., 22.12.

Lange Einkaufsnächte: 11.05., 02.11., 07.12.



375 Jahre Annakirmes: Im Jahre 2013 feiert die Annakirmes, 27. Juli – 4. August, ihr 375 jähriges Jubiläum. Rund 170 Schausteller und Händler verwandeln den Platz an der Rur für eine Woche in eine bunte Kirmeswelt. Der besondere Mix aus Traditions- und modernen HighTech-Fahrgeschäften, Kinderfahrgeschäften, Geisterbahnen und Laufgeschäften, Spielen, Verlosungen und vielem mehr sorgen für den besonderen Flair und machen die Annakirmes zu einem Erlebnis für Jung und Alt. Höhepunkte: Eröffnungsfeuerwerk am 27. Juli und großer Festumzug am Sonntag, 28. Juli!

Der Annakirmesplatz an der Aachener Straße ist fußläufig von der Innenstadt sehr gut erreichbar. Die Rurtalbahn, die zwischen Heimbach und Düren pendelt, fährt den Platz an der Haltestelle „Annakirmesplatz“ an.

Im Jubiläumsjahr findet vom 24.-26.05. ein Orgelwochenende mit zahlreichen Kirmesorgeln in der City statt. Eine historische Kirmes vor dem Leopold-Hoesch-Museum mit entsprechenden Karussells, Verkaufs- und Wohnwagen sowie alten Zugmaschinen, erinnert vom 28.06-07.07. an die Ursprünge der Kirmes.

Kontakt: Stadt Düren

Amt für Stadtentwicklung

Am Ellernbusch 18-20 · 52348 Düren

Tel.: 02421 / 251341/2 · www.annakirmes.de

Veranstaltungen 27. Juli: 39. Weltmeisterschaft im Kirschkernteipucken ab 15:00 Uhr; Eröffnungsfeuerwerk ab 22:30 Uhr; 28. Juli: Großer Festumzug, 30. Juli: Familientag zu halben Fahrpreisen, 2. August: Großfeuerwerk nach 22:30 Uhr. Täglich ab 11:00 geöffnet



Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Düren

Markt 2 · Tel.: 02421 - 25-2000

www.dueren.de

CityMa e.V. Düren

Tel.: 02421 - 486770

www.cityma.de



Stadtmuseum Düren

Dürens bewegte Vergangenheit entdecken



Düren hat wieder ein Stadtmuseum

Das über 1250 Jahre alte Düren hat eine stolze industrielle Vergangenheit mit vielen heute noch weltweit tätigen Unternehmen, die meisten entstanden entlang der aus der Rur abgeleiteten Mühlenteiche.

Der sprichwörtliche Reichtum der Dürener Unternehmerfamilien Schoeller, Hoesch und anderer in der früheren "Stadt der Millionäre" begründete eine reiche mäzenatische Tradition mit dem berühmten Leopold-Hoesch-Museum, dem Stadttheater und vielen anderen kulturellen, sozialen und schulischen Einrichtungen.

Seit 2009 hat Düren endlich auch wieder ein Museum zur Darstellung dieser bewegten Geschichte. Ehrenamtlich unterhalten von einem Trägerverein, sind hier die trotz dreimaliger Zerstörung der aus einer fränkischen Königspfalz entstandenen Stadt noch zahlreich vorhandenen historischen Zeugnisse zu einer lebendigen und anschaulichen Ausstellung zusammengestellt.



Kontakt:

Stadtmuseum Düren

Arnoldsweilerstr. 38
52351 Düren
www.stadtmuseumdueren.de
Geöffnet sonntags 11-17 Uhr.
Eintritt frei.

Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren



Mit seinen Ausstellungen und vielfältigen Angeboten bietet das 1905 gegründete Leopold-Hoesch-Museum einen Querschnitt durch die Kunstgeschichte seit der Klassischen Moderne bis in die Gegenwart. Der Historische Altbau und der 2010 fertiggestellte Neubau veranschaulichen den Dialog zwischen Tradition und Innovation und garantieren ein anregendes und spannendes Kunsterlebnis.

Direkt nebenan, hinter der historischen Stadtmauer befindet sich das Papiermuseum Düren. Mit seiner Dauerausstellung, Führungen und wöchentlichen Workshops zum Papierschnitten vermittelt es die bedeutsame Geschichte der Papierproduktion.

Das Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren verstehen sich als Orte regen Austauschs und bieten zahlreiche Möglichkeiten der Begegnung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zu kulinarischen Genüssen lädt die Cafeteria ein. Zwei Museumshops halten Kataloge, Papierwaren und exklusive Geschenke bereit.

Kontakt:

Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren

Hoeschplatz 1
52349 Düren

Tel. + 49 (0) 2421 252561
Fax + 49 (0) 2421 252560
museum@dueren.de
www.leopoldhoeschmuseum.de



Bitburger Marken-Erlebniswelt

Besuchen Sie Bitburger



Die Bitburger Brauerei, 1817 in der Südeifel gegründet, zählt mit einem jährlichen Ausstoß von rund vier Millionen Hektolitern zu den bedeutendsten Premium-Brauereien Deutschlands.

Seit Sommer 2009 haben wir unsere neue Bitburger Marken-Erlebniswelt geöffnet. Sehen, hören, fühlen und schmecken Sie, was unser Bier so besonders macht.

Auf dem historischen Brauereigelände laden wir Sie dazu ein, das einzigartige Bitburger Premium Pils mir allen Sinnen zu entdecken: Auf 1.700 Quadratmetern können Sie die faszinierende Welt des Bieres hautnah und in allen Details erleben.

Lassen Sie sich begeistern!

Der Rundgang beginnt mit einer spannenden Zeitreise bei den Wurzeln des Unternehmens. Lernen Sie die Marke Bitburger, ihre Erfolgsgeschichte und die fast 200-jährige Bitburger Brautradition kennen. Danach führt Sie der Rundgang in die Welt des Bierbrauens: von der außergewöhnlichen Rohstoffqualität über die Sorgfalt und Leidenschaft im Brauprozess bis hin zur hochmodernen Abfüllung. Wir zeigen Ihnen, wie das meist gezapfte Bier Deutschlands entsteht. Und in der Genießer-Lounge im alten Kesselhaus wartet am Ende des Rundgangs ein frisch gezapftes Bitburger Premium auf Sie.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Führungen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen Sie durch die faszinierende Bitburger Marken-Erlebniswelt.

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Tel. 06561 14-2497

marken-erlebniswelt@bitburger.de

Internet: www.bitburger.de

Eintrittspreise

Erwachsene: 8 €

Kinder (bis 12 Jahre): freier Eintritt

Jugendliche (12 bis 15 Jahre): 4 €

Schüler, Studenten, Auszubildende,

Zivil- und Wehrdienstleistende

(ab 16 Jahren): 6 €

Der Eintrittspreis beinhaltet zwei Getränke Ihrer Wahl – natürlich auch alkoholfrei – sowie eine Brezel in der Genießer-Lounge. Alle Besucher ab 16 Jahre laden wir mit drei weiteren Getränkescheinen herzlich dazu ein, auch die schöne Eifelstadt Bitburg und die heimische Gastronomie zu erkunden.

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 10:00 bis 19:00 Uhr

samstags und feiertags: 10:00 bis 17:30 Uhr

sonntags: 11:00 bis 16:30 Uhr

In den Monaten November bis März eingeschränkte Öffnungszeiten. An Neujahr,

Ostern und Pfingsten sowie am

24., 25., 26. und 31.12. ist die Bitburger

Marken-Erlebniswelt geschlossen.

Ardenner Cultur Boulevard

Erlebniswelten zum Staunen, Schlemmen, Shoppen
Einkaufskultur ohne Grenzen



Der Ardenner Cultur Boulevard, direkt an der deutsch-belgischen Grenze an der B 265 und B 421 gelegen, lädt zum Staunen, Schlemmen und Shoppen ein. Die Mischung aus einzigartigen Ausstellungen und moderner Einkaufsmeile macht den Ardenner Cultur Boulevard zu einem Ausflugsziel für die ganze Familie und das zu jeder Jahreszeit.

Die ArsKRIPPANA zeigt Krippenkunst aus aller Herren Länder.

Die ArsFIGURA führt durch die glanzvolle Kaiserzeit.

Die ArsTECNICA Eisenbahnsammlung lässt die Herzen der Modelleisenbahner höher schlagen.

Der Ardenner Cultur Boulevard ist auch ein Paradies für Genießer und Feinschmecker. Im **Ardenner Grenzmarkt AD Delhaize** fühlen sich die Kunden fast wie im Schlaffenland: Belgische Spezialitäten wie Pralinen, Abteibierte oder der berühmte Ardenner Schinken, französische Spitzenweine und Kaffee zu äußerst günstigen Preisen.



Nach einem Einkaufsbummel ist eine Erfrischung im **Bistro Old Smuggler** zu empfehlen. Das Cafeteria-Bistro ist aber auch darauf eingestellt, seine Gäste mit erstklassigen Speisen zu verwöhnen. Oder kehren Sie ein ins gemütliche Hotel-Restaurant **Balter's Landgasthof**. Hier sind Gäste, Gruppen und Gesellschaften bis 200 Personen willkommen. Frisch gestärkt können Sie dann bei **ArsMineralis** vorbeischauen, dem Fachgeschäft für Mineralien. Erleben und entdecken Sie hier eine große Auswahl an Mineralien, Fossilien, Schmuck, Naturheilmitteln, Geschenkideen sowie Kunst- und Designerstücke. **Infos: www.arsmineralis.net**

Kontakt: Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55 · D - 53940 Losheim/Eifel
Tel. +49 (0) 65 57 - 92 06 30
B - 4760 Büllingen · Hergersberg 4
Tel. +32 (0) 80 548 729

Ardenner
Cultur
Boulevard

Öffnungszeiten: AD Delhaize – Ardenner Grenzmarkt: täglich von 8.30 bis 18.30 Uhr, Tel. +32 (0) 80 - 54 84 33. Bistro Old Smuggler: täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr; Tankstelle 24 Stunden geöffnet; Hotel Restaurant Balter: Montags Ruhetag. Während der Woche nachmittags von 14.30 – 17.30 Uhr geschlossen, Tel. +49 (0) 65 57 - 920 630
Alles zu finden unter: www.ardenner-cultur-boulevard.net



ArsMINERALIS

Eine Entdeckungsreise durch die faszinierende Welt der Edelsteine.



Im Moment erlebt eine uralte Heilkunst, die beinahe schon vergessen war, eine unerwartete Renaissance. Obwohl die Kraft der Steine in der Antike und den alten Kulturen Europas, Asiens und Amerikas wohl bekannt war, gelangte dieses Wissen aufgrund der Seltenheit vieler edler Steine nie zu der Bedeutung, wie z.B. die Verwendung von Kräutern und anderen Naturheilmitteln.

Dieses Bild hat sich heute gewandelt:

Noch nie gab es ein so breites Angebot an Mineralien und Edelsteinen, wie in diesem Jahrhundert. Und noch nie ein solch umfassendes Wissen über deren Entstehung, Wachstum und Verwandlung.

ArsMineralis bietet eine große Auswahl an Mineralien, Fossilien, Schmuck und Naturheilmittel der Hildegard von Bingen.

Das Fachgeschäft befindet sich im Gebäude der ArsKRIPPANA.

Infos: www.arsmineralis.net



ArsTECNICA

Eine Entdeckungsreise durch die große kleine Welt der kleinen großen Träume.



Erleben Sie die Faszination von Fantasie und Präzision einer der ersten digitalen Modelleisenbahnen Europas. 2.000 m Gleise eingebettet in ein Landschaftsbild, das für die Eifel-Ardenennen-Region typisch ist: Flüsse, Seen, Wälder und Berge. Sie wohnen einem Manöver an der deutsch-belgischen Grenze bei, schauen Zootieren beim Mittagsschlaf und Fußballern beim Wettkampf zu. Der detailgetreue Kirmesplatz mit Riesenrad setzt sich bei den Nachtfahrten mit seinen kunstvollen Lichteffekten besonders in Szene.

Die Anlage befindet sich in ständigem Wandel und wird immer wieder erweitert. Hier können Besucher den Modelleisenbahnern beim Tüfteln und Bauen zuschauen und sich Tipps und Anregungen für die eigene Modelleisenbahn holen.

Für die Modellbauträume zu Hause finden Bastler und Sammler im angegliederten Fachgeschäft für Modellbau neben einem umfangreichen Sortiment auch die entsprechende fachliche Beratung.

Infos: www.arstecnica.de



Kontakt – Öffnungszeiten

ArsMINERALIS Täglich 10 – 18 Uhr, außer montags Ruhetag.

ArsTECNICA Mo-Fr: 12 – 18 Uhr, samstags, sonntags, feiertags 10 – 18 Uhr. Montags Ruhetag.

Prümer Str. 55 D-53940 Losheim/Eifel Tel: +49 (0)65 57/92 06 30

Herersberg 4 – B-4760 Büllingen Tel: +32 (0)80 548 729



ArsKRIPPANA

Eine Entdeckungsreise durch
Zeiten und Kulturen



Erleben Sie Krippenkunst aus aller Herren Länder. Die „ArsKRIPPANA“ ist eine ganzjährige Krippenausstellung auf über 2.500 qm Ausstellungsfläche. Sie ist das Schaufenster der Krippenkunst dieser Welt. Gezeigt werden Kirchenkrippen aus ganz Europa, mechanische Krippen, bedeutende spanische und italienische Landschaftskrippen, eine Außenkrippe mit lebenden Tieren. Über 300 Exponate aus allen Teilen der Erde sind zu bewundern und zu bestaunen in einer Atmosphäre die passender nicht sein könnte.

Auf vier Ebenen sind Krippen zu sehen, die die verschiedensten Stilrichtungen darstellen. Teilweise werden sogar sehr sozialkritische Krippen ausgestellt, die zum Nachdenken anregen sollen.

Es kann eine Krippe besichtigt werden, die in den Privaträumen des Papstes Johannes Paul II stand, oder eine Krippe die 1939 bereits im Kölner Dom bewundert wurde.

Infos: www.arskrippana.net



ArsKRIPPANA

ArsFIGURA

Eine Entdeckungsreise durch
Kaiserzeit und Kunstgenuss



Bewegende Welten erwarten Sie in der „ArsFIGURA“. In einer nachempfundenen alten Gasse aus der Kaiserzeit mit originalgetreuen Wohnstuben und Kaufmannsladen, historischen, künstlerischen und mechanischen Figuren und Puppen, **tauchen Sie ein in die detailreiche Welt des 19. Jahrhunderts.** Und wenn die Besucher dies erblickt und bewundert haben, fangen die eigentlichen Darsteller an zu „sprechen“. Sie erzählen von einem langen, aufregenden Leben, von lieben Kindern, die fein die Haare gekämmt und die Kleider gewechselt haben. Sie erzählen von **der guten alten Zeit**, aber auch von Rauch, Brand und Krieg. Sie erzählen Geschichten von Sammlern und von Museen, von zahlreichen Ausstellungen und von alten Damen die sie zuletzt geliebt haben. Ja, wenn all diese Puppen reden könnten, tagelang könnte man Ihnen zuhören, und immer wieder kämen neue Geschichten zum Vorschein.

Für Sammler ein Muss, für Großeltern eine Reise in die Kindheit und für alle anderen ein Erlebnis im Losheimer Ardenner Cultur Boulevard direkt an der deutsch-belgischen Grenze.

Infos: www.arsfigura.net



ArsFIGURA

Kontakt – Öffnungszeiten

ArsMineralis Täglich 10 – 18 Uhr, außer montags Ruhetag.

ArsKRIPPANA und ArsFIGURA, täglich: 10 – 18 Uhr, ausser Montags Ruhetag.

Prümer Str. 55 D-53940 Losheim/Eifel Tel: +49 (0)65 57/92 06 30

Herersberg 4 – B-4760 Büllingen Tel: +32 (0)80 548 729



Vergängliche Monumente und antike Glaskunst

„Entdecke die Perlen Europas“ – so lautet das Motto der Sandskulpturen Monschau, die in nächster Zeit in die alte Tuchfabrik direkt an der Rur lockt.



Treten Sie ein in die wunderbare Welt der Sandskulpturen und entdecken die goldenen Perlen Europas. Atemberaubende, aus Sand geformte Monumente können Jung und Alt auf dieser außergewöhnlichen Reise bestaunen. Eine tolle Erfahrung, die das Interesse der Besucher für Europa, seine verschiedenen Länder, Kulturen, Perspektiven und Sehenswürdigkeiten stärken soll. Zum Bau der Sandskulpturen wurden rund 1000 Tonnen Sand benötigt, die 20 professionelle Sand-Carver in Form gebracht haben. Themenbezogene Ausstellungen locken das ganze Jahr über in die sandige Tuchfabrik.

Zu sehen sind die Sandskulpturen täglich von 10 bis 18 Uhr jenseits des Monschauer Handwerkdorfes, Burgau 15, am Rande der Monschauer Altstadt. Kinder bis 2 Jahre haben freien Eintritt; bis 10 Jahren sind 3,50 Euro pro Person zu entrichten. Kinder erhalten zudem ein schönes Sandspiel. Erwachsene zahlen 6 Euro pro Person inkl. Beschreibung der Sandskulpturen.

Weitere Infos

gibt es unter Tel. 02472/804400,
per E-Mail an
info@zandskulpturenmonschau.nl
oder im Internet unter
www.sandskulpturenmonschau.de



Einmal quer durch das pittoreske Handwerkdorf und schon steht man in einer römischen Glashütte. Wie in der Antike werden mit traditionellen Werkzeugen am Ofen Kunstwerke gefertigt.

In alter Technik wird aus einer glühenden Masse ein funkelndes Gefäß oder eine hübsche Glasfigur erstellt. Jedes Stück ist ein Unikat und kann nach der Vorführung käuflich erworben werden. Das Tollste: Der Glasbläser kann auch in einer individuellen Vorführung ein eigens gewünschtes, erlesenes Kunststück fertigen.

Die Römische Glashütte ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Vorführungen findet vormittags immer um 15 nach, nachmittags um 15 vor der vollen Stunde statt.

Weitere Infos

gibt es unter Tel. 02472/8025785, per
E-Mail an info@glashuettemonschau.com
oder im Internet unter
www.glashuettemonschau.com



Die Heilwirkung des Meeres vor der Haustüre

Salzgrotte SanaVita in Simmerath



Die wohltuende Wirkung des Meeresklimas mitten in die schöne Nordeifel zu bringen, war die Idee des zertifizierten Natursalz-Fachberaters René Braun, als er in Simmerath die Salzgrotte „SanaVita“ eröffnete.

Die besondere Heilwirkung des natürlichen Salzes ist seit Jahrtausenden bekannt. Im Laufe der Menschheitsgeschichte wurde Salz als Heilmittel bei fast allen Erkrankungen eingesetzt. Das hat sich bis heute nicht geändert: Die Bronchitis wird an der Nordsee kuriert, Hautprobleme am Toten Meer beseitigt oder in den tiefen Höhlen natürlicher Steinsalzgrotten wird eifrig inhaliert. Bislang musste man allerdings immer eine mehr oder weniger lange Reise machen, um der Gesundheit durch die wohltuende Wirkung des Salzes auf die Sprünge zu helfen. Diese Reisen haben sich durch die Salzgrotte in Simmerath erledigt. Die schafft ein Mikroklima, das dem natürlichen Reizklima am Meer gleichzusetzen ist.

Ein Besuch in der Salzgrotte steigert die körperliche Belastbarkeit und begünstigt den Heilungsprozess bei Atemwegserkrankungen, Bronchitis, Asthma sowie Allergien, Kopfschmerzen und Migräne. In der 45-minütigen Therapie-Einheit, die jeweils zur vollen Stunde beginnt, wird der gesamte Organismus widerstandsfähiger. Die relative Luftfeuchtigkeit von 45 bis 60 Prozent erleichtert die schnelle Aufnahme der salzigen Luft, dringt tief in die Atemwege ein und wird zusätzlich über die Haut noch besser aufgenommen.

Anders als am Meer ist die Salzgrotte wetterunabhängig und kann täglich besucht werden.



Ein weiterer Aspekt ist der deutliche Preisvorteil im Vergleich zu einem Kurztrip an die See. Im Vordergrund der Salzgrotte steht der therapeutische Ansatz, doch auch der integrierte »Salzladen« ist bemerkenswert. Ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Speise- und Gewürzsalzen, Solen und Salzbadern steht zur Verfügung. Salzlampen und Fachliteratur können erstanden werden. Geschenkgutscheine zu allen Anlässen und Preiskategorien gehören ebenso zum Service der Salzgrotte SanaVita. Betreten kann man die Grotte in der üblichen Tageskleidung. Man erhält lediglich Einwegüberzieher für die Schuhe. Die Salzgrotte ist barrierefrei und somit auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Zur Vermeidung von Wartezeiten wird eine telefonische Terminvereinbarung empfohlen.



Kontakt: Salzgrotte SanaVita Simmerath

Kammerbruchstr. 21 - 23

52152 Simmerath

Tel.: 02473 / 90 90 98

www.salzgrotte-simmerath.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr

(letzter Sitzungsbeginn 18.00 Uhr)

Sa. & So. 12.00 - 17.00 Uhr

(letzter Sitzungsbeginn 17.00 Uhr)



Hochseilgarten Hürtgenwald

Neben Abenteuer und Spaß in luftiger Höhe die herrliche Natur erleben



Der Höhererlebnispfad Raffelsbrand wurde 2013 in **Hochseilgarten Hürtgenwald** umbenannt. Verschiedene Parcours mit vielen abwechslungsreichen Elementen und Seilbahnen mit insgesamt über 800 m Länge machen einen Besuch im Hochseilgarten Hürtgenwald zu einem besonderen Erlebnis. Im Vordergrund steht der Höhererlebnispfad, der neben Abenteuer und Spaß die Möglichkeit bietet, die Natur zu den unterschiedlichen Jahreszeiten zu erleben.

Das Projekt verspricht Abenteuer, Nervenkitzel und völlig neue Perspektiven. Und das gilt für alle Besucher, unabhängig vom Alter, denn ein Ausflug in baumhohe Regionen ist ein nachhaltiges Erlebnis der ganz besonderen Art. Der Höhererlebnispfad selber ist auf seiner großen Aussichtsplattform mit einem Fernglas, die weiteren Plattformen im Parcours mit Erlebnistafeln und visuellen Einrichtungen, ausgestattet. Hier wird die Natur, hier wird der Wald zu einem erlebbaren Klassenzimmer.

Neben den Parcours stehen auch Team- und Erlebniselemente für die Besucher zur Verfügung.

**Kontakt: Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde**

Dirk Lüder · Kirchstraße 2

52393 Hürtgenwald

Tel.: +49 (0) 24 29 / 94 00 41

Mobil: +49 (0)171 / 58 70 671

hoehenerlebnispfad@wald-und-holz.nrw.de

www.wald-und-holz.nrw.de/

hoehenerlebnispfad

Minigolf „Bogey“ in Rohren



Die richtige Adresse um kostengünstig und unkompliziert Minigolf zu spielen ist der Garten des Vaktantehotel De Lange Man in Rohren. Die moderne, klassische Minigolf-Anlage mit 18 Bahnen verspricht Spiel und Spaß für die ganze Familie. Sie liegt direkt am Hotel De Lange Man, Dröft 3, und alle Besucher sind herzlich willkommen.

Die gesamte Anlage ist quadratisch, das heißt es gibt keine weiten Wege zu den einzelnen Bahnsystemen, welche die Konzentration der Spieler beeinflussen könnten. Denn der Minigolfer weiß, es gilt mit möglichst wenigen Schlägen eine Runde zu absolvieren.

In der Mitte der Anlage stehen ausreichend Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Spielgeräte für Kinder verkürzen die Wartezeit am nächsten Loch, oder lassen die Minigolfrunde freudig ausklingen.

Ein Bouleplatz ist ebenfalls auf der Anlage vorhanden. Für Gruppen, Kindergeburtstage und ähnliches gibt es spezielle Arrangements. Anmeldung, Schlägerausgabe sowie weitere Informationen erhalten Interessierte im Hotel.

Kontakt: Minigolf Bogey

Vaktantehotel De Lange Man

Dröft 3

52156 Rohren

Tel. +49 (0)2472/912610

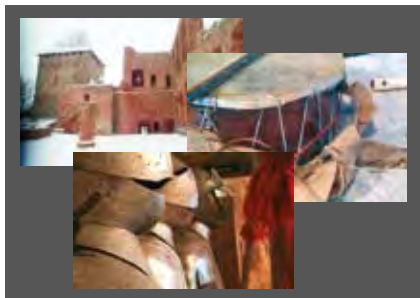
Öffnungszeiten:

in der Saison von 9 Uhr
bis zur Dämmerung



Burg Nideggen

Eine Reise ins Gestern und Heute



Burg Nideggen blickt auf eine bewegte Geschichte zurück und ist ein einzigartiges Kulturdenkmal für die Geschichte des Mittelalters im Rheinland und in der Eifel. Die Burg wurde ab dem 12. Jahrhundert als Wohnsitz der Grafen von Jülich erbaut. Der Bergfried beherbergt seit 1979 das Burgenmuseum. Gegenüber dem Bergfried lädt die Burggaststätte zu gemüthlicher Gastlichkeit mit Blick auf die Rur - Eifel ein.

Das Burgenmuseum Nideggen heißt Sie zu Ihrer Entdeckungstour in das Mittelalter willkommen. In den Ausstellungsräumen gehen Sie auf Kultur- und Zeitreise in die Welt des mittelalterlichen Burgalltags und erleben das Rittertum sowie die Wirtschaftskultur des Mittelalters im authentischen Umfeld. Im Verlies erfahren Sie, welches Schicksal die Gefangenen der Burg Nideggen ereilt hat. In einer 9 qm großen, multimedialen Präsentation werden sie Teilnehmer/in des Burglebens und sind hautnah bei der Zerstörung der Burg dabei. Das Burgenmuseum bietet ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm sowie Workshops und Führungen für Schulklassen, Familien und Erwachsene. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, in der Kapelle des Bergfriedes standesamtlich zu heiraten.

Das Mittelalter aktiv erleben Ob spielerisch die Welt des Mittelalters erleben oder wie die Ritter genießen: Auf Burg Nideggen kommen Groß und Klein bei einem umfangreichen Aktionsprogramm immer auf ihre Kosten! Denn auf Burg Nideggen finden Sie zahlreiche Möglichkeiten, selbst aktiv zu



werden und in die Zeit der Ritter abzutauchen!

Informieren Sie sich über das umfangreiche Angebot an Workshops auf Burg Nideggen so wie beim Themenbereich „Alltag und Überleben im Mittelalter“, hierzu gehören das Bogenschießen oder die Workshops Das geht auf keine Kuhhaut! – Leder im Mittelalter!, Das Mittelalter begreifen, Das Schwert im Mittelalter, Filzen auf der Burg, Meisterdetektiv/in des Mittelalters, Spiele und Spielzeug des Mittelalters und vieles mehr. Auch die Ernährung auf der Burg kommt nicht zu kurz: Das Backen wie zur Ritterzeit, aber auch die mittelalterliche Suppenküche, führen in den mittelalterlichen Alltag ein. Auch für die Ferienzeit ist immer bestens gesorgt: Buchbare Module zum Thema Wikinger, Ritterlager oder Kindheit im Mittelalter, aber auch feste Termine zum Thema Burgverteidigung oder Musik im Mittelalter werden angeboten. Veranstaltungen und Sonderausstellungen runden das aktive Burgenleben ab! Das Burgenmuseum heißt Sie herzlich Willkommen!

Öffnungszeiten:

Di. - So. von 10.00 - 17.00 Uhr

Letzter Einlass: 1630 Uhr

Fon: 0 24 27 - 63 40

Fax: 0 24 27 - 90 28 85

burgenmuseum@kreis-dueren.de

www.burgenmuseum-nideggen.de

Träger der Burg Nideggen und des Burgenmuseums ist der Kreis Düren.



Freizeitspaß und Bewegung

„Einfach.Besser.Leben“ im Kaller aktivpark –
derweil entdecken die Kinder das „AKTIVI Kinder Abenteuerland“



„Einfach.Besser.Leben“ - die aktivpark-Angebote sind gesundheitsorientiert und richten sich an Menschen jeglichen Alters. Die multifunktionale Sport- und Freizeitanlage bietet neben einem hochwertigen Bewegungsangebot auch ein entsprechendes Erholungsumfeld.

Das „Drei-Säulen-Erfolgsrezept“ im aktivpark basiert auf einer Stoffwechselanalyse (Spiroergometrie), Bewegung und Ernährung. "metabolic balance fitness" heißt das ganzheitliche Programm zur Gesundheitsförderung und Stoffwechseloptimierung.

Angebote:

■ Fitness (MILON Kraftzirkel und Kraftausdauerzirkel, Vibrationstraining, Slim Belly, Dr. Wolfs Rückenschule)

■ Kurse nach Les Mills, (BodyPump, BodyAttack, BodyBalance, Zumba, LMI-Step, Cycling, etc.), sowie Entspannungskurse, spez. Rücken- und Wassergymnastik,

■ Saunalandschaft, Solarium,

■ Tennis, Badminton, Soccer,

■ Gastronomie mit Kegelbahnen, Sky Sports Bar, Sonnenterrasse, Gesellschaftsraum

Öffnungszeiten: 8.00-23.30, warme Küche Mo.- Do. 12-14 und 17.00-22.30, Fr, Sa, So/Feiertags und in den Ferien durchgehend warme Küche, Hl. Abend und Silvester bis 14:00 Uhr geöffnet (Sauna ausgenommen) 1. Weihnachtstag und Neujahr (01.01.) geschlossen.

Kontakt: aktivpark · Auelstraße 40
53925 Kall · Tel. +49(0)2441-4747

info@aktivpark-kall.de,
www.aktivpark-kall.de



Das „AKTIVI Kinder Abenteuerland“: Spiel, Spaß und Bewegung im über 2000 Quadratmeter großen Indoor-Spielpark im Kaller aktivpark direkt am Nationalpark Eifel.

Spiel & Spaß bei jedem Wetter! Im AKTIVI können sich kleine und auch schon etwas größere Kinder nach Herzenslust austoben – getreu dem Motto, Kinder gezielt an Bewegung heranzuführen, sie dafür zu begeistern und spielerisch in ihrer Motorik zu fördern und das bei jedem Wetter.

Spielgeräte: Haus-großes Abenteuer-Klettergerüst, 7.80 m hohe Kletterwand, Trampoline, Elektro-Karts, Soccercourt und viele andere tolle Spielideen; für Kinder bis 3 Jahre gibt es einen eigenen Spielbereich in unmittelbarer Nähe zur gemütlich Bistro-Empore. **Neu: Cube-eine Bewegungslandschaft der besonderen Art, für alle Altersklassen.**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 14.30-19 Uhr; Sa., So., Feiertag und in Schulferien von 10-18 Uhr; Hl. Abend und Silvester bis 14:00 Uhr geöffnet, 1. Weihnachtstag und Neujahr (01.01) geschlossen; Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage

Preise: Kinder unter 2 Jahre – Eintritt frei; Kinder/Jugendliche von 2-17 Jahren: 6 Euro (Mo.-Do.) bzw. 6.50 Euro (Fr.-So.); 1 Stunde vor Schließung „Happy Hour“: Eintritt zum halben Preis; Erwachsene: 3 Euro

Kontakt: AKTIVI Kinder Abenteuerland
Auelstraße 40, 53925 Kall
Tel. +49(0)2441-7717852,
info@aktivi-kinder-abenteuerland.de
www.aktivi.info



Wandererland Rureifel

Ein komplett renoviertes Wanderwegenetz
lädt zur Erkundung ein



Wer gerne wandert, unverfälschte Natur liebt und Interesse an Geschichte hat, findet in der Rureifel ein komplett überarbeitetes Wanderwegenetz. In einer beispielhaften Kooperation gelang es dem Kreis Düren, dem Eifelverein mit seinen Ortsgruppen und dem Rureifel-Tourismus e.V., das Wegenetz zu entschlacken, qualitätsvoller zu machen und neu auszuschildern.

Neben den Partnerwegen Eifelsteig und den Hauptwanderwegen findet der Wanderer Schilder mit zwei großen Ziffern - dem Wegenamen und der verantwortlichen Ortsgruppe.

Einige der bekannten Thementouren blieben erhalten und bekamen neue Schilder in der einheitlichen Systematik.

Beispiele dafür sind:

Die Felspassage (Wegenummer 07) verläuft zwischen Obermaubach und Zerkall durch die bizarren Buntsandsteinfelsen entlang der Rur.

Der Schmugglerweg (Wegenummer 60) entführt den Wanderer auf die Schmugglerpfade der Nachkriegszeit in Nideggen- Schmidt.



Die Klosterrunde (Wegenummer 49) führt den Wanderer von Heimbach in den Nationalpark hinauf nach Mariawald und auf dem Kreuzweg wieder talabwärts.

Die Weheschlucht (Wegenummer 46) beginnt in Vossenack und führt ins ruhige Tal der weißen Wehe vorbei an der Stelle, wo vor fast 30 Jahren die Wiederansiedlung der Biber in der Eifel begann.

Die Rureifel ist ein ideales Naherholungsgebiet für Tagesausflüge und Kurzurlauber aus Aachen, Köln, der Niederrhein-Region sowie den Benelux-Ländern gut zu erreichen.

Bequem bringt die Rurtalbahn den Wanderer an Start und Ziel.

Kontakt:

Rureifel-Tourismus e.V.

An der Laag 4

52396 Heimbach

02446-805790

info@rureifel-tourismus.de

www.rureifel-tourismus.de

Das Kartenblatt 2

„Rureifel“ des Eifelvereines ist in einer aktuellen Version auf dem Markt. Über den Rureifel-Navigator sind die interessantesten Wege im Internet zum kostenlosen herunter laden, als GPS-Track und als Überflugsimulation eingestellt.
<http://www.rureifel-tourismus.de/wandern/rureifel-navigator.html>



Brückenkopf-Park Jülich

Freizeit und Erholung für die ganze Familie



Jede Menge Freizeitspaß bietet der 33 Hektar große Brückenkopf-Park in Jülich. Spazierwege führen durch blühende Gartenlandschaften, Themengärten und Waldgebiete. Im Zoo leben heimische Tierarten, aber auch arktische Wölfe, Luchse und exotische Vögel.

Diverse Kinderbereiche laden zum Klettern und Toben ein. Waldspielplatz und Kletterturm im Stadtgarten und erst recht der Spielplatz „Kind & Kegel“ mit Floßteich bieten grenzenlosen Spaß. Mit dem direkt am Park gelegenen Jugendzeltplatz kann das Angebot des außerschulischen Lernorts mit verschiedenen „Klassenzimmern“ nun auch mehrtägig genutzt werden. Hochseilklettergarten, Skaterbahn, Kletterfelsen, Minigolf, Beach-Volleyballfeld und Kleinspielfeld lassen keine Langeweile aufkommen. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm und gastronomische Einrichtungen runden das Angebot ab.

Auf historischen Spuren können Besucher im Bereich des Stadtgartens wandeln. Hier befindet sich das ca. 900 m lange Festungsbauwerk in Form einer Krone, das Napoleon erbauen ließ. Teile der 200 Jahre alten Festung sind begehbar und geben Einblick in die Welt des Soldatenlebens.



Übernachten können Parkbesucher, Kinder- und Jugendgruppen sowie Durchreisende auf



dem Wohnmobilstellplatz oder auf dem Jugendzeltplatz des Brückenkopf-Parks. 25 Stellplätze mit Stromanschlüssen und auch das weitläufige Wiesengelände stehen Reisemobilen zur Verfügung. Der Jugendzeltplatz mit Sanitäreinrichtungen, Grill und Spielflächen bietet Kindern und Jugendlichen viel Raum für Spiel und Spaß. Gruppenzelte können auf Anfrage angemietet werden. Infos dazu bei Bernd Müller unter 02461-979519.

Öffnungszeiten:

März bis Oktober täglich von
9.00 – 18.00 Uhr,
November bis Februar täglich von
10.00 – 16.30 Uhr.

Eintrittspreise:

Erwachsene 4,50 €,
Kinder größer 1 m: 2,20 €,
Kinder unter 1 m: frei.
Familienkarte 12,00 €,
Gruppentarif ab 15
Erwachsene: 4,00 €,
„Geburtsstagskinder“ frei.

Kontakt:

Brückenkopf-Park Jülich gGmbH
Rurauenstr. 11, 52428 Jülich
Tel.: 02461-97950
Fax: 02461-979522
brueckenkopf-park@t-online.de
www.brueckenkopf-park.de

Ob Regen oder Sonnenschein – Bubenheim lädt zum Spielen ein!

Das Bubenheimer Spieleland bietet wetterunabhängig Spiel, Spaß und Abenteuer für Groß und Klein – **Ganzjährig geöffnet.**



Kinder und Erwachsene, Kindergartengruppen, Schulklassen und Vereine können im Bubenheimer Spieleland nach Herzenslust spielen, toben, feiern und ein unvergessliches Abenteuer erleben. **Der In- und Outdoorbereich** ist vom 22. März bis 03. November 2013 geöffnet. Auf dem 50.000 qm großen Abenteuerspielplatz warten der neue große Wasserspielplatz, die gigantische Boots-Wasser-rutsche, Riesenteppich- und Steiltrutsche, Go-Kart-Bahn, Fußball-Arena, Kletterpyramide, Trampoline, Affenschaukel, Wasser- und Sandspielplatz, die 3000 qm Allwetterhalle mit 16er

Trampolinanlage, Klettergerüst und Kletterwand und sowie viele weitere Spielmöglichkeiten auf Groß und Klein. Das Hofgelände mit den beiden altersentsprechend eingerichteten Spielräumen und die Bowlingbahnen begeistern unsere Gäste.

Das Maislabyrinth öffnet am 20.07.2013. Wer findet den richtigen Weg? Bis zum 03.11.2013 ein Denk- und Orientierungsspaß für die ganze Familie. Während der Wintersaison bieten die Allwetterhalle mit Go-Karts, Klettergerüst und Trampolinanlage, die Bowlingbahnen sowie die beiden Indoor-Bereiche auf dem Hofgelände zahlreiche Spiel- und Freizeitmöglichkeiten. Auf dem Spielspeicher (bis 6 J) mit Kletteran-



lage, Riesenbällchenbad und Bobby-Cars entstand eigens für die Allerkleinsten ein eigener Bereich, der mit Fallschutzmatten abgesichert ist. Das Spielparadies (ab 6 J) bietet mit Rollenrutsche, Trampolinen und Klettergarten vielseitige Tobemöglichkeiten.

Für das leibliche Wohl halten das Kiosk und das Mais-Café eine Vielzahl von Speisen und Getränken bereit.

Öffnungszeiten und Preise:

Ganzjährig geöffnet

In- und Outdoor-Bereich:

22.03.2013 bis 03.11.2013

Maislabyrinth ab 20.07.2013

Täglich 9:00 – 19:00 Uhr*

Sa/So/Feiertage/Ferien 7,00 €

Mo-Fr (an Schultagen) 6,00 €

Happy Hour ab 16 Uhr abzügl. 1,00 €

Jahreskarte 50,00 €

Wintersaison:

05.11.2012 bis 21.03.2013

Fr 14:00-18:00 Uhr* 4,00 €

Sa/So/Ferien

10:00-18:00 Uhr* 4,00 €

*Witterungsbedingte Änderungen der Öffnungszeiten sind möglich.

Kontakt: Bubenheimer Spieleland

Burg Bubenheim 52388 Nörvenich

Telefon: 02421/71194

kh@bubenheimer-spieleland.de

www.bubenheimer-spieleland.de



Burg Satzvey

Ritter, Minne und Romantik – Historie und Tradition erlebbar machen



Familienorientierte Veranstaltungen & abwechslungsreiche Programme liegen der Eventagentur Patricia Gräfin Beissel GmbH | Konzepte & Entertainment, am Herzen. Historie und Tradition interessant und spielerisch zu überliefern, Jung und Alt, Groß und Klein zu unterhalten, das hat sich die Agentur zur Aufgabe gemacht.

Besuchen Sie den **bunten Ostermarkt** am 31. März & 01. April, das **Hexenfest** am 30. April und 01. Mai, das **Kinderritterfest** am 11. & 12. Mai oder die berühmten **Ritterfestspiele** zu Pfingsten und am 31. August, 01., 07. & 08. September. Gruseln Sie sich zu **Halloween** am 26. & 31. Oktober oder genießen Sie die Vorweihnachtszeit und besuchen Sie die **historische Burgweihnacht** an jedem Adventswochenende. **Auch außerhalb der Veranstaltungen** ist das traumhaft romantische Ambiente der Burg Satzvey einen Besuch wert! Stöbern Sie in den kleinen Lädchen, die ihre ausgefallenen Waren anbieten, lassen Sie sich die vergangene Historie vom Burgführer näher bringen oder kehren Sie eines der Restaurants ein. Gerne stellen wir Ihnen auch für Ihre **privaten und Firmenfeste** ein maßgeschneidertes Angebot zusammen. Sprechen Sie uns an!

Kontakt:

Burg Satzvey, 53894 Mechernich-Satzvey
(über die A1 Ausfahrt Wißkirchen erreichbar)
Weitere Informationen unter

www.burgsatzvey.de, info@burgsatzvey.de

Veranstaltungsagentur:

Patricia Gräfin Beissel GmbH |

Konzepte & Entertainment, 02256-95830



Erlebniswelt Eifeltor

Die Freizeitanlage für die ganze Familie inmitten der Natur



Nervenkitzel bieten die 680 m lange Sommerrodelbahn, die Off-Road-Quadbahn und der Kinderquadparcour. Attraktiv sind die geführten Quadtouren zu den schönsten Plätzen der Nordeifel und in den Nationalpark.

Geschicklichkeit ist auf der 18 Loch Minigolfanlage gefragt. Beliebt bei Kindern: Der Spielplatz mit elektrischer Schaukel, Elektrokan, Bagger und Trampolinen. Hunger und Durst lassen sich im Restaurant und auf den Aussenterrassen stillen.

Indoor Spielhalle mit Schlittschuhbahn: 17.11.2012 bis 07.04.2013, Mo.-Fr. 14.30-19.00 Uhr, Sa./So. 12.30.-19.00 Uhr, Gruppen/Schulklassen nach Vereinbarung.

Idealer Ausgangspunkt für einen Urlaub im Nationalpark Eifel ist das angeschlossene Hotel mit Gesellschaftsräumen und Veranstaltungshalle. Nordic Walking-Routen und Eifel-Höhen-Radrouten direkt ab Hotel.

Kontakt: Erlebniswelt Eifeltor

Zur Sommerrodelbahn

53894 Mechernich-Kommern

Tel. +49 (0) 24 43 / 98 13 51 • Fax / 98 13 52

info@erlebniswelt-eifeltor.de

www.erlebniswelt-eifeltor.de

Öffnungszeiten:

Mit Beginn der Osterferien bis 31. Oktober: tägl. 10.00 – 19.00 Uhr, in den Sommerferien NRW bis 20.00 Uhr. 1. November bis Donnerstag vor den Osterferien: Sa., So. und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr. Gruppen nach Vereinbarung. Direkter Zugang zum Rheinischen Freilichtmuseum mit ermäßigten Kombitarifen.



Heimische Großwildarten im Hochwildpark Rheinland, Kommern



- schnell über die A 1 zu erreichen
- wunderschönes Wald- und Wiesengelände
- über 500 heimische Wildtiere in Freigehegen
- Tribünen und Aussichtsplätze
- Streichelgehege für Kleinkinder
- Abenteuerspielplatz
- Restaurant mit Terrasse
- Picknickplätze
- Grillplätze gegen Gebühr (Buchung erforderlich)
- Führungen und Fütterungen
- Waldpädagogik auf Anfrage
- Fotoexkursionen
- kostenlose großzügige Parkplätze
- Hunde, angeleint willkommen
- teilweise barrierefrei



Öffnungszeiten

In den Ferien, an Feiertagen und vom 01.04. bis 20.10. täglich von 9 - 18 Uhr; außerhalb der Ferienzeiten vom 21.10. bis 31.03. nur an Wochenenden, Feiertagen und mittwochs von 9 - 17 Uhr



Kontakt: Becherhoferweg
53894 Mech.-Kommern,
Tel. +49 (0)2443 6532
Fax +49 (0)2443 911 828

info@hochwildpark-rheinland.de
www.hochwildpark-rheinland.de

Olefbalhbahn



Ein besonderes Erlebnis ...

... für Groß und Klein ist eine nostalgische und abwechslungsreiche Fahrt vom Nationalparkinfopunkt Kall, am roten Felsen und den lauschigen Bächen der Urft und Olef entlang, durch teilweise historische Industriegebiete in Mael und Oberhausen, durch den Gemünder Tunnel, über den denkmalgeschützten Olefer Dorfplatz, durch den Schleidener Kurpark, durch Pferdewiesen, vorbei am Blumenthaler Bahnhof bis hin zur komfortablen Endhaltestelle und zum Nationalparkinfopunkt in Helmlenthal.

Fahrradfahrer und Familien ...

... aber auch Kurkarteninhaber, Schwerbehinderte und natürlich Gruppen fahren besonders günstig. Unsere Tarife finden Sie auf der unten angegebenen Webseite.

Zahlreiche touristische Ziele ...

... liegen an der Strecke und können zu Fuß, per Rad oder mittels Charterbus – bei vorheriger Anmeldung – erreicht werden.

Charterfahrten ...

... auch für private Reisen und Veranstaltungen sind möglich. Für Fragen und Anmeldungen von Gruppen nutzen Sie die Mail-Adresse bubi-schleiden@web.de oder melden sich unter Tel. 0170/8813144



Fahrzeiten

**Jeden Sonn- und Feiertag
vom 19. Mai bis 1. November 2013
2-Stunden-Takt in jede Richtung
Bahn- und Businitiative Schleidener Tal
www.olefbalhbahn.de**



Geheimnisvolle Gänge und Schächte!

In die Unterwelt Mechernichs führen die Stollen und Abbaukammern des Besucherbergwerks Gününersdorf



Der Erzbergbau am Mechernicher Bleiberg ist mehr als 2.000 Jahre alt. Kelten und Römer schürften hier bereits nach Erz. Die Grube Gününersdorf in Mechernich entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, der Blütezeit des Bergbaues, und wurde mit Unterbrechungen betrieben. Im Zweiten Weltkrieg dienten die Stollen der Mechernicher Bevölkerung als Luftschutzanlage. 1957 wurde der Bergbaubetrieb endgültig eingestellt. Seit 1995 ist die Grube Gününersdorf ein Besucherbergwerk mit Museum.

Im Bergbaumuseum sind Werkzeuge, Grubenlampen und Uniformen der Bergleute zu bewundern. Ein sachkundiger Grubenführer begleitet die Besucher, die einen Einblick in die Geologie, die Bergwerksgeschichte und früheren Produktionsabläufe der Grube Gününersdorf erhalten.

Mit dem Bergmannsgruß „Glück auf!“ geht es dann untertage. Zuvor bekommt jeder Besucher einen Helm. Da im Besucherbergwerk ganzjährig eine Temperatur von 9° C herrscht, ist entsprechende Kleidung anzuraten. Sandalen oder Schuhe mit hohen Absät-



zen sind ungeeignet. In den Stollen und Gängen erhalten Besucher einen Eindruck davon, unter welch schwierigen Bedingungen die Bergleute das Bleierz abgebaut haben. Während des ca. 1 1/2stündigen Rundgangs weiß der Grubenführer viel über den Mechernicher Bleierzbergbau und die Bergbaugeschichte der Region zu erzählen.

Spannung und Abenteuer verspricht die Schatzsuche im Besucherbergwerk Gününersdorf Kindern im Alter von ca. 6 bis 14 Jahren. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde, die sie als Schatzsucher auszeichnet. Eine Bergbauhistorische Wanderung führt durch den zugänglichen Teil des früheren Betriebsgeländes. Eine große Grillhütte auf dem Gelände des Bergbaumuseums kann angemietet werden.

Kontakt: Förderverein

Bergbaumuseum Mechernich e.V.

Bleibergstraße 6

53894 Mechernich

Tel. 0 24 43/ 4 86 97 • Fax: 0 24 43/ 82 04

bergbaumuseum-mechernich@t-online.de

www.bergbaumuseum-mechernich.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 14.00 – 16.00 Uhr, Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr. Täglich (Montag – Ruhetag) findet – unabhängig von der anwesenden Besucherzahl – jeweils um 14.00 Uhr eine Führung statt. Weitere Führungen werden durchgeführt, wenn mindestens 7 Personen zusammenkommen. Angemeldete Gruppen werden auch außerhalb der angegebenen Zeiten geführt. Einzelbesuchern wird empfohlen, sich möglichst frühzeitig telefonisch anzumelden, um sie bereits terminierten Führungen zuzuordnen. So lassen sich unnötige Wartezeiten vermeiden.

Sturmiuspark Schleiden

Spiel, Spaß und Kreativität mit Einbindung kultureller Aktivitäten



Der Schleidener Kurpark entlang der Olef wurde in den 70er Jahren angelegt und führte bis Ende 2012 ein Dornröschenschlaf. Doch das hat sich deutlich geändert. Der Sturmiuspark bereichert nun das Freizeitangebot der Stadt und hat sich zu einem attraktiven Generationenplatz für Jung und Alt gemausert.

Der Park erstreckt sich entlang des Flüsches Olef und das Element Wasser findet sich in verschiedenen Attraktionen wieder. Daneben besticht der Generationenpark mit einer ausgewogenen Mischung aus Aktions-, Aufenthalts- und Ruhebereichen. Erholung und Gelassenheit auf der einen Seite; Spiel, Spaß und Kreativität auf der anderen Seite stellen gemeinsam mit der Einbindung kultureller Aktivitäten die Grundbausteine des Parks dar.

Neben einem „klassischen Spielplatz“ wurde an der Olef ein »Eifelstrand« angelegt, an dem Kleinkinder plantschen können. Wer sich die Füße nicht nass machen möchte, relaxt einfach im Sand und genießt die Sonne. In der benachbarten Strandmuschel, einer Bühne mit offener Stahlkonstruktion überzogen mit einer weißen Gewebeplane, können Open-Air-Konzerte oder Public-Viewing-Veranstaltungen stattfinden.

Ein mit Natursteinen ausgelegtes Wasserbassin wird über einen geschwungenen Bachlauf aus dem Wasser der Olef gespeist. Hier kann man Staudämme bauen oder einfach nur durchs Wasser waten. Nebenan können sich die Besucher aus Polygonalplatten und



Flusssteinen verschiedener Größe ihre eigenen Steinkunsttürme oder Mosaik gestalten. Ein 2,5 Meter hoher Kletterfelsen liegt inmitten einer Rindenmulchfläche, um –wenn nötig– weich aufgefangen zu werden. Ein 15x25 Meter großes Multifunktionsfeld »Vier Jahreszeiten« lädt jugendliche Skater und BMX-Rad-Fahrer mit einer Skateranlage, einer Quarterpipe- und diversen Rampen ein, sich auszutoben. Auch Basketballfans und Streetsoccer kommen hier voll auf ihre Kosten. Im Winter wird das Teerfeld geflutet und bildet so eine spiegelglatte Natureisbahn zum Schlittschuhlaufen.

Zur Entspannung lädt ein Spiel auf der Boulebahn ein oder man trifft sich einfach unter der gemütlichen Pergola zu einem Schwätzchen oder einem Picknick. Der Eintritt in den Sturmiuspark Schleiden ist frei.

Der Sturmiuspark liegt zentral zur Innenstadt Schleiden und ist barrierefrei zu erreichen. In unmittelbarer Nähe stehen zahlreiche Parkplätze kostenlos zur Verfügung. Darüber hinaus ist er sehr gut an den ÖPNV angeschlossen und sowohl mit der Buslinie 829 (Kall-Gemünd-Schleiden-Hellenthal, Haltestelle Busbahnhof) als auch an Sonn- & Feiertagen von Pfingsten bis Allerheiligen mit der Oleftalbahn (Haltepunkt Schleiden) erreichbar.

Kontakt

Nationalpark-Tor Gemünd

Tel. +49 (0)2444 2011

info@natuerlich-eifel.de



Druckereimuseum Weiss im Nationalpark Eifel

Schwarze Kunst im Grünen



Erleben Sie eine spannende Reise durch die Geschichte der Schwarzen Kunst und entdecken Sie aktiv die Enthüllung der Geheimnisse von den ersten Hieroglyphen bis zu Gutenbergs Erfindung.

Sie erfahren Interessantes und Wissenswerthes über das Drucken und die Schriften von damals bis heute. Angefangen bei ägyptischen Hieroglyphen über die Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg bis zum heutigen supermodernen, digitalen Zeitalter. An teilweise noch funktionierenden alten Druckmaschinen drucken Sie Ihr persönliches Diplom, eine Urkunde oder Lesezeichen.

Lernen Sie unsere vielfältigen Gruppen-Angebote kennen und nehmen Sie an einer ein- oder zweistündigen Führung teil.

Information und Buchung: finden Sie auch unter www.druckereimuseum-weiss.de oder rufen Sie uns an. Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial zu.

Druckereimuseum Weiss

am Handwerkerzentrum 16
52156 Monschau
Tel.: 02472/982-982
Fax: 02472/982-105
info@druckereimuseum-weiss.de

Öffnungszeiten: Für Gruppen an allen Tagen nach Anmeldung

Für Einzelbesucher sonntags
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonntags um 14:00 Uhr findet eine öffentliche Führung statt.

Wintersport Weißer Stein und Hollerath

Abfahrt, Rodeln und Langlauf für Anfänger und Fortgeschrittene, die Erholung im Schnee ganz nah suchen



Stressfrei und fast vor der Haustür liegt das Wintersport-Erholungsgebiet am Weißer Stein bei Udenbreth und Hollerath. Drei gespurte und beschlachte Loipen, eine mit Ankerschlepplift ausgestattete Skiabfahrt, Rodeln mit Rodellift und ausgedehnte Wanderungen durch verschneite Wälder sind ein leicht erreichbares Wintervergnügen. Und wer nicht selbst Ski, Skischuhe und Schlitten mitbringt, kann sich diese Sportutensilien ganz einfach leihen. Dann geht es 7 oder 10 km die Loipen entlang oder auf der Piste bis zu 550 m bergab, und der längste Rodelspaß misst 350 m. Niemand wird überfordert, eine unbeschwerter Freude für die ganze Familie. Zünftige Schneeballschlachten aus lauter Übermut und prachtvolle Schneemänner sind da keine Seltenheit. Da Bewegung in frischer Winterluft hungrig macht, gibt es deftige Delikatessen direkt am Skilift.

Tourist-Information und

Nationalpark-Infopunkt Hellenthal

Rathausstraße 2 · 53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 8 51 15 · Fax: 0 24 82 / 8 51 14
tourismus@hellenthal.de · www.hellenthal.de

Das Wintersportwetter

"Weißer Stein",

Udenbreth gibt es unter der Telefonnummer 0 24 82 / 8 52 00 und im Internet unter www.hellenthal.de. Wintersportgeräte kann man am Skihang Weißer Stein sowie an verschiedenen Stellen im Ort Hollerath leihen. Die Loipen und die Abfahrt liegen in einer Höhe von 610 bis 690 Meter über NN.



Greifvogelstation & Wildfreigehege Hellenthal



Am Rande des Nationalparks Eifel, inmitten herrlicher Eifelwälder liegt hoch über dem Olfsee das Wildfreigehege Hellenthal. Zahlreiche einheimische Wildarten wie Rothirsche, Damhirsche, Rehwild, Muffelwild, Wildschweine, Luchse und Wildkatzen und vieles andere mehr zeigen sich zu jeder Jahreszeit in ihrer natürlichen Anmut und Schönheit. Gut begehbare Waldwege oder die kostenlos zu nutzende Gehegebahn erschließen Ihnen das weitläufige Gelände. Immer wieder werden die großzügigen Tiergehege aufgelockert durch Kontaktgatter, in denen man Wildtiere ohne Zäune füttern und erleben kann.

Die jüngsten unserer Parkbesucher fühlen sich wohl in der Atmosphäre des Streichelzoos bei Kaninchen, Meerschweinchen, Hühnern, Gänsen usw. Beim Besuch des Indianerdorfs erinnern sich selbst die Väter an Kinderträume. Die letzten Kraftreserven dürfen dann auf dem Spielplatz mobilisiert werden, während die Eltern von der Terrasse der Waldschänke aus das Treiben beobachten können.

Inmitten des Wildparks ist eine der bedeutendsten Greifvogelstationen Europas zuhause.



Mit ihrer beeindruckenden Artenvielfalt und der sensationellen Flugschau ist der Besuch dieser Anlage für Gäste jeden Alters ein unvergessliches Erlebnis.

Sie haben die Möglichkeit die Könige der Lüfte hautnah zu erleben und im Frühjahr begeistern die vielen Jungvögel, die man natürlich aus nächster Nähe beobachten kann.

Abgerundet wird der Besuch im gemütlichen Restaurant „Zum Adler“ bei hausgemachtem Kuchen und köstlichen Waffeln oder dem reichhaltigen Angebot an Spezialitäten aus der Region.

Das Wildfreigehege und die Greifvogelstation sind ganzjährig geöffnet.

Kontakt:

Greifvogelstation & Wildfreigehege

53940 Hellenthal,

Tel.: +49 (0)2482 7240 oder 2292

ausführliche Informationen und Sonderveranstaltungen entnehmen

Sie bitte unserer Internetseite:

www.greifvogelstation-hellenthal.de

Flugvorführungen

April-Oktober täglich 11, 14.30 und 16 Uhr, **November-März** täglich 11 und 14.30 Uhr

freitags Großelterntag: Oma, Opa und ihre Enkel zum Kinderpreis

Adler-Express: März-November mehrmals täglich

Öffnungszeiten: 01. März - 14. November von 9 bis 18 Uhr

15. November - 28. Februar von 10 bis 17 Uhr



Nettersheim - Naturzentrum Eifel, Erlebnispfad und Erlebnissonntage



Sie haben Wochenende, Urlaub und Lust auf einen Ausflug in wunderschöne Natur mit spannenden Aktionen für die ganze Familie? Dann nichts wie los nach **Nettersheim!**

Kinder entdecken jeden Tag etwas Neues, deshalb sind Familien gut bei uns aufgehoben. Das **Naturzentrum Eifel** bietet unvergessliche Erlebnisse. Die lebendigen Ausstellungen drinnen bilden den idealen Ausgangspunkt für Entdeckungen draußen. Denn: Man sieht nur, was man weiß. **Entdecken Sie mit allen Sinnen** auf dem 6 km langen **Erlebnispfad** auf eigene Faust Natur und Geschichte, oder lassen Sie sich in unseren Familienerlebnisprogrammen mit fachkundiger Begleitung inspirieren.

Von April bis Oktober gibt es bei den **Erlebnis-Sonntagen** jeden Sonntag eine neue Überraschung beim Abenteuer Natur.

Genießen Sie eine (Zeit-)Reise durch das Naturerlebnisdorf im **römischen Reisewagen**. Von April bis Oktober ist der Reisewagen immer sonntags von 11 bis 16 Uhr unterwegs.

Für die spätere Verschnaufpause erwarten Sie im Naturzentrum die **Cafeteria** und der **Museums-Shop** mit regionalen Produkten, pfiffigen Geschenkkideen und gut sortiertem Bücherangebot. Bei allen Abenteuern begleitet Sie Olly, der Igel!

Kontakt: Naturzentrum Eifel

Urftstraße 2 - 4 · 53947 Nettersheim
Tel. 0 24 86 / 12 46, Fax: 024 86 / 20 30 48

www.naturzentrum-eifel.de
naturzentrum@nettersheim.de

Infos zu Erlebnis-Sonntagen,
allen Programmen und Angeboten unter
www.naturerlebnisprogramm.de



Blankenheim - Malerischer Burgort und Mutter der Ahr



Dort wo die Ahr entspringt, zeigt sich ein idyllischer Ort mit zahlreichen Fachwerkbauten, romantischen Gassen und der Grafenburg – Blankenheim. Der Tiergartentunnel-Wanderweg erschließt auf rund 19 km die gleichnamige mittelalterliche Wasserversorgung der Burg Blankenheim – ein technikgeschichtliches Denkmal von europäischer Bedeutung.

Mitten im Ortskern informiert das Eifelmuseum über Eifeler Kultur, Natur und Geschichte. Außerdem können Sie hier spannende Programme für Jung und Alt sowie Wechselausstellungen zu verschiedensten Themen erleben. Rund um den Blankenheimer Weiher ist Raum zum Tret- und Ruderbootfahren, Minigolf spielen und Schwimmen. Über das Jahr hat Blankenheim zudem zahlreiche Veranstaltungen für die ganze Familie zu bieten.



Tipp: „Tour de Ahrtal“,
So., 16.06.2013 und „Blankenheim Sommer
am See“ mit Live-Musik.

Kontakt:

Touristinformation Blankenheim
im Eifelmuseum
Ahrstraße 55-57
53945 Blankenheim
Tel.: 02449/87-222 oder 87-223
touristinfo@blankenheim.de
www.blankenheim.de

Eine Reise durch die Motorsport-Welt am Nürburgring



Ein Erlebnis für Motorsport-Fans und die ganze Familie

Der Nürburgring ist als Rennstrecke legendär. Aufgrund der anspruchsvollen Streckenführung wird die Nordschleife auch ehrfurchtsvoll „Grüne Hölle“ genannt.

Es braucht nicht immer ein langes Motorsport-Wochenende, um das Erlebnis Nürburgring perfekt zu machen: auch spontane Tagesausflüge garantieren Adrenalin und Gänsehaut.

Im Indoor-Themenpark **ring°werk** gehen große und kleine Besucher auf Entdeckungsreise und fühlen sich schnell selbst wie ein Rennfahrer: Ob aktiv in Simulatoren und Fahrgeschäften, bei einem Reifenwechsel an einem echten Formel 1 Boliden oder im 4D-Kino mit allen Sinnen das 24h-Rennen zu erleben – hier findet jeder die passende Herausforderung und die Familie hat gemeinsam Spaß.

In einer rund 1,5-stündigen **Backstage-Führung** können Nürburgring-Besucher einen Blick hinter die Kulissen werfen und zu Ring-Insidern werden. Die täglich stattfindenden Touren beginnen im info°center und führen über das Historische Fahrerlager und das Start/Zielhaus zum Media Center. Zwischenstationen sind zum Beispiel die Boxengasse oder die VIP-Terrasse. Höhepunkt der Tour – der atemberaubende



Blick über die Grand-Prix-Strecke vom Dach des Boxengebäudes.

Optimale Streckenführung, maximaler Grip und Top-Speed. Jetzt kann jeder Rennaction hautnah erleben. Mit modernen 200-cm³-Gokarts kann jeder auf der 400 m langen **ring°kartbahn** (Indoor-Bahn) die persönliche Ideallinie finden (ab 12 Jahren – Mindestgröße 1,20m).

Die legendäre 20,8 km lange Nordschleife können Interessierte bei den **Touristenfahrten** mit ihrem eigenen PKW oder Motorrad erleben. An ausgewählten Terminen kann auch die Grand-Prix Strecke, der Kurs, den sonst die Formel 1-, DTM- oder Truck Grand Prix-Fahrer bewältigen müssen, mit den eigenen zwei oder vier Rädern befahren werden.

Ein Stück Nürburgring für zu Hause. Die **Nürburgring Fan-Kollektion, Gutscheine** u.v.m. sind auch im Nürburgring Online-Shop unter nuerburgring-shop.de erhältlich.

Weitere Informationen, Termine & Öffnungszeiten unter
www.nuerburgring.de

oder im info°center Nürburgring
Nürburgring Boulevard 1, 53520 Nürburg;
Info-Hotline: 0800 20 83 200 oder
per E-Mail: info@nuerburgring.de



monte mare Rheinbach

Entspannung
aus 1001 Nacht



Im **monte mare Rheinbach** erwartet die Gäste neben einem großen Freizeit- und Erlebnisbad ein großzügiger, gemütlich angelegter Saunabereich mit einem vielfältigen Wellnessangebot.

Das **Freizeitbad** ist nicht nur ein Paradies für kleine Wasserratten. Ein großes Wellenbad sowie Rutschen, Whirlpools und ein Sportbecken verleihen dem monte mare den richtigen Spaßfaktor für die ganze Familie. Ein wahres Highlight ist das einzigartige Indoor-Tauchzentrum, wo Schnuppertauch- oder Einsteigerkurse angeboten werden.

Wer Ruhe und Entspannung sucht, ist hingegen im orientalisch gestalteten **Saunaparadies** genau richtig. Insgesamt laden sieben Saunen sowie Kräuter-, Dampf- und Schlambäder zum erholsamen Schwitzen ein. Ob entspannende Massagen, exotische Dampfbadzeremonien oder exklusive Arrangements: Unterschiedliche Wellness- und Beautyangebote runden die Auszeit vom Alltag perfekt ab.

monte mare Rheinbach

Münstereifeler Straße 69 · 53359 Rheinbach
rheinbach@monte-mare.de
Tel.: 02226 - 9030-0

Öffnungszeiten Saunaparadies:

Montag bis Donnerstag von 09.00 - 23.00 Uhr
Freitag und Samstag 09.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sonntag 09.00 Uhr - 21.00 Uhr



monte mare Kreuzau

Urlaub ohne
Kofferpacken



Das **monte mare Kreuzau** lädt mit einem vielfältigen Freizeit- und Entspannungsangebot zum Urlaub vor der Haustür ein.

Das **Freizeitbad** bietet Bade- und Schwimmvergnügen für die ganze Familie auf rund 1.000 Quadratmetern. Unter der eindrucksvollen Glaskuppel im Wellenbecken schwimmen wie unter freiem Himmel, kraftvoll seine Bahnen durch das Sportbecken ziehen oder über die Röhren-Rutsche ins kühle Nass eintauchen: Dies sind nur einige der Attraktionen, die Jung und Alt begeistern.

Wer statt Action und Wasserspaß lieber ein paar Stunden in gemütlicher Atmosphäre entspannen möchte, der ist im **Textil-Wellness** oder im **Saunabereich** bestens aufgehoben. Vom Dampfbad bis zur feurig-heißen Aufguss-Sauna wird hier für jeden Geschmack etwas geboten. Erlesene Anwendungen aus verschiedenen Ländern und Kulturen verwöhnen die Gäste. Ob wohltuende Gesichts- und Körperbehandlungen oder pflegende Dampfbad-Zeremonien in ganz privater Atmosphäre – monte mare bringt Körper und Geist in Einklang.

monte mare Kreuzau

Windener Weg 7 · 52372 Kreuzau,
kreuzau@monte-mare.de
Tel.: 02422 - 9426-0

Öffnungszeiten Saunaparadies:

Montag bis Donnerstag 10.00 Uhr - 23.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr - 21.00 Uhr

Brohler Mineralwasser:

Als Naturprodukt der Region verpflichtet



Der Brohler Mineral- und Heilbrunnen ist ein familiengeführtes Brunnenunternehmen mit Sitz in Brohl. Brohler Mineralwasser ist feinsten Wassergenuss und beste Erfrischung: ein reines Naturprodukt, ausschließlich mit natürlichen Mineralstoffen wie dem hohen Gehalt an Magnesium und Hydrogencarbonat.

Aus den tiefen Quellen am Rande der Vulkaneifel wird das Brohler Mineralwasser ohne Umwege direkt in die umweltfreundlichen Mehrwegflaschen abgefüllt. Internationale Auszeichnungen in Folge sind Ausdruck dieser Spitzenqualität. Nachhaltiges Wirtschaften ist zentraler Bestandteil des Brunnen-Managements. Die Verpflichtung für Umwelt und Region zeigt sich auch in der langjährigen Partnerschaft mit dem Nationalpark Eifel.

Wer sich dafür interessiert, wie Brohler abgefüllt wird, kann gerne an einer Betriebsbesichtigung teilnehmen. Im Sommer gibt es am Brunnen eine kostenlose Erfrischung für Radfahrer und Wanderer.

Kontakt:
Brohler Mineral- und Heilbrunnen
 Koblenzer Str. 71-73
 56656 Brohl
 Service-Telefon: 02633 – 293-42
www.brohler.de

Naturerlebnisbad Einruhr

Schwimmen im Einklang mit der Natur und einzigartigem Panorama



Wenn die Sommersonne lacht, brauchen große und kleine Wassernixen ein reines und frisches Nass, um sich wohl zu fühlen. Das Familienbad kommt ganz ohne Chlor aus – das Wasser wird mikrobiologisch gereinigt. Seit Jahren erzielt die Wasserqualität des Sees beste Werte. Das Naturerlebnisbad garantiert unbeschwertes Badespaß.

Planschen für die Kleinen, Übungsrunden für Nichtschwimmer, Sportlichkeit für erfahrene Schwimmer – das Naturerlebnisbad erfüllt jeden Wunsch. Ein Kinderspielplatz und Fitnessgeräte sind weitere Attraktionen. Die Liegewiese bietet Platz für Erholung in der Sonne, und ein Kiosk mit Terrasse ist der richtige Ort für eine Erfrischung und einen kleinen Imbiss.

Nirgendwo kann ein Sommertag erholsamer sein als im Naturerlebnisbad Einruhr!
www.naturerlebnisbad-einruhr.de

Naturerlebnisbad Einruhr

Badespaß für die ganze Familie, Saisonanfang je nach Wetterlage im Mai;
 Infos unter 02485/912929 oder 02485/317.
 Öffnungszeiten: 10 bis 19 Uhr.
 Tageskarte für Erwachsene 2,50 Euro;
 Tageskarte für Kinder von 3 bis 15 Jahren 1,50 Euro; Kinder unter drei Jahren frei.
 Gruppen ab 10 Personen erhalten 10 % Ermäßigung. Eintritt frei für Kinder bis 15 Jahre an ihrem Geburtstag.



Angeln an den Eifelseen

Ein Angelurlaub im Naturpark Nordeifel ist Erholung pur inmitten einer unberührten Natur



Die Rurtalsperre mit einer Länge von ca. 20 km und der kleinere Obersee bieten Anglern optimale Bedingungen und reiche Fischbestände. In dem sauberen Wasser der Talsperren sind neben anderen Fischarten Zander, Barsch und Saibling zu Hause. Die Chancen, einen kapitalen Hecht oder Barsch zu angeln, sind groß. Wenn an der Rurtalsperre Angler von guten Fängen berichten, so gehört das durchaus nicht in die Kategorie Anglerlatein. Wer sein Anglerglück im Urlaub versuchen möchte, braucht den Fischereierlaubnisschein-Rursee. Neben diesem Erlaubnisschein ist grundsätzlich ein Fischereischein erforderlich. Auch Bootsangeln ist möglich. Den Fischereierlaubnisschein sowie Adressen von Bootsvermietern sind bei der Fischerei-Pächtergemeinschaft Rursee e.V. erhältlich.

Kontakt: Geschäftsstelle der Fischerei-Pächtergemeinschaft Rursee e.V.
Kammerbruchstr. 14 · 52152 Simmerath
Tel.: 0 24 73 / 61 82
Fax: 0 24 73 / 68 93 92
info@fischerei-rursee.de
www.fischerei-rursee.de

Tages- oder Wochenscheine: Die Fischerei-Pächtergemeinschaft Rursee ist Pächter der Fischereirechte in den Rurseen von Einruhr bis zum Staudamm Schwammene. Sie ermöglicht es, Angeln im Urlaub ihrem Hobby nachzugehen und vergibt Tages-, Wochen- oder Jahresscheine. Gebühren für den Fischereierlaubnisschein auf Anfrage.

Zu Wasser und zu Land

Ob per Kanufahrt oder als Radtour: Der Rursee ist ein Paradies für Sportler und bewegungshungrige Familien



Spontanität ist gut, viel Gerät in die Freizeit mitnehmen nicht. Der Fahrrad- und Kanuverleih Joachim Schellberg bei Reifen Jansen in Simmerath-Rurberg bietet E-Bikes, Tourenräder, Kinderräder und auch einen Anhänger für die Aller kleinsten. Damit geht es auf und ab rund um den See, eine sehr abwechslungsreiche Tour von 30 Kilometern, die man auch mit Hilfe der Rursee-Flotte auf dem Wasser halbieren kann. Auf's Wasser zieht es auch Menschen, die mit 4er Kanus oder wendigen Kajaks den See in all seinen Facetten erkunden wollen: absolute Ruhe in einer der Buchten oder eine fröhliche Gaudi mit Piratenspielen... Der Vorteil: Die Kanus sind unsinkbar, und Sie können wertvolles Gut wasserdicht verstauen, egal welche Herausforderungen Sie meistern. Vorkenntnisse in der Kunst des Paddelns sind nicht erforderlich.

Fahrrad- und Kanuverleih
Joachim Schellberg bei Reifen Jansen
Auf dem Stein 19 · 52152 Simmerath-Rurberg
Tel.: 0 24 73/29 57 · Mobil: 0151-15 63 90 44
www.fahrrad-kanuverleih-rursee.de
kanuverleih-rurberg@gmx.de

Kanu-Verleih: Öffnungszeiten auf Voranmeldung unter Tel.: 0151 15 63 90 44.
Verleihpreise für Fahrräder: Trekking- / Tourenräder ab 13 €/Tag, Kinderfahrräder 8 €/Tag. Elektrofahrräder movelo Station ab 15 € halber Tag ab 20 €/Tag
Verleihpreise für 4er-Kanadier inkl. Paddel: 25 € halber Tag oder 35 €/Tag, Schwimmweste 1,50 €/Tag.

Wasserspaß im Vennbad

Das Warten hatte im Sommer ein Ende: Nach über 3 Jahren ist das „Vennbad“ in Monschau neu eröffnet worden.



Das neue Schwimmbad an alter Stelle ist dabei nicht mehr wiederzuerkennen. Anmutig und dennoch funktionell, so kommt es daher, das 25-Meter-Becken auf vier Bahnen mit Sprungbrett und Drei-Meter-Turm. Bei 27,3 Grad Wassertemperatur wird vor allem das Schul- und Sportschwimmen gefördert.

Zusätzlich gibt es ein Lernschwimmbecken, in dem Schwimmanfänger ihre ersten Züge machen und Nichtschwimmer planschen können. Für die kleinsten Besucher verspricht ein Kinderplanschbecken mit kleiner Rutsche großen Spaß.

Vor allem in Sachen Barrierefreiheit und technischer Beschaffenheit hat das Vennbad, Wilhelm-Jansen-Straße 1, in Monschau eine gehobene Ausstattung. Dank der Wasserdesinfektion im Elektrolyse-Verfahren verspürt der Besucher überhaupt nicht den typischen Chlorgeruch, der ihn sonst beim Betreten einer Badeanstalt empfängt.

Durch einen Aufzug wird auch der barrierefreie Zugang garantiert. Zudem gibt es eine eigene Umkleide für behinderte Menschen



samt WC. Ein spezieller Sitz ermöglicht gehandicapten Schwimmern das bequeme Einsteigen ins Becken.

Der verglaste Arbeitsbereich bietet dem Badbetriebsmeister Torsten Flechtner eine optimale Sicht auf die gesamte Schwimmhalle. Im Obergeschoss des Umkleidetraktes wurde eine Besucherempore realisiert, von der aus man Schul- und Vereinssportaktivitäten beobachten kann.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden im Bereich vor der Schwimmhalle sowie an der Realschule, Wilhelm-Jansen Str. 3

VENNBAD

Kontakt:

Monschauer Vennbad
Wilhelm-Jansen-Straße 1
52156 Monschau
Tel. +49 (0)2472 - 8024930
vennbad@stadt.monschau.de
www.monschau.de

Öffnungszeiten:

Frühschwimmen (Di+Do. 6.30 bis 7.45 Uhr), Di 15 bis 19 Uhr, Mi+Fr 15 bis 22 Uhr, Do 16 bis 20 Uhr, Sa 13 bis 18 Uhr, So 9 bis 18 Uhr, Feiertagsöffnungszeiten wie Sonntags; Montags Vereinsschwimmen, Frauenschwimmen wird dienstags von 19 bis 20 Uhr angeboten, Senioren sind donnerstags von 15 bis 16 Uhr zur besonderen Schwimmstunde aufgerufen. In den Ferien öffnet das Vennbad werktags bereit um 11.30 Uhr, samstags um 10 Uhr.



Badetradition in Aachen

Königlichen Genuss verheißen die Carolus Thermen
am Rande des Aachener Kurparks



Schon die alten Römer schätzten die heißen Aachener Quellen. Ihrem Beispiel folgten im Laufe der Jahrhunderte zahllose gekrönte Häupter. Ein Wellnessangebot der Superlative bieten die Carolus Thermen Bad Aachen heute. Unter der elf Meter hohen Kuppel des Saunariums erlebt der Gast internationale Badetraditionen: Klassische finnische Saunen unterschiedlichster Temperaturen, türkische und osmanische Bäder, römisches Luft- und Dampfbad, Erd- und Stollensauna sowie Saunagarten mit eigenem See.

Herzstück der Carolus Thermen ist die von imposanten Säulen getragene Badehalle. Hier heißt es eintauchen in die sprudelnde Heilkraft des Aachener Thermalwassers. Aktive und passive Erlebniszonen, zwei malerisch gelegene Außenbecken, Heiß- und Kaltwassergrotten, Kaskaden, Strömungskanal laden zum Relaxen ein. Sonnenterrassen und Liegewiesen mit Blick ins Grüne schaffen Urlaubsstimmung.

Aktive Gäste trainieren Muskeln und Gelenke



bei der regelmäßig stattfindenden Aquagymnastik. Das Carolus spa verwöhnt Körper, Geist und Seele mit unterschiedlichen Massagen, Packungen, Zeremonien und Hamambehandlungen. Meditationen werden mehrmals wöchentlich im Sauna- und Badebereich angeboten.

Drei verschiedene Restaurants lassen auch kulinarisch keine Wünsche offen. Zwischen den Saunagängen trifft man sich im „Lemon Grass“. Urlaubsatmosphäre mit Blick auf den Thermalbereich lässt sich im „Bella Vista“ erleben. Das „Mediterraneo“ mit mediterraner Küche und guten Weinen steht allen Gästen offen.

Kontakt:

CAROLUS THERMEN BAD AACHEN

Stadtgarten/Passstraße 79

52070 Bad Aachen

Tel. 02 41 / 182 74 - 0

Fax: 02 41 / 182 74 - 2 74

mail@carolus-thermen.de

www.carolus-thermen.de

Die Seele baumeln lassen:

Die Carolus Thermen sind mit den Buslinien 34 und 51 der ASEAG erreichbar. Parkhaus mit direktem Zugang zur Eingangshalle. Öffnungszeiten täglich 09.00 bis 23.00 Uhr, letzter Einlass 21.30 Uhr, Badezeit bis 22.40 Uhr. Eintrittspreise Mo.-Fr.: bis 2,5 Std. 11,00 € (ohne Sauna), 22,- € (mit Sauna); bis 3,5 Std. 12,50 € (ohne Sauna), 25,00 € (mit Sauna); bis 4,5 Std. 14,00 € (ohne Sauna), 28,00 € (mit Sauna); Tageskarte: 15,00 € (ohne Sauna) 30,- € (mit Sauna); Wochenend- und Feiertagszuschlag 1 € (ohne Sauna), 2 € (mit Sauna). Extra berechnet werden: Massagen, Karawanserei und der gastronomische Verzehr. Massagen tel. unter 02 41/182 74 434 oder direkt an der Carolus spa-Theke reservieren. Zugang für Kinder ab 6 bis 16 Jahren nur in Begleitung Erwachsener. Die Carolus Thermen sind behindertengerecht eingerichtet.



Freilinger See

Erholung, Abkühlung und Spaß für jedermann



Eingebettet in der wunderschönen Eifeler Landschaft bietet der Freilinger See Erholung, Abkühlung und Spaß für jedermann. Bei Sonnenschein und ausgezeichneter Wasserqualität lädt der Freilinger See zum Schwimmen, Tauchen, Angeln, Windsurfen, Rudern und Sonnenbaden ein. Für nicht ganz so sonnige Tage gibt es um den See ein sehr gut ausgebautes Wanderwegenetz, das sowohl für einen kleinen Spaziergang als auch zu einer Tageswanderung einlädt.

Ab diesem Jahr hat der Freilinger See ein weiteres Highlight zu bieten, neben einem Kiosk, 2 Grillhütten die zum Feiern einladen, einem 5 Sterne Campingplatz, gibt es für große und kleine Sportfreunde eine Fitness- und Balancierpacour der zum Sport machen und Spaß haben einlädt.

Veranstaltungen 2013 in Blankenheim

Geisterzug: 09.02.2013
Oldie Night: 23.03.2013
Tour de Ahrtal: 16.06.2013

Sommer am See:
27.06., 04.07., 11.07., 18.07., 25.07. 2013
Seenachtsfest: 03. + 04. 08. 2013

Kontakt:

Touristinformation Blankenheim

Ahrstraße 55 - 57
53945 Blankenheim
Tel.: 02449/ 87 - 222 oder - 223
touristinfo@blankenheim.de
www.blankenheim.de

Der Kronenburger See

Freizeitgewässer mit hohem Erholungswert



Der Kronenburger See ist ein lohnendes Ziel für einen Ausflug mit der Familie. Am südlichen Ufer liegt ein Strandbad mit Liegewiese.

Die Kids können über Rutschen ins Wasser sausen, während die ganz Kleinen im Planschbecken spielen. Dazu lässt es sich auf dem Spielplatz nach Herzenslust toben. Für die größeren Besucher gibt es ein Wassertrampolin sowie einen Kletterberg. Ab 2013 wird auch der geplante Wasserseilgarten in Betrieb sein.

Auch Angelfreunde kommen voll auf ihre Kosten. Der südliche Teil des Sees ist zur Nutzung durch Wassersportler freigegeben. Für das leibliche Wohl sorgen die Gastronomie sowie ein Kiosk am Kronenburger See. Toiletten, Duschen und Umkleiden sind vorhanden. Neben einem Beachvolleyballfeld, Tennisplätzen, Minigolf etc. verfügt der Kronenburger See auch über einen Wohnmobilstellplatz. Sehenswert ist auch der Historische Ortskern von Kronenburg.

Touristinformation Oberes Kylltal

Burgberg 22, 54589 Stadtkyll
Tel. +49 (0)6597/2878
Fax +49 (0)6597/4871
info@obereskylltal.info
www.obereskylltal.de

Zweckverband Kronenburger See

Hauptstraße 23
53949 Dahlem
Tel. +49 (0)2447/9555-48
Fax +49 (0)2447/955555
www.kronenburger-see.de
s.mertens@dahlem.de



Dem Rursee ganz nah!

Vom Boot aus den See erkunden, egal ob mit einem Kanadier, Ruderboot, Tretboot oder einem Segelboot



Sportliche Betätigung in einer der schönsten Regionen bietet Becker Wassersport. Es ist ein besonderes Erlebnis den Rursee auf eigene Faust mit einem Boot zu erkunden. Für Unerfahrene oder Familien mit kleinen Kindern stehen hierzu Ruder- und Tretboote zur Verfügung. Wer schon etwas mehr Erfahrung hat, kann einen Kanadier mieten. Für Segelscheininhaber stehen einige Segelboote vom Typ Lis-Jolle (neue Boote) und BM-Jolle bereit.

Wer das Segeln erst erlernen will, ist bei Günter Becker an der richtigen Adresse. Die Segelschule Schwammenauel ist eine der ältesten in Deutschland und kann auf eine jahrzehntelange Ausbildungserfahrung zurückblicken. Unterrichtet wird nach den Durchführungsbestimmungen des Deutschen-Seglerverbandes und nach den Richtlinien des Bundesverkehrsministeriums.

Sie bietet jährlich mehrere Kompaktkurse zum Erwerb des Amtl. Sportbootführerscheins Binnen für Segel und Motorboote an. Dieser Kurs erstreckt sich über elf hintereinander folgende Tage (10 – 18 Uhr). Der Kurs beginnt donnerstags und endet am übernächsten



Wochenende mit der Bootsführerscheinprüfung. Die langjährige Erfahrung zeigt, dass man nicht schneller und besser das umfangreiche Wissen in Theorie und Praxis erlernen kann. Sobald das Wetter es zulässt, steigen die Segelschüler in die Boote. Sie stehen über Funk direkt mit dem Segellehrer in Verbindung. So sind auch absolute Anfänger in der Lage, ein Segelboot nach wenigen Tagen selbstständig zu führen. Der theoretische Teil findet direkt am Steg im neuen Bootshaus statt.

Weitere Angebote sind: Liegeplätze für Segelboote, **Bootsshop** mit vielen Artikeln rund ums Boot, **Krankservice** mit allen Arbeiten wie Auf-/Abgriggen und Bootspflege und Transport vom oder ins Winterlager, **Winterlager** für Segelboote

Kontakt: Günter Becker Wassersport

Am Staudamm Schwammenauel

52396 Heimbach

Tel.: 0 24 46 / 14 97 • Fax: 0 24 46 / 80 99 92

Mobil: 0172 / 23 15 204

www.becker-wassersport.de

info@becker-wassersport.de

Post: Am Rechto 21, 52396 Heimbach

Wassersport am Rursee:

Wassersport am Rursee: Die Sportbootschule veranstaltet von Mai bis August Kurse für den Amtl. Sportbootführerschein Binnen für Segel- und Motorboote. Kurs-terminen: 23.05. bis 02.06./ 20.06. bis 30.06./25.07. bis 04.08./22.08. bis 01.09.2013 (Kursgebühr 499 € zuzüglich 69,10 € Prüfgebühr). Kanadier, Ruder-, Tret- und Segelboote können gemietet werden. Die Saison beginnt am 01. April und endet am 15. November. Öffnungszeit: Täglich ab 10 Uhr. Weitere Angebote: Liegeplätze für Segelboote, Bootszubehör, Krankservice und Winterlager für Boote, Wohnmobile und Wohnwagen. Neu! Wohnmobilhafen Heimbach, an der Laag 4, 52396 Heimbach



Wasser-Info-Zentrum Eifel

in Heimbach



Es gluckert, rauscht und spritzt. Schon auf dem Vorplatz des Wasser-Info-Zentrum Eifel (W.I.Z.E.) empfängt das nasse Element die Besucher. Drinnen führt es die Gäste in einer gläsernen Wasserleitung leise rauschend durch die Dauerausstellung auf drei Ebenen. Wasser in seiner ganzen Vielfalt, als lebensspendendes Element, als Energiequelle, als Landschaftsgestalter, als Lebensraum, so präsentiert es sich und regt Experimentierlust und Phantasie an. Kleine und große Besucher werden sich dieser Magie nicht entziehen können, denn hier darf selbst ausprobiert werden, wie schwierig es z. B. ist, eine Talsperre zu managen, oder man kann testen, wie aus Wasserenergie elektrischer Strom wird.

Das Wasser-Info-Zentrum Eifel liegt in unmittelbarer Nähe der zweitgrößten Talsperre Deutschlands, der Rurtalsperre. Die Eifellandschaft mit ihrem Talsperrensystem bildet daher auch einen Ausstellungsschwerpunkt. Ein Relieffmodell der Eifel gewährt durch Computeranimationen Einblicke in vielfältige Erscheinungsformen, z. B. in das Fluss-System der Region oder in seine Geologie. Was im Kleinen den Besuchern vor Augen geführt wird, geschieht im Großen direkt vor der Haustür: In das in Jahrmillionen zu einer Rumpffläche abgetragene Rheinische Schiefergebirge graben sich bis heute Bäche und Flüsse immer tiefer ein und haben mehrere hundert

Meter tiefe Kerbtäler geschaffen. Zusammen mit dem tonigen Untergrund des verwitterten Schiefers sind das ideale Voraussetzungen zum Bau der Talsperren, von denen es einige im Umfeld von Heimbach gibt. Doch bevor es zu einer Tour in die Umgebung geht, können die Gäste des Zentrums noch die vielfältige Lebenswelt der heimischen Gewässer in Aquarien und Diorahmen bewundern und sich in die Kulturgeschichte des Wassers entführen lassen. Denn allzu schnell wird heute beim Aufdrehen des Wasserhahns vergessen, was dies für ein Luxus ist. Nicht nur für frühere Generationen, sondern auch heute noch bedeutet es für die meisten Menschen auf der Welt mühevollen Arbeit, an sauberes Trinkwasser zu gelangen.

Kontakt: Wasser-Info-Zentrum Eifel

Karl-H.-Krischer-Platz 1

52396 Heimbach

Tel.: +49 (0)24 46 - 9 11 99 06

info@wasser-info-zentrum-eifel.de

www.wasser-info-zentrum-eifel.de

Öffnungszeiten:

Schulklassen und Gruppen

täglich von 8.00 - 18.00 Uhr (nach Absprache)

Einzelbesucher der Ausstellung

Dienstag - Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Jeden Sonntag Führung 14.30 Uhr

Museumspädagogische Angebote

Die „Blaue Wasserkasse“ hält Workshops und Exkursionen für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen sowie Erwachsene bereit. Dazu gibt es entsprechend eingerichtete Räume, in denen selbst analysiert, beobachtet und experimentiert werden kann. Höhepunkt der mehrstündigen Programme ist die Exkursion in die Natur, den Wald, an den Stausee oder den Fluss. Nähere Informationen zu den Programmen gibt es auf unserer Internet-Seite.



Willkommen an Bord!

Eingebettet in das satte Grün eines großen Waldgebietes, liegt die Eifeler Seenplatte mit ihrer naturnahen Flotte



Die drei Talsperren Rursee Schwammenauel, Obersee und Urtsee bilden die Eifeler Seenplatte. Hier ist die weiße Flotte der Rursee Schifffahrt zu Hause. Zusammen mit dem Obersee ist die 8 km² große Rurtalsperre rund 20 km lang. Gehen Sie an Bord, lassen Sie sich im Bordrestaurant vom freundlichen Personal der Rursee Schifffahrt verwöhnen. Anschließend auf dem Oberdeck im Sonnenschein einheimische Vögel beobachten und die Seele baumeln lassen. Mehrere Anlegestellen ermöglichen es, die Fahrt zu unterbrechen, zu starten oder zu beenden.

In Schmidt-Eschauel lädt ein naturnaher Badestrand ein. Vom Kermeterufer aus kann zu Wanderungen durch den dicht bewaldeten Kermeter gestartet werden. Gut einkehren lässt es sich in Woffelsbach. In Rurberg erwartet Sie ein schöner Ortskern.

Empfehlenswert ist auch eine Fahrt auf dem Obersee. Hier verkehren die geräuschlosen Elektroschiffe der Rursee Schifffahrt ab oder nach Einruhr und nach Jägersweiler. Von hier aus führt ein Wanderweg nach Vogelsang. Rundfahrten zur Urtseemauer stehen ebenfalls täglich auf dem Fahrplan. So lassen sich die drei Talsperren.



Ein Erlebnis ist die einstündige Rundfahrt mit der „Rursee Bahn“ in das nahe gelegene Kurstädtchen Heimbach. Die Fahrt führt vorbei an dem kleinen Staubecken, dem Jugendstilkraftwerk und dem nahe gelegenen Nationalpark Eifel. Besonders interessant ist diese Bahn für Gäste aus den Niederlanden und Belgien, da die „Rursee Bahn“ eine direkte Zuganbindung – auch an Wochentagen – nach Aachen-Düren-Heimbach hat.

Den Blick auf den Rursee genießen, dabei im Wellnessbereich relaxen oder sich auf der großen Außenterrasse mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnen lassen. Im neu eröffneten Hotel „Der Seehof“ ist das möglich. Von hier aus ist der Nationalpark Eifel mit seinem Freizeitangebot ganz nah.

Kontakt: RURSEE SCHIFFFAHRT

52396 Heimbach-Schwammenauel

Tel. +49 (0) 24 46 / 479

Fax: +49 (0) 24 46 / 12 67

infor@rursee-schifffahrt.de

www.rursee-schifffahrt.de

Vielseitiges Programm: Neben den Fahrten, die in der Saison (23.03.13 - 27.10.13) fahrplangemäß täglich stattfinden, sind spezielle Buchungen wie private und betriebliche Veranstaltungen, Frühstücksfahrten, Abendsfahrten mit Musik und Tanz und Trauungen an Bord möglich. Saisonstart 23.03.2013: 08. Juni Wibelstet 20 Uhr 23,00 €, 28. Juli Rursee in Flammen 20 Uhr, 28,00 €, 21. September Oldie Night, 19 Uhr ab 23 €, 01. Dezember 11 + 15 Uhr Nikolausfahrten Kinder 12,00 € Erw. 15,00 €.



Das beheizte Freibad in Heimbach

Spaß, Sport und Erholung für die ganze Familie



Das beheizte Freibad der Stadt Heimbach befindet sich direkt an der Rur im Nationalpark Eifel. Familienfreundlich angelegt, bietet es seinen Besuchern bei einer Wassertemperatur von 24°C und großzügigen Außenanlagen ein großes Betätigungsfeld. Egal ob Sie sich auf den Liegewiesen erholen möchten, im 25 x 12,5 m großen Schwimmerbecken, mit Sprungbereich, ihre Bahnen ziehen, mit Freunden Beachvolleyball oder Tischtennis spielen wollen. Hier wird Ihnen einiges geboten! Im Planschbecken sorgen eine Schwalldusche und ein lustiger Springbrunnen für Badespaß und Abkühlung bei Wassertiefen von 15-45 cm in drei Becken. Etwas turbulenter geht es im 678m² großen, nierenförmigen Nichtschwimmerbereich zu. Hier sind die Plätze auf der kleinen Insel sehr begehrt. Fuß-, Volley- und Tischtennisbälle sowie Tischtennisschläger und Tauchringe können im Freibad kostenlos ausgeliehen werden. Im Bademodenshop können neben Badebekleidung auch Wasserspielzeuge u. ä. erworben werden. Für das leibliche Wohl sorgt ein Imbiss mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken. Das Gelände ist barrierefrei zugänglich. Infos im Internet ...

Kontakt: Freibad Heimbach

Auf Wissen Woog • Tel.: +49 (0)2446 3196
www.freibad-heimbach.de
Stadtverwaltung Heimbach
Tel.: +49 (0)2446 808-41 • Fax 808-88

Öffnungszeiten: Mai bis Sept. Mo-Fr 11 bis 18 Uhr, sa., so. und feiertags 10 bis 19 Uhr. Ab Beginn der Sommerferien tägl. 10 bis 19 Uhr. Bei schlechter Witterung 14 bis 17 Uhr. Änderungen zu den Öffnungszeiten werden im Internet bekannt gegeben bzw. können direkt im Freibad erfragt werden.

Dürener Badesee

Superspaß für die ganze Familie!



“Lust auf Baden und mehr...” – dann kommen Sie zum Dürener Badesee. Hier finden Sie Erholung und Badespaß für sich und die ganze Familie. Der Aquapark mit dem Riesenswattrampolin oder der extra für die Kleinen abgetrennte Badebereich, die altbekannte Schwimminsel mit Sprungturm oder ganz anders, der Kanu- und Tretbootverleih – egal... jeder findet hier das richtige Angebot. **Darüber hinaus** wird aber auch an Land reichlich Spass zum Beispiel beim Beach-Volleyball, am 600 Meter langen Strand oder einfach nur auf der Sonnenterrasse der Gastronomie, geboten.

Für alle, die Lust auf Kultursommer-Events haben, wird ebenfalls ein vielfältiges Programm geboten: mittlerweile legendär ist das MUSIC-EVENT am letzten Wochenende im August. Live am See finden dann Konzerte für alle Altersgruppen statt.

So freuen sich der Dürener Service Betrieb und seine Partner auf eine neue Supersaison mit vielen gutgelaunten Gästen.

Kontakt:

DSB, Tel. +49 (0)2421 - 94 34 0 oder
Dürener Badesee, Tel. +49 (0)2421- 6 39 11
www.dn-sb.de

Dürener Service Betrieb

Paradiesstr. 17, 52349 Düren
Adresse Dürener Badesee: Am Badesee 1,
52355 Düren-Gürzenich

Öffnungszeiten: 15. Mai- 15. September,
9.00 bis 21.00 Uhr

Bei mäßigem Wetter erfahren Sie die Öffnungszeiten tagesaktuell auf unserer Hotline +49 (0)2421 - 63911



Wasserwirtschaft in der Eifel

Der Wasserverband Eifel-Rur (WVER) regelt die Wasserwirtschaft an der Rur



Der Wasserverband nahm am 01. Januar 1993 seine Arbeit als Rechtsnachfolger verschiedener kleinerer Vorgängerverbände im deutschen Einzugsgebiet der Rur auf. Die Rechtsgrundlage schuf der Landtag NRW durch das Verbandsgesetz über den Wasserverband Eifel-Rur aus dem Jahre 1990. Der WVER ist zuständig für die klassischen Aufgaben der Wasserwirtschaft:

- den Hochwasserschutz und die Verstetigung des Wasserflusses
- die Bereitstellung von Wasser für die Trinkwassergewinnung und von Betriebswasser sowie Ausnutzung von Wasserkraft
- die Bewässerung und Entwässerung von Grundstücken
- die Beseitigung häuslicher und gewerblicher Abwässer
- die Herstellung von naturnahen Verhältnissen an den Gewässern sowie die Sicherung eines guten Zustandes der Gewässer

Das Verbandsgebiet des WVER erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung von Heinsberg bis

Hellenthal, von West nach Ost von Aachen bis Düren. Auf einer Gesamtfläche von 2.087 km² leben ca. 1,1 Mio. Menschen. Beim Verband sind ca. 530 Personen aus den verschiedensten Berufszweigen (u. a. Ingenieure, Biologen, Chemiker, Abwasser- und Talsperrmeister, Elektriker, Schlosser, Ver- und Entsorger, DV-Fachleute, Verwaltungsangestellte, Kaufleute, Juristen) beschäftigt. Sitz des Verbandes ist Düren.

Wasser und Abwasser

Der Verband betreut 1.900 km oberirdischer Fließgewässer und besitzt 50 Hochwasser-





rückhaltebecken. Weiterhin reinigt er pro Jahr in zurzeit 44 Kläranlagen mit einer Gesamtausbaukapazität von ca. 2,2 Mio. Einwohnerwerten (inklusive Industrieanteil) ca. 130 Mio. m³ Abwasser. Zu den Aufgaben des Verbandes gehören auch der Betrieb von Kanalnetzteilen und ca. 700 Sonderbauwerken wie Pumpstationen und Regenüberlaufbecken. Der Bereich Abwassertechnik ist heute der umfangreichste Aufgabenbereich des Verbandes.



Talsperren prägen die Nordeifel

Das südliche Verbandsgebiet wird geprägt durch neun Stauseen. Davon besitzt der WVER vier Talsperren und zwei Staubecken mit verschiedenen, gleichzeitigen Funktionen.

Diese Talsperren sind das Ergebnis einer in über 100 Jahren historisch gewachsenen Wasserwirtschaft. Das Gebiet der Eifel ist mit bis zu 1.300 mm pro Jahr sehr niederschlagsreich. Besonders im Winter kommt sehr viel Wasser zum Abfluss. Die Topographie wird von steilen Hängen und großen Talgefällen dominiert. Die nur dünne Bodendecke verfügt nur über ein geringes Speichervermögen. Dadurch präsentiert sich die Rur als typischer Mittelgebirgsfluss mit einem sehr unausgeglichene Abflussverhalten, das zwischen Überschwemmung und Austrocknung schwankte. Die Landwirtschaft, die Wasserversorger und die Wasser nutzende Papier- und Textilindustrie im Unterlauf waren deshalb an einer Regulierung des Abflusses interessiert, was den Bau der Talsperren initiierte.

Verschiedene Talsperrennutzungen

■ Hochwasserschutz

Die Talsperren besitzen einen Stauraum von 300 Mio. m³. Davon stehen 70 Mio. m³ dem Hochwasserschutz zur Verfügung. In der Rurtalsperre etwa kann eine rechnerische Hochwasserspitze von 450 m³/sec auf 60 m³/sec reduziert werden.

■ Niedrigwasseranreicherung oder Wasserausgleich



Durch die große Speicherkapazität besonders der Rurtalsperre kann im Unterlauf auch in Trockenperioden eine dauerhafte Beschickung mit $5 \text{ m}^3 / \text{sec}$ zum Wohle des Flusses und der Wassernutzer gewährleistet werden.

■ Wasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung

Jährlich werden aus den WVER-Talsperren ca. 25 Mio. m^3 Wasser zur Trinkwasserversorgung des Großraums Aachen, des Eifelbereichs des Kreises Euskirchen und des Raumes Düren entnommen. Unterhalb der Talsperren werden jährlich ca. 100 Mio. m^3 Brauchwasser aus der fließenden Welle gezogen.

■ Energieerzeugung

In fünf Wasserkraftwerken werden im Jahresmittel ca. 60 MWh Energie erzeugt.

■ Freizeitnutzung

Freizeit auf den WVER-Talsperren

Talsperren, die der Trinkwasserversorgung dienen, sind nicht für den Wassersport freigegeben. Sie können jedoch umwandert werden. Es sind dies die Olefalsperre, Wehebachtalsperre und der Obersee der Rurtalsperre. Ebenso bleibt die Urfttalsperre Wassersportlern versperrt. Segler, Surfer, Kanuten und Taucher finden jedoch eine Heimat auf dem Hauptsee der Rurtalsperre („Rursee“), und den Staubecken Heimbach und Obermaubach. Das Baden ist im Rursee auf den Badestrand Schmidt-Eschauel beschränkt. Angler benötigen neben einem Fischereierlaubnisschein eine Angelkarte. Für alle Sportfahrzeuge muss eine Genehmigungsplakette beim WVER eingeholt werden. Fahrzeugführer müssen einen von deutschen Behörden anerkannten Bootsführerschein oder Surfschein besitzen. Mit Motorkraft angetriebene Fahrzeuge sind nicht erlaubt. Auskünfte dazu gibt es bei den Touristik-Informationspunkten oder beim



Eisenbahnstraße 5 • 52353 Düren

Tel.: 0 24 21 / 494 0

Fax: 0 24 21 / 494 1508

kontakt@wver.de • www.wver.de



Kanufahren im Rurtal

Im Boot der Natur ganz nah sein, die Schönheiten des Rurtals vom Wasser aus erleben



Spaß und Sportlichkeit bieten die gutmütigen und sehr kentersicheren offenen Doppelkajaks – darin lässt sich das Kanufahren in kurzer Zeit erlernen. Die Kanuschule Petry bietet seit 1990 Kanufahrten auf der Rur an, es stehen Boote und Ausrüstung für bis zu 140 Personen zur Verfügung. Nach einer ausführlichen theoretischen Einweisung und den anschließenden Trockenübungen geht es in Begleitung erfahrener Kanulehrer/Innen in kleinen Gruppen auf die Rur in Heimbach.

Die Rur ist mit ihren zahlreichen Kehrwasern, Schwellen und kleinen Stromschnellen ein beliebtes Anfängerrevier. Für den 14 Kilometer langen Streckenabschnitt Heimbach – Zerkall, inkl. Picknickpause in Blens, werden etwa 4,5 Stunden benötigt. Um den Naturschutz (Vogelbrut) zu gewährleisten, ist die Rur nur vom 15. Juli bis 28. Februar bei einem festgelegten Mindestpegelstand zu befahren. Auch die Zahl der Boote ist beschränkt.

An den Ein- und Ausstiegstellen befinden sich in bis zu etwa 300 Metern Entfernung die Haltestellen der Rurtalbahn Düren-Heimbach – ideal für eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Parken des Autos am Zielpunkt Zerkall. Am Ende der Rurabfahrt bietet sich das Kanuhaus in Zerkall an. Hier

gibt es Umkleidemöglichkeiten, Schutz vor schlechtem Wetter und gute Partner für Ihr Catering.

Das Heimbacher Staubecken kann ganzjährig befahren werden. Kanufahrten auf dem fast stehenden Gewässer sind Erholung pur. Die Wasserqualität ist ausgezeichnet. Abwechslungsreich geben sich die Uferlandschaften, die sich im Wechsel der Jahreszeiten in immer neuem Gewand zeigen. In angemessener Entfernung lassen sich Schwäne und andere Wasservögel beobachten. Das weithin sichtbare Jugendstil-Wasserkraftwerk aus dem Jahr 1904 kann ebenfalls besichtigt werden.

Eine runde Sache wird die Kanufahrt auf dem Staubecken Heimbach auch in Kombination mit einer geführten Wanderung. Für das gemütliche Beisammensein zum Schluss kann ein schön gelegener Grillplatz direkt am See angeboten werden (Kombi-Tour Wandern/Kanufahren/Grillen). Beide Varianten werden sehr gerne als Betriebsausflug gebucht.

Kontakt: Wolfgang Petry Kanuschulung & Verleih

Frankenstr. 7 • 53894 Mechernich

Tel. 0 24 43 / 67 47 • Fax 0 24 43 / 74 13

Mobil: 0179 46 299 30 • www.kanu-petry.de

Organisierte Ausflüge/Kanuverleih:

Grundsätzlich finden alle Kanugruppenfahrten nur in Begleitung erfahrener Kanulehrer/Innen statt. Einzelfahrer werden zu Kleingruppen zusammengestellt und ebenfalls begleitet. Nur Kanuten, die hinreichende Kenntnisse haben, können sich Boote bei der Kanuschule Petry ausleihen. Weiterhin ist sie bei der Organisation von Gruppen- und Betriebsausflügen behilflich, wie zum Beispiel Planung des Tagesablaufs, An- und Abreise, Grillen, Übernachtung und geführte Wanderungen.



Beach Club Eifel

Sonnenstrand Eschael

Foto © Beach Club Eifel



Der Sonnenstrand Eschael mit südlichem Flair liegt am Ufer der Rurtalsperre. Vor faszinierender Kulisse finden Sie hier einen großzügigen Sandbadestrand, der zum Sonnenbaden und Schwimmen mitten in der Natur einlädt. Die ausgezeichnete Wasserqualität wird seit Jahren durch das Umweltministerium bescheinigt und die DLRG überwacht den Badebetrieb an Wochenenden und in den Sommerferien.

NEU am Sonnenstrand Eschael - Stand up Paddeln. Hierzu bieten wir Ihnen den Verleih, sowie Kurse für Anfänger, geführte Touren und Vollmondpaddeln an.

Ob in der Lounge des Beach Club Eifel oder auf der Sonnenterrasse, wir laden Sie zum verweilen ein. Neben der frischen abwechslungsreichen Speisekarte bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Getränken wie Kaffeespezialitäten und Cocktails - alles was ihr Herz begehrt! Vielfältige Aktivitäten und Events in einzigartiger Atmosphäre stehen während der Saison auf dem Programm und versprechen Strandfeeling pur.

Kontakt: BEACH CLUB EIFEL

Magdalena Bongard

Eschaeuler Weg 99 • 52385 Nideggen-Schmidt

Tel. +49 (02474) 997 85 74

info@beachclub EIFEL.de

www.beachclub EIFEL.de

Öffnungszeiten

Badesaison Mitte Mai bis Mitte Sept.

10:00 bis 19:00 Uhr,

Beach Club Eifel entnehmen Sie

bitte der Homepage

Freibad

Hürtgenwald-Vossenack

6000 m² Platz zum Entspannen



Das Freibad Hürtgenwald-Vossenack bietet auf über 6000 m² Platz zum Entspannen, Spaß haben und genießen.

Eine großflächige, baumbestandene Liegewiese verhilft Sonnenanbetern zu erholsamen Stunden bei herrlichem Sommerwetter. Genießen Sie die warmen Tage im Liegestuhl oder mieten Sie einen Windschutz und schalten einfach mal ab.

Im konstant beheizten Schwimmbecken mit 24°C Wassertemperatur kommt zudem jede Wassertemperatur auf ihre Kosten. Im Kinderbecken mit kleiner Rutsche und zahlreichen neuen Wassersport-Angeboten wie Jetski- und Kanufahren haben auch die Kids ihren Spaß auf dem Wasser oder in der Spielecke an Land. Die neu errichtete Beachvolleyball-Anlage sowie Tischkicker und Tischtennisplatten bieten für Jugendliche und Erwachsene sportliche Abwechslung.

Jeder weiß: Wasser macht hungrig – für einen kleinen Snack zwischendurch oder ein Erfrischungsgetränk ist der Kiosk mit kalten und warmen Speisen durchgehend geöffnet.

Und auch um das Parken muss man sich keine Sorgen machen: Kostenlose Parkplätze sind vor dem Freibad ausreichend vorhanden.

Kontakt: Freibad Hürtgenwald-Vossenack

Pfarrer-Dickmann-Str. 15a

52393 Hürtgenwald - Vossenack

Tel.: +49 (0)2429 / 3565

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten (innerhalb der Freibad-Saison)

10.00 - 19.00 Uhr (Einlaß bis 18.00 Uhr)

bei gutem Wetter: bis 20.00 Uhr, Infos unter

www.huertgenwald.de: Aktuelle Information,

im oberen Bereich der Seite



Eifel-Therme-Zikkurat

Die Eifel-Therme-Zikkurat bietet Ihnen auf einem rund 13.000 qm großen Gelände ein vielfältiges Erlebnis- und Entspannungsangebot



Alleine 2.000 qm groß ist die Saunalandschaft im Innen- und Außenbereich, in der neben einem Dampfbad, mehreren Schlaf- und Ruheräumen, zwei Massageräumen, zwei Gastronomie-Bereichen und einem großen Schwimmteich vor allem sechs verschiedene Saunen zum Entspannen einladen.

Genießen Sie duftende Aufgüsse in unseren beiden Aufguss-Saunen oder einfach nur den Panoramablick über den Saunagarten aus der mit Echtholz-befeuerten „Takka“-Sauna oder der großen Meri-Sauna mit Blick auf den Schwimmteich. Nach dem Saunagang bietet sich unser Bistro „Pikku Loma“ mit der angrenzenden Kaminlounge zur Erholung bei kleinen Snacks und Getränken an, ein umfassendes Speiseangebot hält unser Restaurant Ravintola auf der ersten Etage bereit. Oder Sie wählen aus dem umfangreichen Massageangebot aus, das von der einfachen Basismassage bis zur Ayurvedischen Abhyanga-Ganzkörpermassage reicht.

Im Erlebnisbad mit rund 650qm Wasserfläche erwarten Sie ein Sport- und ein Erlebnisbecken mit Strömungskreislauf, Wasserfällen und vielem mehr. Natürlich fehlen auch ein Kleinkindbereich und eine 50m lange Riesenrutsche nicht. Das Wasser in allen Becken wird mit Salz angereichert, so dass die natürliche Schutzschicht der Haut erhalten bleibt und die Haut nicht austrocknet. Besuchen Sie uns und lernen Sie das vielfältige Angebot kennen.



Öffnungszeiten Erlebnisbad:

Mo - Fr: 11-21 Uhr; Sa: 10-21 Uhr;

So: 10-20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Mo-Do: 10-22 Uhr; Fr-Sa: 10-23 Uhr;

So: 10-21 Uhr (vor Feiertagen bis 23 Uhr)

Eintrittspreise Erlebnisbad

(1h/3h/Tageskarte):

Erw. 3,30/4,80/6,80 €

Kinder 2,30/3,30/4,30 €

Familien-Tageskarte (2 Erw. + 2 Kinder) 19 €

Eintrittspreise Sauna inkl. Erlebnisbad

(3h/Tageskarte):

Erw: 15,50/17,00 € Kinder 13,00/14,00 €

Familien-Tageskarte (2 Erw. + 2 Kinder) 56 €

Sauna-Frühstarter-Tarif

(4 Stunden, Mo-Fr., Einchecken bis 12 Uhr.

nicht an Feier-/Eventtagen, nicht rabattierbar)

Mo, Di, Do zusätzlich inkl. Aqua-Gymnastik)

Erw: 13,00 € Kinder: 10,00 €

Sauna-Feierabend-Tarif

(Mo - Fr ab 18 Uhr, nicht an Feier-/Eventta-

gen, nicht rabattierbar)

Erw: 13,00 € Kinder: 10,00 €

Wellness-Paket

20 minütige Wellness-Massage (Rücken), eine Saunatageskarte und Salat „Mista“ 35,00 €

Eifel-Therme-Zikkurat

An der Zikkurat 2

53894 Mechernich

Tel.: 0 22 56 / 95 79 - 0

Fax: 0 22 56 / 95 79 - 19

info@eifel-therme-zikkurat.de

www.eifel-therme-zikkurat.de



Willkommen im Naherholungsgebiet Steinbachtalsperre

Spiel, Spass und Erholung garantiert...



Waldfreibad Steinbachtalsperre

Das Schwimmbad mit seinem alten Baumbestand liegt inmitten eines herrlichen Waldgebietes, unmittelbar an der Talsperre. Das Schwimmbad verfügt über ein großzügiges Kleinkinderbecken (Wassertiefe 0,20 m) mit div. Spielgeräten und ein 1.400 m² großes Nichtschwimmerbecken, (Wassertiefe 0,50 m - 1,20 m). Das Wasser beider Becken wird mittels moderner Wassertechnik aufbereitet.

Das Schwimmerbecken mit einer Wasserfläche von 7.500 m² ist das größte künstlich angelegte Naturwasserbecken in der Eifel. Das Schwimmbad verfügt über ein sehenswertes denkmalgeschütztes Umkleidegebäude aus der Vorkriegszeit, mit einer ausreichenden Anzahl an Umkleidekabinen und Sanitäreinrichtungen. Die ausgedehnten Grünflächen und auch die Badeinsel sorgen selbst an heißen Tagen für Erholung und Entspannung.



Für den Spaß gibt es neben der Riesenrutsche einen Fünfmetersprungturm mit 3 Absprungplattformen und ein Wassertrampolin, welches sich großer Beliebtheit erfreut.

In unmittelbarer Nähe befindet sich ein sehr schön gelegener Freizeitbereich mit vielen Spielgeräten die für Spaß bei großen und kleinen Besuchern sorgen.

Für weitere Aktivitäten stehen daneben eine Minigolfanlage und eine Grillhütte mit Sanitärausstattung zur Verfügung. Die Grillhütte kann auf Anfrage unter Tel. 02251/6507441 oder per Mail unter jesser@euskirchen.de günstig von jedermann angemietet werden.

Kontakt: Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Euskirchen unter folgendem Link: www.euskirchen.de

Waldfreibad Steinbachtalsperre,

Talsperrenstr. 109, 53881 Euskirchen

Tel. 0 22 55 - 6520, Fax 0 22 55 - 949172

Eintrittspreise Waldfreibad

Erwachsene:

Jugendliche ab 4 Jahre/

Sondertariffberechtigte:

Jugendliche mit Eu Pass:

Kind bis 3 Jahre frei

Familienkarte:

(2 Erwachsene und max. 3 Kinder)

Sondertariffberechtigte: Schüler, Studenten, Azubis, Grundwehr- und Zivildienstleistende, Erwachsene

Inhaber des Passes Euskirchen. (Alle genannten Preise vorbehaltlich Preisänderung)

Personen mit Ehrenamts-Karte erhalten eine Ermäßigung gemäß Preisaushang

Einzelkarte

6,00 €

3,00 €

0,50 €

13,50 €

Feierabendtarif

2,50 €

2,00 €

frei

7,00 €

10er Karte

42,00 €

24,00 €

4,00 €

Öffnungszeiten: Saison von Mai bis September nach Witterung.

Vor und nach den Ferien Mo.-Fr. 11.00 - 20.00 Uhr, Sa.-So. 10.00 - 20.00 Uhr.

Während der Sommerferien Mo.-So. 10.00 - 20.00 Uhr evt. witterungsbedingte Änderungen.



Schwimmbad Vogelsang



Hoch über dem Urfsee gelegen, versehen mit einem unbeschreiblichen Weit- und Fernblick über die wunderschöne Landschaft des „Eifel-amazonas“, versteckt sich das 25 mal 10 Meter große Becken hinter dicken Wackersteinmauern und einer großen Fensterfront. Das Schwimmbad mit einer, durch den Nationalsozialismus, bewegten Vergangenheit kann als „besonders sportliche Variante“ seiner Art bezeichnet werden, da es in den 30er Jahren auf dem Gelände der NS-Ordensburg Vogelsang als Teil einer komplexen Sportanlage erbaut wurde. Es ist wettkampfstauglich und bestens ausgerüstet, um Schwimmabzeichen aller Art bis hin zur Berufsausbildung zu ermöglichen. Zudem besticht es auch im Innern durch seine Einzigartigkeit, lässt so die Funktionalität der Einrichtung in den Hintergrund treten und lädt ein zu einem wohltuenden Schwimmgenuss. **Ein Bad**, in dem sich wirklich auf das Schwimmen als Lern- und Leistungssport konzentriert werden kann, gibt es sonst in der ganzen Region der Nordeifel nicht. Für die, die das Bad erstmalig betreten, ist es ein Eintauchen in die Geschichte und ein einzigartiger Schwimmgenuss in der Gegenwart.

Schwimm- und Sportverein Vogelsang

Vogelsang 44 · 53937 Schleiden
Tel. +49 (0)2444-914194
info@schwimmbad-vogelsang.de
www.schwimmbad-vogelsang.de

Öffnungszeiten Mo - Fr 7.00 - 8.00 Uhr; Mo, Di und Do 16.00 - 21.00 Uhr; Mi 16.00 - 18.00 Uhr; Fr 16.00 - 19.00 Uhr; Sa 11.00 - 17.00 Uhr; So 9.00 - 17.00 Uhr **Eintrittspreise** Tageskarte (ab 16 J.) 3,50 EUR, Tageskarte Kinder (6 - 15 J.) 2,50 EUR, Ki. bis 5 J., Eintritt frei (in Begleitung eines Erw. mit gültiger Eintrittskarte) **Badezeit:** Die Eintrittspreise gelten für einen zeitlich unbegrenzten Badeaufenthalt pro Tag.

Das Familien-Spaßbad

eifelbad mit Riesenrutsche



Das eifelbad gehört seit vielen Jahren zu den besonderen Anziehungspunkten in Bad Münstereifel. Den Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot für die ganze Familie oder zur sportlichen Betätigung - und das zu kleinen Preisen. Damit bietet das eifelbad auf fast 700 m² Wasserfläche mit seinen zahlreichen Attraktionen und angenehmen Wassertemperaturen den perfekten Rahmen für den täglichen Kurzurlaub.

Ob Spaß für die ganze Familie oder gesundheitsbewusste Bewegung bis hin zum Leistungssport - alles ist möglich. Ein Blick auf das vielseitige Kursangebot für Kinder und Erwachsene lohnt sich ebenso, wie der Besuch der Riesenrutschbahn, die ein 122 Meter langes Rutschvergnügen ganzjährig garantiert.

Die Freizeitanlage mit der 6.000 m² großen Liegewiese und dem Beachvolleyballfeld bietet ausreichend Platz für einen angenehmen Tag im eifelbad.

Kontakt: eifelbad

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel. 0 22 53 / 54 24 50
info@eifelbad.com
www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

montags 12.00 – 21.00 Uhr
dienstags-freitags 11.30 – 21.00 Uhr
samstags 10.00 – 19.00 Uhr
sonn- und feiertags 9.00 – 19.00 Uhr



Rosenbad Gemünd im Kurpark

Erholen und Spaß haben



Das Bad liegt im Kurpark Gemünd, direkt am Nationalpark-Wanderweg Wildnistrail, sowie am Eifelsteig.

Eingebettet zwischen der Urft, die unterhalb des Städtchens in den Urftsee mündet und dem Südhang des Kermeter Hochwaldes. Es ist bequem zu Fuß in 5 Minuten von der Ortsmitte her zu erreichen. Ein großes 50 m. Becken mit Rutsche und Sprungbrettern und ein schönes ovales Planschbecken mit einem Wasserpils laden zum Schwimmen und Spielen ein. Wasserfläche 1250 m².

Das Badewasser ist beheizt. Großzügige Liegewiesen (ca. 10.000 m²) laden zum Sonnenbaden und Erholen ein.

Ein Beach-Volleyballfeld, ein höhenverstellbarer Basketballkorb, ein Boden-Trampolin sowie mehrere Tischtennisplatten stehen dem sportlichen Besucher zu Verfügung.

In unserem Kiosk mit Terrasse und Sonnenschirmen bieten wir unseren Gästen heiße und kalte Speisen und Getränke an.

Kontakt: Rosenbad Gemünd

Fußweg über die Urft-Brücke
am Nationalpark-Tor Gemünd
Öffnungszeiten: 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Bei schlechtem Wetter: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Tel. +49 (0)2444 - 3143
www.rosenbad-gemuend.de

Jede Welle Spaß

Tolle Wasser-Attraktionen und permanente 24° C Wassertemperatur erwarten die Besucher im Erlebnisbad Schleiden



Mit dem Auto fahren Sie direkt bis vor den Eingang zum Erlebnisbad. Zu Fuß oder per Rad erreichen Sie das Bad in 3 Min. von der Stadtmitte aus.

Gemäß dem Motto „Jede Welle Spaß“ erwarten den Besucher ständig 24 Grad warmes Badewasser. Im Erlebnisbad endet die 46 m Riesenrutsche, ein tolles Vergnügen. Abkühlen können Sie sich unter dem Wasserpils der Breitdusche oder der Spitzdusche. Die drei großen Bodenblubber in der Schaukelbucht lassen schnell die Wellen höher schlagen oder Sie lassen sich durch den Strömungskanal treiben. Nicht nur bei Älteren beliebt sind die Massagedüsen und die Whirliege.

Das Kinderplanschbecken mit Wasserigel, Minirutsche und Spitzdüsen ist der Lieblingsplatz der Kleinen ebenso wie der „Matschspielplatz“ mit Spielgeräten. Ein Babywickelraum ist selbstverständlich. Das große Beachvolleyballfeld und das Street-soccer-field verfeinern das Freizeitangebot. Die ruhige Liegewiese – Liegestühle und Strandkörbe leihweise – und das Schwimmerbecken (10 x 25 m) sind für Sonnen- und Wasseranbeter wie geschaffen.

Kontakt: Erlebnisbad Schleiden

Im Wiesengrund · 53937 Schleiden
Telefon: 0 24 45 - 85 28 98

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 09.00 - 19.00 Uhr
Bei schlechtem Wetter:
Montag - Freitag 09.30 - 10.30 Uhr und
18.00 - 19.00 Uhr · Samstag,
Sonntag und Feiertage 09.00 - 10.00 Uhr

Erlebnisregion Nordeifel

wandern, radfahren und mehr erleben an einem Tag
oder bei einem Kurzurlaub



Wandern

Wandererlebnisse der besonderen Art bietet der 313 km lange Eifelsteig von Aachen nach Trier, den Sie bei uns auf vier Etappen kennenlernen können. Kombinieren lässt sich der Eifelsteig mit der „Rur-Olef-Route“, der „Burgen-Route“ und dem „Eifeler Quellenpfad“. Zu empfehlen sind auch Wanderungen auf den sieben Etappen des modernisierten Römerkanal-Wanderwegs von Nettersheim nach Köln. Nähere Informationen zu diesen TOP-Wegen und weitere Wandertipps erhalten Sie in unseren kostenlosen Wanderpocketguides.

Radfahren

Wer gerne aktiv sein möchte und lieber mit dem Fahrrad unterwegs ist, wird sich ebenfalls bei uns wohlfühlen. Aufgrund der Topografie mit Mittelgebirgslandschaft im Süden und flacher Bördelandschaft im Norden finden alle Radfahrer die passenden Routen im attraktiven Radwege- und Themenroutennetz des fahrradfreundlichen Kreises Euskirchen. Um die Steigungen bei uns problemlos „meistern“ zu können, empfehlen wir Touren mit dem Pedelec, das Sie an zahlreichen Stationen in der Region ausleihen können. **Unser Tipp:** Kostenlose Broschüre „Fahrradtouren in der Nordeifel“ anfordern.

TOP-Sehenswürdigkeiten

Die bewegte Vergangenheit hat bei uns besondere Spuren hinterlassen. Besuchen Sie die Römerthermen in Zulpich, die Burgen Reifferscheid und Wildenburg bei Hellenthal, das



Kloster mit Basilika in Steinfeld oder das Eifel-museum in Blankenheim. Spannende Relikte des Bergbaus sind in den Besucherbergwerken in Mechernich und bei Hellenthal zu erleben. Abgerundet wird das sehens- und erlebenswerte Angebot vom LVR-Freilichtmuseum in Kommern, dem LVR-Industriemuseum Euskirchen - Tuchfabrik Müller, dem Naturzentrum Eifel in Nettersheim, dem Atombunker bei Kall und unseren Tierparks. **Unser Tipp:** Kostenlose Broschüre „Nordeifel Höhepunkte“ anfordern.

Familienspaß

Verbringen Sie Ihre Freizeit oder einen Kurzurlaub in der Nordeifel. Mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen ist ein erlebnisreicher Aufenthalt garantiert. Wenn Sie gerne länger bleiben möchten, können wir Ihnen „Urlaub auf dem Bauernhof“, unsere Jugendunterkünfte und das Pauschalangebot „Nationalpark-Entdeckertage“ empfehlen.

Gerne informieren wir Sie über Neuigkeiten aus der Nordeifel im monatlich erscheinenden Newsletter, den Sie kostenlos auf www.nordeifel-tourismus.de abonnieren können.

Urlaubsberatung und Buchungsstelle

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13, 53925 Kall

Tel.: + 49 (0) 2441/99457-0

Fax: + 49 (0) 2441/99457-29

info@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de

www.facebook.com/NordeifelTourismus



Naturerlebnisse entlang der Bahn

Rad- und Wanderbahnhöfe in der Nordeifel



Die **Nordeifel** verfügt über zahlreiche interessante Rad- und Wanderwege, die auch direkt von den Bahnhöfen und Haltepunkten aus erreicht werden können. Diese vielfältigen Rad- und Wandermöglichkeiten sind am Bahnhof jedoch nicht immer auf Anhieb ersichtlich.

Künftig werden daher viele Bahnhöfe in der Nordeifel mit einer einfachen und einheitlichen Lenkung, Markierung und Zielwegweisung zu bestehenden Rad- und Wanderwegen ausgestattet sein. Attraktive Sitzbänke und Fahrradständer sowie fest installierte Luftpumpen bieten Radfahrern und Wanderern zusätzlichen Komfort.

GPS-Touren entlang der Bahn

Der EifelBahnSteig ist ein neuer GPS-Steig, der sich entlang der Eifel-Bahn von Euskirchen in Richtung Trier zieht. Sie wandern von Bahnhof zu Bahnhof und erkunden auf diesen Touren die schönsten Landschaften entlang der Strecke. Jede Etappe beginnt an einem Bahnhof und endet an der darauffolgenden Station.

Die **EifelBahnSteig-Touren** sowie weitere Tourenvorschläge, GPS-Downloads, Rad- und Wanderpauschalen und Veranstaltungen an den Bahnhöfen finden Sie unter www.radundwanderbahnhoefe-eifel.de



Mit der Bahn in die Nordeifel – Ihre Vorteile auf einen Blick

- aussteigen und einsteigen: vom Bahnhof ins attraktive Wegenetz der Nordeifel
- bequem von Bahnhof zu Bahnhof radeln oder wandern
- flexible Streckenlängen und Schwierigkeitsgrade
- einkehren und übernachten: unsere Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch!

Projektbüro: Kreis Euskirchen

Vera Secker

02441-9945717

secker@nordeifel-tourismus.de

www.radundwanderbahnhoefe-eifel.de

Touristische Information und Buchungsstelle:

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13

53925 Kall

02441-9945710

info@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de



Das Projekt wird gefördert durch:



EUROPAISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wandervergnügen in Schleiden

... das neue Wanderleitsystem macht's möglich



Was gibt es Schöneres, als die Natur zu Fuß zu entdecken? Das Wandervergnügen macht doppelt Spaß, wenn man sich auf die Beschilderung verlassen kann. Im Stadtgebiet Schleiden finden Sie - bislang einzigartig in der gesamten Eifel - ein komplett mit Richtungs- und Zielwegweisern beschildertes Wegenetz, das man ansonsten nur vom Eifelsteig und weiteren Premium-Wanderwegen kennt.

Die blaue Pfeilspitze symbolisiert den Eifelsteig, die gelbe Pfeilspitze die Rur-Olef-Route, die schwarze Pfeilspitze markiert die Hauptwanderwege des Eifelvereins und die weiße Pfeilspitze das örtliche Wegenetz. Die jeweiligen Logos sind direkt in die Wegweiser integriert. Die örtlichen Rundwanderwege sind jeweils mit Ziffer, Name und Wegelogo gekennzeichnet und hängen als Plakette unten an den richtungsweisenden Wegweisern. Unterwegs signalisiert das Wanderersymbol, dass man noch auf dem richtigen Weg ist.



Alle Wegweiserstandorte haben einen eindeutigen Namen, den man sowohl auf dem Schild als auch an der entsprechenden Stelle - mit einem Fähnchen markiert - in der Wanderkarte wiederfindet. So können sich auch ortsunkundige Wanderer perfekt orientieren. Folgen Sie entweder den markierten Rundwanderwegen oder stellen Sie sich Ihre individuelle Tour selbst zusammen. Durch die wegweisende Beschilderung ist das kinder-



leicht und man kann sich auch während der Wanderung spontan entscheiden, das Ziel zu ändern oder eine Abkürzung zu nehmen - die erstklassige Beschilderung macht es möglich!

Unser Wandertourentipp: Drei-Täler-Tour (Nr. 24)

Startpunkt: Schleiden, Parkplatz auf dem Driesch oder Gemünd, Marienplatz

Wegverlauf: Auf dem Driesch-Höddelbach-Höddelbachtal-Herhahn-Nachtberg-Walberkopf-Gemünd-Kuckucksley-Auf dem Driesch

Kontakt:

Tourist-Info im Nationalpark-Tor Gemünd
Kurhausstraße 6 • 53937 Schleiden
Tel. +49(0)2444-2011
info@natuerlich-eifel.de

Unser Tipp: Die Broschüre

mit allen 15 Rundwandertourentipps erhalten Sie kostenlos im Nationalpark-Tor Gemünd. Die GPS-Daten aller Touren können Sie im Wandertourenplaner unter www.natuerlich-eifel.de herunterladen.



Der RurUfer-Radweg

Vom Venn bis zur Maas
grenzenloser Radelspaß



Gleich drei Länder durchfließt die Rur. Das Flüsschen, das die Seenlandschaft der Eifel geprägt hat, entspringt im Hohen Venn in Belgien und mündet im niederländischen Roermond in die Maas. Auf 180 km begleitet der RurUfer-Radweg den Fluss von der Quelle bis zur Mündung. Diese Strecke kann in vier Etappen zurückgelegt werden. Sie führt durch unterschiedliche Naturräume, geschlossene historische Stadtkerne und landschaftliche Idyllen.

Die Geburt der Rur lässt sich im Naturparkzentrum am Signal de Botrange erleben. Nach waldreichen Abschnitten steuert der Gast die alte Tuchmacherstadt Monschau an. Die male- rische Altstadt mit Fachwerk- und Bruchstein- häusern bewacht die aus dem 12. Jahrhun- dert stammende Burg. Stets die Rur zur Seite, breitet sich ab Einruhr die Eifeler Seenplatte und der Nationalpark Eifel vor dem Besucher aus. Mit einer Wasserfläche von 8 Quadratki- lometern zählen die Rurtalsperre Schwamme- nauerl, der Obersee und die Urfttalsperre zur zweitgrößten Talsperre Deutschlands.

Burgen, Schlösser und Buntsandsteinfelsen bieten auf der Strecke zwischen Heimbach und Jülich die Möglichkeit zu interessanten



Zwischenstopps. Museen wie das Wasser-Info- Zentrum in Heimbach, die Ausstellung „Rur und Fels“, das Burgenmuseum in Nideggen oder das Papiermuseum in Düren erläutern die Geschichte der Region. Nachdem die Stei- gungen überwunden sind, zeigt sich der wei- tere Verlauf des RurUfer-Radweges durch die ebene Landschaft des Niederrheins als sehr fahrradfreundlich. Über Jülich, Linnich und Heinsberg immer dem Lauf der Rur folgend, erreichen Fluss und Radfahrer dann im nie- derländischen Städtchen Roermond ihr Ziel.

Der RurUfer-Radweg ist gut ausgeschildert und verläuft abseits von Straßen. Der Abschnitt zwischen Heimbach und Roermond ist ohne Steigungen und somit ideal für Fami- lien und Hobbyradler. Zwischen Einruhr und Linnich kann man mit Schiff und Rurtalbahn abkürzen oder nach bewältigter Strecke wie- der zurückfahren.
www.rurufer-radweg.de.

Kontakt: Rureifel-Tourismus e.V.

Nationalpark-Tor
An der Laag 4
52396 Heimbach
info@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de



Angebote

... ganzjährig ganz individuell ab 275 € inklusive Leihrad oder vom

22. – 27.7.2013 begleitet in einer überschaubaren Gruppen von der Quelle bis zur Mündung in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung NRW.

Weitere Informationen unter 02446 – 805 79 -0 oder www.rureifel-tourismus.de

Wildnis-Trail

Wald – Wasser – Wildnis · In vier Tagen durch den Nationalpark Eifel wandern



Quelle: G. Priske

Das Arrangement Wildnis-Trail“ spricht naturbegeisterte Wanderer an. Vom südlichen Ende bis zur nördlichsten Spitze führen vier Tagesetappen von 18 bis 25 Kilometern einmal quer durch den Nationalpark Eifel.

Bewundern Sie im Frühling gelb blühende Narzissen-Wiesen, durchschreiten Sie dunkle Nadelwälder, erleben Sie Seen- und Flusslandschaften. Die Ortschaften Hirschrott und Erkenstreu liegen wie das Kleinwalsertal im Verborgenen. Genießen Sie die Aussicht von der Dreiborner Hochfläche und im Norden naturnahe Laubwälder. Startpunkt dieses „Wildnis-Trails“ ist das Nationalpark-Tor in Monschau-Höfen.

Die erste Nacht verbringen Sie im malerischen Einruhr am Obersee. Nutzen Sie die Wanderstation am Nationalpark-Infopunkt Einruhr (Heilsteinhaus) um sich von Ihrer Wanderung zu erholen. Sehenswert auf der zweiten Etappe ist die 58 m hohe Staumauer des Urftsees. Zu empfehlen ist auch ein Zwischenstopp in der historischen Anlage Vogelsang. Im Nationalpark-Tor Schleiden-Gemünd sind „Knorrige Eichen, bunte Spechte und Waldgeschichten“ das Thema der Ausstellung. Die dritte Etappe führt durch das



Quelle: S. Wilden

Waldgebiet Kermeter. Kehren Sie im Trappistenkloster Mariawald ein oder lassen Sie sich bei einem der zertifizierten Nationalpark-Gastgeber verwöhnen. Im Nationalpark-Tor Heimbach können Sie Schwarzstorch und Wildkatze in die Buchen-Urwälder von morgen folgen. Durch den knorrigen Eichenwald von Hetzingen führt die 4. Etappe zum Nationalpark-Infopunkt Zerkall. Von Zerkall aus können Sie bequem mit der Rurtalbahn nach Heimbach fahren. Auf Anforderung wartet hier der Trail-Express (ein Rufbus) auf Sie, um Sie zum Ausgangspunkt zurückzubringen. Haben Sie Lust, noch etwas länger in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel zu verbringen, buchen Sie noch einen zusätzlichen „Faulenzertag“. So haben Sie Gelegenheit zu einem Bummel durch historische Städtchen, zum Besuch einer interessanten Ausstellung oder eines Museums. Die Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Tag sind vielfältig.

Kontakt: Monschauer Land Touristik e.V.

Seeufer 3

52152 Simmerath-Rurberg

Tel. 0 24 73 / 93 77 0

Fax: 0 24 73 / 93 77 20

info@eifel-tipp.de · www.eifel-tipp.de

Unser Tipp: Das Basis-Arrangement: „Wildnis-Trail“ mit 4 Wandertagen und 3 Übernachtungen mit Frühstück bei zertifizierten Nationalpark-Gastgebern inkl. Nationalpark-Wanderkarte, Wanderführer (Buch), Wanderpass, Wildnis-Trail Pin und Urkunde...alles zur Buchung unter www.wildnis-trail.de



Rurtal Schlemmertour

Wanderbare Menüs



Unsere rustikale Tour (Grüne Tour) startet in Einruhr, wo im „Gasthaus am Obersee“ eine saisonale Köstlichkeit aus dem Suppentopf serviert wird. Anschließend vertreten Sie sich die Beine auf der Wanderung nach Hirschrott. Dort angekommen, lockt bereits der Duft von frischen Reibekuchen, die als Hauptgericht mit Früchtekompott im Restaurant „Zum weißen Stein“ serviert werden. Gut gestärkt wird der Rückweg angetreten. Bevor es dann ab Einruhr wieder heimwärts geht, serviert Ihnen das „Café Zur Post“ etwas Süßes. Sie haben die Wahl zwischen Kuchen und Torte der Saison. Natürlich gehört auch eine Tasse frisch gebrühter Kaffee dazu.

Unsere Gourmettour (Rote Tour) startet ebenfalls in Einruhr, wo Sie zunächst vom „Hotel-Restaurant Haus am See“ zur Vorspeise eine Variation aus regionalen und saisonalen Köstlichkeiten serviert bekommen. Nach dem ersten Gang des Vier-Gänge-Menüs, verläuft die Wanderung über die Höhe mit Blick ins Rurtal nach Rurberg, bis im „Geniesser Wirtshaus“ eine Pause eingelegt wird. Zu allen Jahreszeiten spielt dort der Döppekooche eine entscheidene Rolle. Teilweise gefüllt oder mit unterschiedlichen Beilagen, natürlich saisonal und regional, wird dieser Ihren Gaumen verwöhnen. Auch wenn es schwer fällt – der Weg muss fortgesetzt werden und macht im Hotel-Restaurant Ziegler die nächste Zwischenstation. Dort kann sich der Gourmet-Wanderer am Dessert erfreuen. Auch hier variieren süße Köstlichkeiten über das ganze Jahr verteilt. Der Rückweg kann während der Saison auch



mit dem Schiff zurück gelegt werden (Achtung: Im Preis nicht enthalten). Ansonsten führt der Weg entlang des Obersees, an imposanten Felsen und stillen Buchten zurück nach Einruhr. Im „Eifelhaus“ wartet bereits das Kaffeegedeck auf Sie, das den krönenden Abschluss der Gourmettour bildet.

Unsere GenieSSERTour (Gelbe Tour) können Sie auch mit nüchternen Magen antreten. Denn zu Beginn serviert Ihnen das „Restaurant Daners“ ein reichhaltiges Schlemmerfrühstück mit einem Heißgetränk und einem Glas Orangensaft. Gut gelaunt und frisch gestärkt wandern Sie nach Rurberg. Dort empfängt Sie das „Hotel-Restaurant Ziegler“ mit einer deftigen Hauptspeise. Das Hauptgericht bietet zu jeder Jahreszeit die passende Köstlichkeit mit regionalen Bestandteilen. Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen. Natürlich werden wir Sie informieren, welche Köstlichkeit zu Ihrem gewünschten Termin serviert wird. Nach der Rückwanderung, die während der Saison auch per Schiff über den Seeweg möglich ist (Achtung: Im Preis nicht enthalten), freut sich das „Hotel-Restaurant Kleiner Seehof“ auf Ihren Besuch. Mit einer Tasse Kaffee und einem Stück frisch gebackenen Kuchen können Sie die Erlebnisse des Tages Revue passieren lassen.

Kontakt: Rursee-Touristik GmbH

NationalparkTor Rurberg Rursee-Touristik GmbH
Seeufer 3, 52152 Simmerath

Tel. +49 (0)2473 - 93 77 0

Fax +49 (0)2473 - 93 77 20

www.rursee.de · info@rursee.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 17.00 Uhr



17. Rursee-Marathon 2. und 3. November 2013

**Laufend den Nationalpark
Eifel erleben!**



Rursee: Zum 17. Mal ruft am 2. und 3. November der Rursee-Marathon, und wieder werden weit über 1.500 SportlerInnen, vom ambitionierten Zeitenjäger bis zum Genussläufer die klassischen 42,195 Km, die 16,5 Km oder aber die 5 Km am See unter die Laufschuhe nehmen.

Programm:

Samstag, 2. November 2013

11.30h Ranger-Tour
12.30h Walk - Nordic-Walk 16,5 Km
13.00h Eifelhöhen-MTB-Tour
15.30h 5 km Lauf, anschließend
After-Run-Party im Zelt

Sonntag, 3. November 2013

10.30h Marathon-Lauf
11.00h 16,5 Km Lauf
ab 10-16h Betreuung der Kids und natürlich
Cafeteria mit süßen Schlemmereien!



Kontakt: Rursee-Marathon e.V.

52152 Simmerath-Einruhr
Tel.: +49 (0) 2485 317
Fax: +49 (0) 2485 319
info@rursee-marathon.de

Anmeldung/ Infos:

www.rursee-marathon.de

Fahrradfreundlicher Kreis Euskirchen

Rad-Aktionstag

- Autofreies Raderlebnis zwischen Blankenheim und Dümpelfeld
- verschiedene Radtouren versprechen mehr als 40 km Radelspaß
- rund 20 Aktionspunkte entlang der Strecke bieten Verpflegung sowie Unterhaltung für Groß und Klein

www.Tour-de-Ahrtal.de



Radfahren im Kreis Euskirchen

- Abwechslungsreiches Tourennetz
- Radrouten mit variierendem Gefälle
- MTB-Touren & Eifel-Höhen-Route für Aktive und Sportliche
- Tälerrouten (z.B. Erft-, Ahr-Radweg) für Familien und Genussradler
- Anreise mit Bus & Bahn fast immer möglich
- attraktive Pauschalangebote

www.radrouten-kreis-euskirchen.de



Wir wünschen Ihnen viel Spaß
beim Radfahren!

Informationen zu Radwegen

Kreis Euskirchen · Marcus Sprung
Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen
Tel.: 0 22 51 / 15 – 597
eMail: radrouten@kreis-euskirchen.de
www.kreis-euskirchen.de



Der Eifelsteig im Monschauer Land

Die Monschauer Land Touristik bietet Wanderern ein attraktives Eifelsteig Paket



Wer durch die Eifel will, muss verdammt gute Sohlen haben. Zumindest die Menschen, die den „Eifelsteig“ unter ihre Wanderstiefel nehmen wollen. Rund 313 Kilometer sind auf der Route von Aachen nach Trier zu bewältigen. Dieser Premium Wanderweg wird jetzt schon als Meilenstein der Wandergeschichte der Region angesehen. Was nicht verwundert, denn der Eifelsteig zählt zu den „TOP TRAILS OF GERMANY“. Stolze 42 Kilometer des Eifelsteigs führen den Wanderer mitten durch das Monschauer Land. Verlaufen kann man sich dabei kaum, denn alleine im Monschauer Land ist der neue Eifelsteig mit 112 Schildern gekennzeichnet worden. Der Startpunkt „Eifelsteig“ ist im romantischen Abteistädtchen Kornelimünster bei „km 0“. Er führt Sie durch Rott, durch das Naturschutzgebiet Struffelt, an der Dreilägerbachtalsperre vorbei nach Roetgen. Ein Schlenker führt Sie nach Belgien ins Hohe Venn, vorbei an Reinartzhof und Kaiser Karl's Bettstatt nach Monschau. Im Monschauer Land bietet der Eifelsteig einmalige Panoramablicke auf das wunderbar ursprüngliche Tal der Rur, auf steil abfallende bewaldete Hänge, auf Auen und Wiesen bis hinunter zum Rursee, einem weiteren touristischen Magnet der Nordeifel. Für Wanderer hat die Monschauer Land-Touristik ein attraktives Eifelsteig-Paket geschnürt, das ab 189,00 € pro Person gebucht werden kann. Das ist alles drin in dem neuen Eifelsteig-Paket:



- 1. Tag Anreise in Kornelimünster hier bekommen Sie Ihr Lunchpaket und einen leckeren Kaffee. Wandern auf dem Eifelsteig nach Roetgen, erste Übernachtung mit Frühstück und Lunchpaket in Roetgen.**
- 2. Tag Wandern auf dem Eifelsteig nach Monschau. Zweite Übernachtung mit Frühstück und Lunchpaket in Monschau.**
- 3. Tag Wandern auf dem Eifelsteig nach Einruhr. Dritte Übernachtung mit Frühstück in Einruhr.**

4. Tag Rückreise mit ÖPNV nach Kornelimünster Leistungen:

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im DZ
 - 2 x Gepäcktransfer
 - 3 x Lunchpaket
 - 1 x Kaffee bei Anreise
 - 1 x Wanderkarte
- Wanderpass, Ansteckpin
Busfahrplan, Reisepreissicherung, Preis pro Person im Doppelzimmer ab 189,00 € Einzelzimmerzuschlag 12,00 € pro Nacht. Das Paket kann nach individuellen Wünschen erweitert oder verändert werden.
- Zum Beispiel ist Halbpension zubuchbar.**

Kontakt:

Monschauer Land Touristik e.V.
 Seeufer 3, 52152 Simmerath
www.eifelsteig-monschauerland.de
 Buchungshotline: 02472-8025079
monique.hogenboom@touristik.monschau.de



Obermaubach

„touristische Perle“ der Gemeinde Kreuzau
und beliebtes Ausflugsziel. Besuchen Sie unser reizvolles
Wandergelände rund um den Stausee Obermaubach



Am rechten Rurufer, eingebettet in die idyllische Rur-Auenlandschaft mit ihren Wiesen, ausgedehnten Wäldern und den schroffen Felspartien in den Rurhängen, liegt am Nordrand des Naturparks Nordeifel die Gemeinde Kreuzau, das Tor zur Eifel.

Der Naherholungsort Obermaubach bietet wegen seiner landschaftlich besonders reizvollen Lage an einem Trinkwasserstausee mit Fischtreppe und Wasservogelbrutgebiet vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Besonders der Wanderfreund erlebt Naturgenuss und Entspannung auf Schritt und Tritt. Besuchen Sie Obermaubach mit eigener Ruraltabahnhaltestelle und überzeugen sich selbst von den Naturschönheiten des Wandergeländes rund um den Stausee. Naturerlebnis und Faszination pur versprechen z. B. die Buntsandsteinroute, ein Partnerweg des Eifelsteiges, der Wassererlebnispfad (Wegenummer 62), der Panoramaweg (Wegenummer 72) und weitere kleine Rundwege. Sie passieren zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie Baudenkmäler, Burgen, Eifel-Blicke und Mühlenteiche.

Die Gastgeber in Obermaubach laden in diesem Jahr zu acht geführten Wanderungen ein. Ortskundige Begleiter freuen sich auf neugierige Wanderfreunde, um ihnen ihre Heimat näher zu bringen. Immer um 10 Uhr am kleinen Parkplatz gegenüber Café Flink.



- 24.03.2013
- 21.04.2013
- 09.05.2013
- 02.06.2013
- 15.09.2013
- 13.10.2013
- 3.11.2013
- 24.11.2013

Weitere Aktivitäten sind Radwandern, Mountainbiken, Gleitschirmfliegen, Kanufahren, Reiten, Angeln, und Klettern in den Felsen des Rurtals. Familien mit Kindern finden Abwechslung bei Bootsfahrten, auf dem Waldspielplatz und dem Wald- und Wasserlehrpfad.

Nette Gastgeber laden zum Verwöhnen mit Eifeler Spezialitäten und kulinarischen Genüssen ein. Ruhige und landschaftlich schön gelegene Unterkunftsmöglichkeiten gibt es zu jeder Jahreszeit. Über die Feste im Ort informieren wir Sie gerne auch über www.obermaubach.com

Kontakt:

Gemeinde Kreuzau
Tel.: 02422/507452
www.kreuzau.de
Heimat- Kultur- und Verkehrsverein
Obermaubach-Schlagstein e.V.
Tel.: 02422/959716
www.obermaubach.com



Historisch-Literarischer Wanderweg

Auf den Spuren der Geschichte in der Rureifel



Fotos: Achim Konejung

Der Hürtgenwald in der Rureifel bietet dem Besucher ein ausgesprochenes Kontrastprogramm: Ende des Zweiten Weltkrieges Schauplatz der längsten Schlacht auf deutschem Boden, heute wunderschöne Naturlandschaft.

Mit den Ereignissen zwischen 1938 -1947 haben sich auch namhafte Literaten befasst. Schriftsteller wie Ernest Hemingway, Hollywood-Legende Samuel Fuller und J. D. Salinger, der im Hürtgenwald die ersten Kapitel von „Der Fänger im Roggen“ schrieb, hielten ihre Erfahrungen schriftlich fest.

Literaturnobelpreisträger Heinrich Böll verbrachte seine letzten Lebensjahre am Rande des Hürtgenwaldes. Mit seinem Essay „You enter Germany“ setzte er der Region ein literarisches Denkmal.

Interessiere Besucher können auf einem 30 km langen „Historisch-Literarischen Wanderweg“ den Spuren der Geschichte und Literatur folgen. Zu den sieben Themenschleifen (Heinrich-Böll-Weg, Westwall-Weg, Ochsenkopf-Weg, Kall Trail,



Hemingway-Trail, Paul-Boesch-Weg, Archäologischer Wanderweg) sind in Heimbach, Zerkall und Simonskall Flyer mit ausführlichen Beschreibungen erhältlich.

Als Ergänzung dazu steht unter www.mm-historyguide.de ein dort auch ein GPS-gesteuerter Video-Guide zur Verfügung. Mit Ton- und Bilddokumenten wird dem Wanderer die Landschaft und ihre Geschichte eindrucksvoll nähergebracht.



**Historisch-literarischer
Wanderweg**

Kontakt: Rureifel-Tourismus e.V.

An der Laag 4
52396 Heimbach
Tel.: 0 24 46/ 8057 90
info@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de



Die Flyermappe

... zum „Historisch-Literarischen Wanderweg“ erhalten Sie zum Preis von 2,50 € in den Tourist-Infos. Auf Wunsch wird das Set für 4,00 € zugesandt.

Eifel zu Pferd

Urlaub im Takt der Hufe

Fotos Julia Rau



Die eindrucksvolle Natur- und Kulturlandschaft der Eifel lässt sich kaum besser als vom Rücken eines Pferdes aus entdecken. Verwünschten Pfaden durch die tiefgrünen Wälder zu folgen oder einen Galopp auf weichen Wiesenwegen zu genießen – für Wanderreiter ist die Eifel ein wahres Paradies.

Um den reitenden Gast und seinen vierbeinigen Partner hat sich in den vergangenen Jahren der Verein „Eifel zu Pferd“ verdient gemacht. 45 qualitätsgeprüfte Wanderreitstationen bieten vom pferdegerechten Weidepaddock, dem Offenstall bis hin zur Box die perfekte Unterbringung für das Pferd, den Reiter erwartet vom einfachen Reiterzimmer über die gemütliche Ferienwohnung bis hin zum exklusiven Hotelzimmer immer eine besondere Unterkunft bei Gleichgesinnten.

Aber Bett und Paddock sind eben nicht alles: Regionale Eifelspezialitäten probie-

ren, fachsimpeln oder gemeinsam den besten Weg für den kommenden Tag in die Wanderkarten einzeichnen – der Urlaub bei gleich gesinnten Freunden ist inklusive. Der Service der Stationen hört nicht am Hoftor auf: Gepäck- und Hängertransfer und eine ausführliche Routenberatung runden das Angebot ab. Die 124-seitige Broschüre von „Eifel zu Pferd“ sowie die Website bieten ausführliche Informationen zum Urlaub zu Pferd in der Eifel.

Wer sich ganz auf seine geschulten Gastgeber verlassen möchte, kann eines der vielen Pauschalangebote buchen: Ob man sich zur „Spurensuche in der Vulkaneifel“ aufmacht, „Im Jagdrevier von Karl dem Großen“ oder „Durch die Maare zum Goldberg“ reitet, „5 Tage – 5 Flüsse“ entdeckt, sich auf die „Nordeifel-Talsperrenroute“ oder „Schmugglerpfade durch die Euregio“ begibt – in allen Fällen ist ein tolles Urlaubserlebnis im Sattel garantiert.

Eifel zu Pferd

Die Eifel zu Pferd Broschüre erhalten Sie kostenlos bei der Eifel Tourismus GmbH; Kalvarienbergstr. 1; 54595 Prüm; Tel.: 06551-96560; Fax: 06551-965696; broschuere@eifelzupferd.de; www.eifelzupferd.de



Die schönsten Wanderungen Ostbelgiens

Genusstouren – Am Wasser entlang



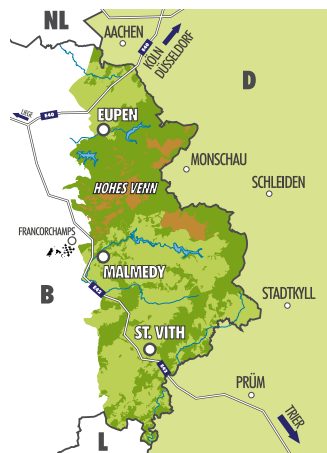
Das Herzstück Ostbelgiens ist das Hohe Venn. Ausgehend von diesem riesigen Wasserspeicher durchziehen Flüsse und Bäche wie Lebensadern die Landschaft - mal leicht plätschernd durch sanft wellige Offenlandschaften, mal wild und stürmisch durch felsige Schluchten.

Begleiten Sie Warche, Hill, Weser, Our, Amel und viele andere Wasserläufe auf ihrem verspielten Weg durch herrliche Natur und lernen Sie auf 14 erstklassigen Wanderungen Ostbelgien von seiner schönsten Seite kennen.



Die beschilderten Wandertouren sind in kurzen Beschreibungen und aussagekräftigen Fotos dargestellt. Anhand einer kleinen Kartenskizze und praktischen Informationen wird die Orientierung zum Kinderspiel. Als Tüpfelchen auf dem i gibt's noch hier und da einen Tipp zu lohnenswerten Ausflugszielen.

Tipp: die Tourismusagentur Ostbelgien bietet Wander-Arrangements zu den Genusstouren an. Nähere Infos unter der Tel.Nr. +32(0)80 22 76 64



Vennbahn

... einer der längsten
Bahntrassenradwege Europas



Die Vennbahn zwischen Aachen und Troisvierges im Norden Luxemburgs, mit dem einmaligen Hochmoor Hohes Venn dazwischen, zählt mit ihren 125 Kilometern zu den längsten Bahntrassenradwegen in Europa. Sie steht geradezu symbolhaft für ein Stück Europa, wo der Pulsschlag von Entwicklungen des Kontinents immer besonders zu verspüren war: Ursprünglich eine Verbindung zwischen Kohlerevieren im Norden und Stahlhütten im Süden, dann Schlagader in der Konfliktzone zweier Weltkriege, danach in Vergessenheit geraten, um heute als einer der „grünen Wege Europas“ neu zu erwachen und die grenzüberschreitende Region mit Leben zu füllen. Die Vennbahn kennt viele Geschichten! Erleben Sie eine besondere Art von Grenzlandflair, nachdem herkömmliche Grenzen gefallen sind und kulturelle Vielfalt auf engstem Raum ohne Schranken erfahrbar wird.

Die Vennbahn ist eine besondere Verbindung:

■ sie verbindet zwei Drei-Länder-Punkte: dem der Niederlande, Belgiens und Deutschland im Norden, jenen von Belgien, Deutschland und Luxemburg im Süden;

■ sie ist eingebettet zwischen den jeweils höchsten Erhebungen dreier Länder: Vaalserberg (Niederlande), Signal de Botrange (Belgien) und Kneiff (Luxemburg);

■ mit ihrer Verlängerung bis in die Hauptstadt des Großherzogtums verbindet sie die beiden Weltkulturerbestätten Aachen und Luxemburg;

Vennbahn - bald auch Teil Ihrer Geschichte?
Weitere Infos unter: www.vennbahn.eu



Kontakt:

EWIV – Eifel Ardennen Marketing
c/o Tourismusagentur Ostbelgien
Hauptstraße 54 · B- 4780 ST.VITH · Tel. +32 (0)80 22 76 64
info@eastbelgium.com

Die Europäische Kommission
investiert in Ihre Zukunft



Mit Unterstützung des Europäischen
Fonds für regionale Entwicklung



Mit dem Pedelec durch die Erlebnisregion Nationalpark Eifel

Wo es runter geht, geht es auch irgendwann wieder rauf



Die Eifel bietet eine Vielzahl an besonderen Naturerlebnissen wie den Nationalpark Eifel, die Naturparke, die Maare sowie ein ausgeprägtes Talsperren- und Seengebiet.

Das gut ausgebaute und ausgeschilderte Radwegenetz und der Landschaftsmix aus Mittelgebirgslandschaft, Börde, Flusstälern und Seen stellen ideale Voraussetzungen zum Radfahren dar.

Die Mittelgebirgslandschaft der Eifel hat jedoch auch eine Eigenart: Wo es runter geht, geht es auch irgendwann wieder rauf. Und das kostet Kraft und Energie. Mit dem Pedelec, einem Fahrrad mit Tretunterstützung, ergeben sich ganz neue Möglichkeiten. Durch Energie aus der Steckdose können Sie Muskelkraft sparen.

Ungeübte Radfahrer können so die Steigungen der Eifel mit Leichtigkeit überwinden, Radfahrer mit etwas Kondition können Ihre Touren verlängern und die wunderschönen Höhen erreichen und Radprofis freuen sich darüber, dass jetzt auch der vielleicht etwas untrainiertere Partner bei den Touren durch die Eifel mit von der Partie sein kann.



Viele unserer Übernachtungsbetriebe sind mit dem Siegel Bett & Bike ausgezeichnet und haben sich somit speziell auf die Bedürfnisse von Radfahrern eingestellt.

Verleihstationen und Tourenvorschläge Informationen:

Monschauer Land Touristik e.V.

Seeufer 3
52152 Simmerath
Tel. +49 (0) 2473 - 93 77 0
info@eifel-tipp.de
www.eifel-tipp.de

Rureifel-Tourismus e.V.

An der Laag 4
52396 Heimbach
Tel. +49 (0)2446 - 80 57 90
info@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstraße 13
53925 Kall
Tel. +49 (0)2441 - 994 570
info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de





**Elektrofahrräder
zum Ausleihen!**

Mit Rückenwind durch die Eifel

Fahrspaß mit dem Elektrofahrrad



moveLO GmbH

Innsbrucker Str. 2
D-83435 Bad Reichenhall
Tel. +49 (0)8651 762997-0
Fax +49 (0)8651 762997-55
info@moveLO.com
www.moveLO.com

www.moveLO.com

FLYER
Entdecken Sie Mobility

eifel-RAD

mit mehr als 20 Verleihstationen für
Elektrofahrräder in den Erlebnisregionen Eifel,
Ostbeigien und Aachen.



**Erleben Sie
Radfahren neu!**

**Einfacher radfahren
mit eifelRAD.**

**Buchen Sie Ihr E-Rad, Ihre geführte Tour, Ihr Arrangement
+49 (0) 24 72 - 98 78 98 • www.eifelrad.de**

eifelRAD • In der Vlötz 12 • 52156 Monschau-Konzern

Sparkasse.
Gut für die Region
und Ihre Gäste.





Vogelsang iP Nationalpark Eifel Aachener Verkehrsverbund - Natur erfahren DKB Service Center - "Mäxchen" auf Tour Rurtalbahn Nationalpark -Tore Nationalpark-Infopunkte Regionalmarke Eifel	Schleiden Schleiden Aachen Düren Düren Düren Prüm	04 06 14 15 15 16 18 21
Sehenswert Euskirchen - Stadt mit Gesicht LVR Industriemuseum Stadt Zülrich Römerthermen Zülrich - Museum der Badekultur Schlosskirche Schleiden Burgenromantik und Hexerei Auf in den Nationalpark ... Förderverein Mäxchen der Eifel e. V. Eifelmuseum Blankenheim Abtei Mariawald Internationale Kunstakademie LVR-Freilichtmuseum Kommern Coffee-Rösterei Maassen Felsenkeller Brauhaus und Museum Historische Senfmühle Verkehrsverein Vossenaack und Simonskall e.V. Herzogstadt Nideggen Biologische Station Verkehrsverein Schmidt Kaiserstadt Aachen Stolberg-Touristik Tierpark Alsdorfer Weiher CityMa e.V. Düren Stadt Düren - Annakirmes Stadtmuseum Düren Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Bitburger Marken-Erlebniswelt Ardenner Cultur Boulevard	Euskirchen EU - Kuchenheim Zülrich Zülrich Schleiden Hellenthal Gemünd Blankenheim Heimbach Heimbach Kommern Monschau Monschau Monschau Hürtgenwald Nideggen Nideggen Schmidt Aachen Stolberg Alsdorf Düren Düren Düren Düren Düren Bitburg Losheim	22 23 24 25 25 26 27 29 30 31 32 33 34 35 37 38 38 39 40 41 42 42 43 43 44 45
Familie aktiv ArsMinerals ArsTechnica ArsKrippana ArsFigura Sandskulpturenpark und Glashütte Monschau Salzgrotte SanaVita Minigolf de lange Man Hochseilgarten Hürtgenwald Burgenmuseum Nideggen Aktiv Park und Aktiv Kinderabenteuerland Wanderland Rureifel Brückenkopf-Park Jülich Bubenheimer Spieleland Burg Satzvey Erlebniswelt Eifelort Hochwildpark Rheinland Olefallbahn Bergbaumuseum Mechernich e.V. Sturmispark Schleiden Druckerei Museum Wintersport Weißer Stein und Hollerath Greifvogelstation & Wildfreigehege Hellenthal Naturzentrum Eifel Historischer Burgort info center Nürburgring	Losheim Losheim Losheim Losheim Monschau Simmerath Röhren Hürtgenwald-Raffelsbrand Nideggen Kall Heimbach Jülich Nörvenich Satzvey Kommern Mechernich Schleiden Olef Mechernich Schleiden Monschau Hellenthal Hellenthal Nettersheim Blankenheim Nürburgring	46 46 47 47 48 49 50 50 51 52 53 54 55 56 56 57 57 58 59 60 60 61 62 62 63
Wasser aktiv monte mare Brohler Mineralwasser Naturerlebnisbad Einruhr Fischerei-Pächtergemeinschaft Rursee e.V. Fahrrad- & Kanuverleih Schellberg Vennbad Carolus Thermen Bad Aachen Freiinger See Kronenburger See Becker Wassersport Wasser-Info-Zentrum Eifel Rursee Schifffahrt Freibad Heimbach Dürener Badeseen Wasserverband Eifel-Rur Kanuschulung & Verleih Petry Beach Club Eifel Freibad Hürtgenwald-Vossenaack Eifel-Therme-Zikkurat Waldfreibad Steinbachaltersperre Eifelbad Schwimm- und Sportverein Vogelsang Rosenbad Gemünd Erlebnisbad Schleiden	Rheinbach und Kreuzau Brohl Einruhr Simmerath Simmerath-Rurberg Monschau Aachen Blankenheim-Freilingen Dahlem-Kronenburg Heimbach Heimbach Heimbach-Schwammenauel Heimbach Düren-Gürzenich Düren Mechernich Nideggen-Schmidt Hürtgenwald-Vossenaack Mechernich-Firmenich Euskirchen Bad Münstererfeld Vogelsang Gemünd Schleiden	64 65 66 66 66 67 68 69 69 70 71 72 73 74 77 78 79 79 80 81 81 82 82
Land aktiv Erlebnisregion Nordeifel Rad- und Wanderbahnhöfe in der Nordeifel Wandervergnügen in Schleiden Der RurUfer-Radweg Wildnis-Trail Rurtal Schlammertour Rursee-Marathon Fahrradfreundlicher Kreis EU Der Eifelsteig im Monschauer Land Obermaubach Historisch-Literarischer Wanderwege Eifel zu Pferd Die schönsten Wanderungen Ostbelgiens Die Vennbahn Mit dem Pedelec durch die Erlebnisregion NP-Eifel Movelo - Eifel-Rad Sparkasse Aachen	Kall Euskirchen/ Kall Schleiden Monschau, Heimbach Monschau Simmerath-Einruhr Simmerath-Einruhr Euskirchen Monschau Kreuzau-Obermaubach Hürtgenwald Prüm 93 B - Malmedy B - St. Vith Simmerath, Heimbach & Kall Monschau Aachen	83 84 85 86 87 88 89 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98